Hierbei die **Colonia** Unterhaltende Sonntagsbeilage.

Kölner
Local-Anzeiger

Geschäftsstellen und Anzeigen-Annahmen: Marzellenstr. 37 und Breitestr. 85.

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt. * Kölner Fremdenblatt.

Nr. 140. Fernspr. Geschäftsstellen u. Redaktion Marzellenstr. 37: A 6920 bis 6928. Geschäftsstelle Breitestraße 85: A 6636. **Köln**, Samstag, 23. Mai 1914 28. Jahrgang. Heute 24 Seiten.

Jos. Michels

Köln Ehrenstrasse 2.

Modernes Spezial-Geschäft grössten Stils
für
Herren- und Knaben-Garderobe
fertig und nach Mass.
Die besten Erzeugnisse
der
Herren-u.Knaben-Bekleidung

finden Sie bei mir in unerreicht grosser Auswahl vertreten. Durch teilweise eigene Anfertigung nach den neuesten Modeberichten bin ich unbedingt in der Lage, Ihnen Vorteile zu bieten. Durch richtige Stoffe, moderne Fassons und elegante Verarbeitung zeichnet sich meine Konfektion aus.

Einige Beispiele:

Herren-Anzüge 1- und 2reihig, moderner Schnitt, elegante Verarbeitung
Mark **15 19 25 29 35 39 45 55 65 75 85**

Sommer-Paletots in Covercoat und Cheviot
Mark **25 29 35 39 45 49 55 59 65**

Rock und Weste (Cutaway) schwarz und marengo
Mark **25 29 35 39 45 49 55 59**

Dazu passende **Hosen** moderne Streifen
Mark **7⁵⁰ 9⁷⁵ 11 13 15 17 19 21 23**

für **junge Herren** recht elegante, schicke Fassons in Anzügen usw.
Mark **11 13 15 19 25 29 35 39 45 49 55**

Knaben-Anzüge moderne Fassons, reizende Modelle
Mark **3⁷⁵ 5⁷⁵ 7⁷⁵ 9⁷⁵ 11 13 15 19 22 25 29**

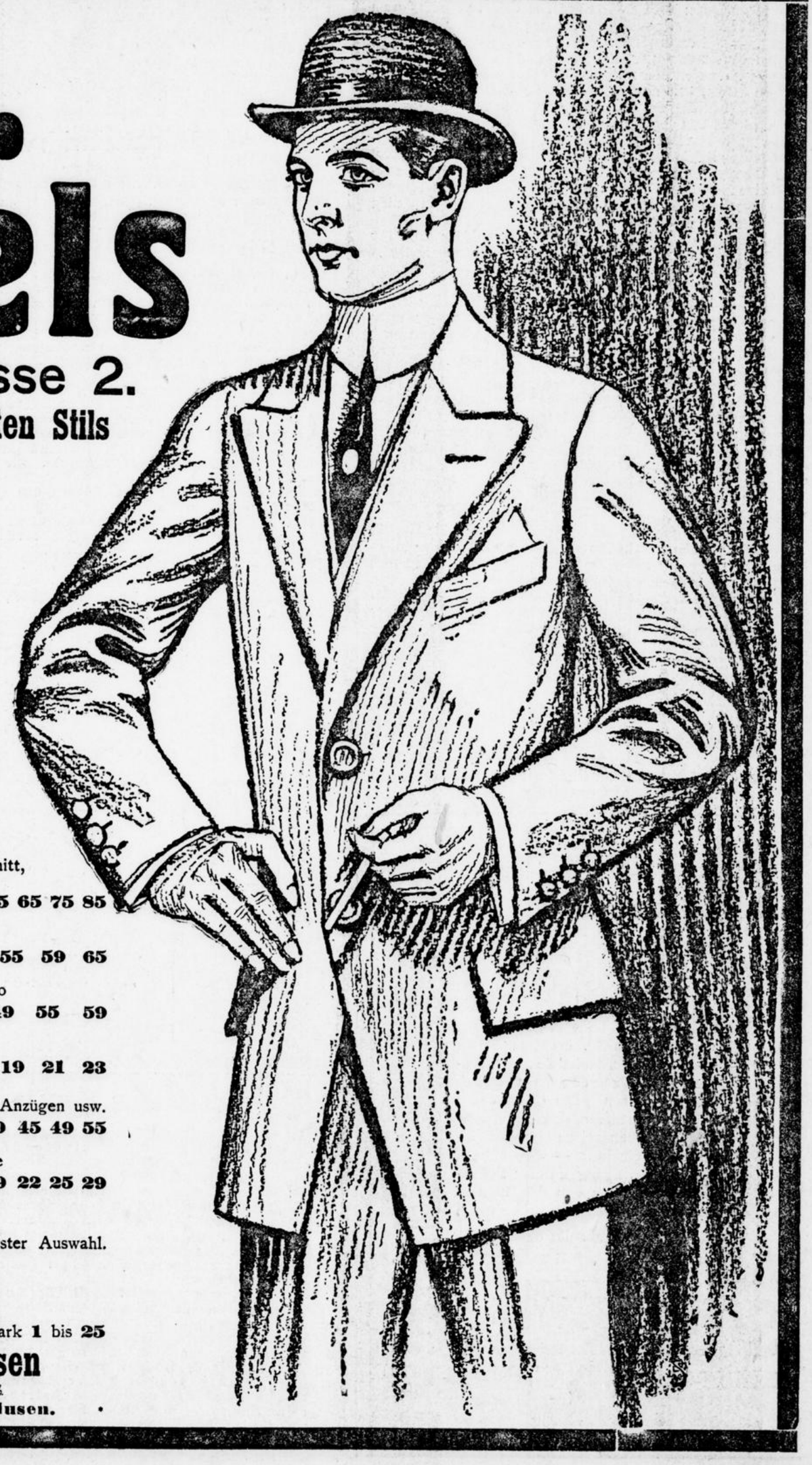
Für die **Reise** und für **Touren:**
Sport-Anzüge, Bozener Mäntel, Capes, Gummi-Mäntel in reichster Auswahl.
Spezial-Abteilung

Für heisse Tage:

Leinen- und Lüster-Joppen . . . von Mark **1** bis **25**

Knaben-Wasch-Anzüge u. -Blusen
nur moderne, aparte Fassons von **40 ₰** bis **20 ℳ**

Spezialität: Original Kieler Anzüge und Blusen.



Die Parität und die deutschen Katholiken.

Wird auf katholischer Seite über Imparität Klage geführt, dann heißt es auf der anderen Seite stets, die Katholiken störten immerfort und planmäßig den konfessionellen Frieden. In Wirklichkeit lassen sich die nichtkatholischen Mitbürger nur schwer und vielfach auch ungern davon überzeugen, daß der katholische Volksteil nur in notgedrungener Abwehr handelt, und daß er pflichtvergessend handeln würde, wollte er über die Zurücksetzung Stillschweigen üben, die er fast überall im öffentlichen Leben erfährt. Bisher ist in der Paritätsfrage noch wenig Literatur erschienen, der Kampf um Gleichberechtigung der Katholiken ist bisher zumeist in der Presse und in den Parlamenten geführt worden. Um so mehr ist es darum zu begrüßen, wenn jetzt in historischem Ueberblick und statistischer Zusammenstellung dargelegt wird, wie gut das Recht der deutschen Katholiken ist, volle Gleichberechtigung mit den anderen vom Staate zu verlangen. Der verdienstvolle Volkswirtschaftler Dr. Rost, der früher schon ein dankenswertes Buch über die wirtschaftliche und kulturelle Lage der deutschen Katholiken veröffentlicht hat, tritt jetzt wieder mit einer nicht umfangreichen, aber gehaltvollen Broschüre: Die Parität und die deutschen Katholiken (Verlag J. P. Bachem, Köln) vor die Oeffentlichkeit. Er will darin für Vergangenheit und Gegenwart zeigen, welchen Unterdrückungen und Zurücksetzungen die Katholiken in Deutschland unterworfen waren und noch unterworfen sind; er will zeigen, daß nur allzuhäufig die Behauptung, Wissen, Können, Qualifikation seien die ausschlaggebenden Momente bei Besetzung von irgendwelchem Posten, sich als Phrase entpuppt, mittels welcher zugunsten von Nichtkatholiken Protektionsunfug getrieben wird; er will lediglich darin den Nachweis führen, daß die Imparität, namentlich die von Staats wegen geübte, eine Hauptschuld trifft, warum die Katholiken in mancher Beziehung mit den übrigen Konfessionsbevölkerungen nicht gleichen Schritt halten.

Verkennt der Verfasser auch keineswegs, daß die Lage der deutschen Katholiken gegenwärtig in kirchenpolitischer Beziehung als besser denn in früheren Jahrzehnten bezeichnet werden muß, so sieht er sich doch im Interesse der geschichtlichen Wahrheit zu dem Hinweis veranlaßt, daß die Katholiken diese Besserung nicht der Gnade der Regierenden, sondern nur ihrer eigenen Kraft zu danken haben, und daß gegenwärtig noch unendlich viel zu tun ist, ehe mit all der krassen Imparität und katholikenfeindlichen Gesinnung ausgeräumt ist. An Hand mehrerer konkreter Beispiele aus der Gegenwart, aus Preußen, Sachsen, Braunschweig, Elsaß-Lothringen und Bayern zeigt der Verfasser, welche Hemmnisse den deutschen Katholiken bei der Entfaltung ihrer Kräfte in kultureller, religiöser und sozialer Hinsicht in den Weg gelegt werden. Er versäumt auch nicht, auf die Mischehenpraxis, das Jesuitengesetz und den Duellunfug hinzuweisen, um daran zu zeigen, wie wenig Rücksicht von staatlicher Seite aus auf katholisches Empfinden und katholische Rechte genommen wird.

Recht lehrreich sind auch die Ausführungen über die Parität an den Hochschulen und in der Literatur; wie sehr die Katholiken gerade hier zu ernsten Beschwerden Anlaß haben, ist noch nicht oft und eindringlich genug hervorgehoben worden. Zum Schluß befaßt sich der Verfasser mit den vielgebrauchten Ausflüchten von dem Verlangen der deutschen Katholiken nach einer reinmechanischen Parität, mit der lächerlichen Ausrede von der geistigen Inferiorität des Katholizismus und des angeblichen Spiels des Zufalls bei der Gestaltung der jetzigen Verhältnisse. Man wird Dr. Rost beistimmen dürfen, wenn er am Schluß seiner lesenswerten Schrift, die hoffentlich auch dort, wo ihre Lektüre am meisten nottäte, gelesen wird, schreibt: Die Geschichte der Parität in Deutschland ist eine Leidensgeschichte für die Katholiken. Wieviel besser müßte es um die geistige und kulturelle Tatkraft des Katholizismus stehen, wenn nicht in Vergangenheit und Gegenwart der Druck der Imparität vorhanden gewesen wäre und noch fortdauern würde.

Herren-Anzüge

solide Stoffe, feine Verarbeitung, neueste Schnitte, erhalten Sie in unserer Verkaufstelle, Waidmarkt 31, zu unseren Original-Engros-Preisen. Der Unterschied dieser gegenüber den sonst üblichen Ladenpreisen beträgt — je nach Qualität — **5—15 M.** Eine Besichtigung unserer Schaufenster wird Sie von der Richtigkeit dieser Tatsache überzeugen.

Verkaufstelle der

Herren-Kleider-Fabrik

Schultheis & Co.

neben der Fa. P. W. Ossendorff

Waidmarkt 31.

0*

Prinz Heinrich-Flug.

Prinz Heinrich von Preußen, der heute von Hamburg im Automobil in Köln eintrifft, wird im Hause des Geheimen Kommerzienrats Max von Guilleaume am Apostelnkloster absteigen. Prinz Waldemar von Preußen, der ebenfalls zu den Flugveranstaltungen in Köln eintrifft, wird auch im Laufe des heutigen Nachmittags erwartet. Er nimmt Wohnung beim persischen Generalkonsul Karl Stollwerck in der Volksgartenstraße.



Prinz Heinrich v. Preussen

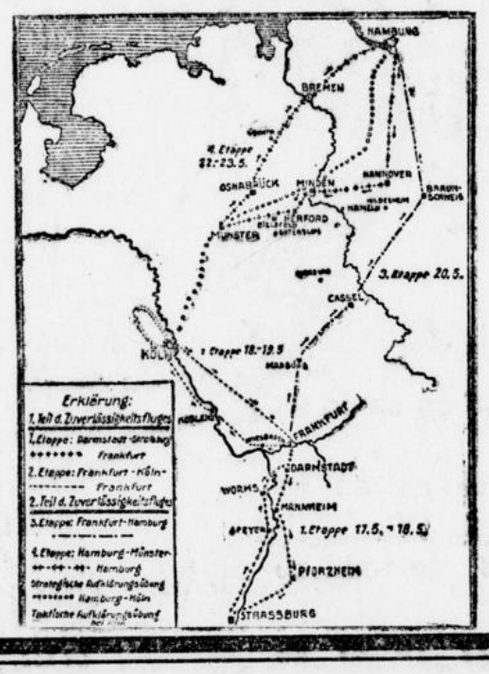
Strategische und taktische Aufklärungsflüge.

* **Hamburg,** 23. Mai 1914. (Eig. Drahtber.) Zu den strategischen Flügen starteten heute morgen in der Zeit von 4.30 bis etwa 6 Uhr 39 Flieger: die Militärflieger Canter, von Detten, Hantelmann, Joly, Kastner, Ladewig, Pfeifer, von Beaulieu, Bonde, von Buttlar, Geyer, von Hiddessen, Schlemmer, von Thüna, von Freyberg, von Oertzen, von Ascheberg, Blume, Boeder, Mühlig-Hofmann, von Apell, Behrenz, von Borcke, von Osterroht, Heyder, Reuß, Hempel, Prestien, Schweickhardt, von Haller, Wimmer, Erhard; die Zivilflieger Friedrich, Schauenburg und Thelen.

Einer der ersten, Hauptmann von Detten (Begleiter von Falkenhayn), stürzte kurz nach dem Abfluge aus geringer Höhe auf die in unmittelbarer Nähe des Flugplatzes liegende Vorsteler Rennbahn. Der Apparat wurde stark beschädigt und wird abmontiert. Sein Begleiter von Falkenhayn, ein Neffe des Kriegsministers, hat Gesichtsverletzungen davongetragen. Zurück kehrten Leutnant Behren wegen Kühlerdefektes, Oberleutnant Joly wegen Heißlaufens des Motors und Leutnant Wimmer ebenfalls wegen Heißlaufens des Motors. Oberleutnant Ladewig mußte bei Olfen-Halstedt eine Notlandung wegen Motordefektes vornehmen. Die Abflüge erfolgten bei starken Gegenwinden.

Zum zweiten Male starteten Lt. Wimmer und Oberlt. Geyer. Zu Starten beabsichtigen noch Oberlt. Henneberg und zum zweiten Male Lt. Behrenz. Oberlt. Hantelmann ist im Munsterlager um 6.4 Uhr gelandet. Der Apparat wurde zertrümmert und wird abmontiert. Der Flieger blieb unverletzt.

Zehn Flieger mußten Notlandungen vornehmen. Oberlt. Joly startete zum zweiten Male und erreichte um 9 Uhr Minden. Von 8.45 Uhr ab passierten Minden Schauenberg, Bonde, von Freiberg, von Thüna.



Z Auf dem Butzweiler Hof bei Köln.

Die Kölner Fliegerstation bei Bickendorf war schon früh das Ziel vieler Spaziergänger, die entweder auf dem Flugplatz selbst die Ankunft der in Hamburg gestarteten Flieger beobachten oder das gesellschaftlich bemerkenswerte Bild betrachten wollten, das sich anläßlich der Anwesenheit des Prinzen Heinrich, des Prinzen Waldemar und vieler Offiziere verschiedenster Grade und Gattungen aller Voraussicht nach darbieten mußte, oder auch als Jaungäste das Leben in der Luft anzuschauen.

Obschon die ersten Flieger schon um 6.30 Uhr auf dem Butzweiler Hof erwartet wurden, verging Stunde um Stunde, ohne daß ein Flugzeug gesichtet werden konnte. Doch wurden auch die festen Vorsichtigen, die sich nichts entgehen lassen wollten und schon nach 6 Uhr hinausgeeilt waren, durch eine schöne Landung entschädigt. Vor 6 Uhr wurden mehrere Rundflüge über das Platzgelände gemacht. Heller Sonnenschein herrschte schon um 7 Uhr, als im Südost der Doppeldeckerapparat des Unteroffizierfliegers Backhaus gesichtet wird, der von Wahn aus gestartet war, um die Landungsverhältnisse auf dem Butzweiler Hof festzustellen.

Man stellte leichten südöstlichen Wind fest, der sich in den folgenden Stunden fast ganz legte, so daß die Windmesser senkrecht in die Höhe stiegen. Leider sind die Meldungen von draußen nicht so günstig. Aus dem Ems- und Münstergebiet wird böiges Wetter mit Neigung zu Gewitterbildung gemeldet, wodurch sich die Ankunft der Flieger um einige Stunden verzögern muß.

Die Platzanlage selbst bietet ein schönes Bild. Alle Gebäulichkeiten prangen in Flaggenschmuck. Ein Schild: Glück ab! soll den ankommenden Fliegern als ersten Gruß gelten. An den beherrschenden Punkten erblickt man die preußische Kriegsflagge. Im Südosten des Platzes ist in den Kölner Farben das Beobachtungszelt der Oberflugleitung errichtet worden, von dem aus Prinz Heinrich selbst die Leitung übernehmen wird. Seine Ankunft auf dem Platze wird zwischen 2 und 3 Uhr erwartet, dann wird der Prinz bis nach der Landung des letzten gemeldeten Fliegers hier bleiben. In seinem Gefolge befindet sich das Freiwillige Kaiserliche Automobilkorps unter dem Kommando des Prinzen Waldemar von Preußen. Den Vorsitz darüber hat Kommerzienrat Bürenstein (Berlin). Im bisherigen Verlauf des Fluges konnten die Automobilisten, die stets von Aerzten begleitet werden, schon des öfteren helfend eingreifen.

Bis 11 Uhr war auf dem Flugplatz noch kein Flieger angekommen. Die Witterung ist etwas ungünstiger geworden, der Himmel ist zum Teil bewölkt. Die Windstärke hat zugenommen, die ersten Flieger sind frühestens in den späteren Nachmittagsstunden zu erwarten. Vor der Flugzeughalle kommen in jedem Augenblick neue Automobile an, so daß sich ein stattlicher Platz angesammelt hat. Auf dem ersten Platz ist ein Promenadeweg improvisiert worden. Zwischen den lichten Frühjahrstoiletten der Damen erblickt man viele recht verschiedene Offiziersuniformen. Unter den höheren Offizieren bemerken wir Generalleutnant Steinmetz, Inspekteur der 3. Fußartilleriebrigade Köln, und Generalleutnant Ilse, Kommandeur der 3. Fußartilleriebrigade.

In Abständen von einer halben Stunde werden die neuesten Telegramme angeschlagen. Mit großem Bedauern vernimmt man, daß der aussichtsreiche Flieger Hantelmann verunglückt ist. Sein Apparat wurde zertrümmert; ihm selbst ist nichts geschehen. Prinz Heinrich ist in Köln erst am späten Nachmittag zu erwarten. Bonde und Schauenburg sind auf dem Wege nach Münster.

Kriegslage zur strategischen Aufklärungsübung Hamburg-Köln am 23. Mai, morgens.

Bei Köln und Münster stehen die roten Kräfte; die blauen Kräfte sind bei Gießen und Kassel in der Versammlung begriffen. Die rote vierte Armee hat, von Norden kommend, nach Zurückwerfung blauer Truppen die Gegend von Hamburg erreicht. Sie zum 22. Mai liegen im Armeehauptquartier der roten vierten Armee in Hamburg folgende Nachrichten vor:

1. Die Hauptkräfte des von der vierten Armee geschlagenen Feindes weichen östlich der Elbe zurück. Eine vom blauen Westflügel abgetrennte Kolonne ist am 21. Mai über Harburg zurückgegangen und am 22. Mai nachmittags im Rückzug über Bislingen (50 Kilometer nördlich von Harburg) in südlicher Richtung gemeldet worden.

2. Nach Agentennachrichten sollen sich am 22. Mai, nachmittags starke blaue Truppen in und bei Hannover befunden haben.

3. Die rote Armee hat am 22. Mai die Gegend südöstlich von Münster erreicht.

4. Die dritte Kavalleriedivision der roten Truppen hat am 22. Mai nach Zurückwerfung schwacher blauer Truppen den Weserübergang bei Minden erzwungen.

★

Ⓛ Wettergefahren?

Aus Belgien kommen Meldungen von heftigen nordwestlich heranziehenden Gewittern. Gegen 12 Uhr ist ein starkes Gewitter in Düsseldorf zu verzeichnen gewesen. Die Wetterlage ist nach Ansicht von Meteorologen so, daß heute der Prinz Heinrich-Flug nicht programmäßig absolviert werden kann.

Preussischer Landtag.

In der gestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses stand zunächst ein Einspruch des Abg. Dr. Liebknecht gegen einen Ordnungsruf auf der Tagesordnung. Liebknecht hatte in der Sitzung vom 19. Mai eine Aeußerung getan, deren Sinn ungefähr der war: Er hoffe, daß das alte Opernhaus noch stehe, wenn es schon längst keinen König von Preußen mehr gebe. Gegen diesen Ordnungsruf erhob Liebknecht schriftlich Einspruch. Er hat wohl selbst kaum gehofft, mit seinem Protest Erfolg zu haben. Nur die Sozialdemokraten unterstützten ihn und die Freisinnigen! Dieses freisinnige Bravourstückchen wurde im ganzen Hause mit großer Heiterkeit aufgenommen.

Bei der Beratung des Bergetats hielt Abg. Hué (Soz.) eine lange Rede, in erster Linie gegen die „unersättlichen Industrieherren". Abg. Imbusch (Ztr.) besprach kurz die Wohnungsfrage der Bergarbeiter, brachte verschiedene Wünsche für den Fortbildungsschulunterricht vor und wünschte vor allem eine Reform des Berggesetzes. Beim Etat der Handels- und Gewerbeverwaltung wurde ein Antrag Friedberg (nl.) verhandelt, erhöhte Mittel zur Förderung der öffentlichen und gemeinnützigen Arbeitsvermittlung in den Etat einzustellen. Abg. Bartscher sprach sich namens des Zentrums für den Antrag aus. Den Etat der Zentralgenossenschaftskasse erledigt das Haus in kurzer Debatte. Der Präsident betonte wie früher schon die Notwendigkeit, daß die Redner sich kurz fassen, sonst würde man überhaupt nicht fertig. Insbesondere gelte das von der Sozialdemokratie. Die Sozialdemokraten wollten das freilich nicht gelten lassen. Als die Geschäftsordnungsdebatte ins uferlose auszudehnen schien, stellte Herr von Pappenheim einen Schlußantrag. Dabei konnte sich der Sozialdemokrat Hirsch nicht enthalten, dem Hause „Feigheit" zuzurufen. Beim Etat der direkten Steuern wird ein Antrag der Nationalliberalen, die gestrichenen Steuerkommissare wieder in den Etat einzusetzen, abgelehnt.

Deutsche Matrosen als Feuerwehr in Konstantinopel.

Pera, 22. Mai 1914. Der deutsche Kreuzer Goeben setzte in Mitwirkung bei der Löschung des Brandes der Kaserne von Taschkischla 300 Unteroffiziere und Matrosen unter Führung von 15 Offizieren an Land. Die Mannschaften zeigten großen Mut. Zwei Unteroffiziere und drei Matrosen erlitten schwere Brandwunden und wurden in das deutsche Hospital geschafft. Ihr Zustand ist ernst. Der Kriegsminister begab sich in das Hospital, um sich nach dem Befinden der Verletzten zu erkundigen und ihnen seine Sympathie auszudrücken. Auch der deutsche Botschafter und seine Gemahlin, sowie Konteradmiral Souchon erschienen im Krankenhause.

STAATLICH ANERKANNTE
GEMEINNÜTZIGE
DUNARIS-NATRON-LITHION-QUELLE, DAUN.

Dunaris-Trinkkuren

Unerreicht gehaltreichste Natron-Lithion-Quelle
Lithion-Quelle allerersten Ranges!

gegen Gicht und Harnsäure!

Krankheitsgebiete: Gicht, Rheuma, Stoffwechselstörungen, Arterienverkalkung, Blutarmut, Bleichsucht, Hämorrhoiden, Katarrhe der Schleimhäute, der Atmungs- u. Verdauungsorgane, Säureüberschuss, Störungen in den Nierenfunktionen und Harnorganen, Blasenleiden, Gallen- u. Leberleiden, Gries- und Steinbildungen (Gallensteine usw.)

Auf Grund seines Salzgehaltes besitzt Dunaris hohen Einfluss auf die Stoffwechselvorgänge, auf die Nervenfunktion, auf die vitalen Kräfte des Blutes u. die vitalen Prozesse überhaupt, sein überaus hoher Lithion- und Natrongehalt erhebt **Dunaris zu einem unvergleichlich wichtigen Heilfaktor gegen alle auf Säurebildung und Harnsäure zurückzuführenden Leiden. Dunaris besitzt eine den Stoffwechsel in hohem Grade anregende und vor allem Harnsäure lösende Wirkung.**

Prospekte kostenlos durch alle Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Drogerien. vra*

Hauptniederlage: **W. Custor Nachfolger, Köln** Fernsprecher A 1282.



Beim Einkauf von Herren- und Knaben-Bekleidung wollen Sie gefl. meine Spezial-Fenster beachten. —

Enorm billige Preise.
Eleganter Sitz.

Sämtliche

Saison-Neuheiten

in hervorragender Auswahl.

Durch den gemeinschaftlichen Einkauf mit **8** Spezial-Geschäften bringe ich derartige Vorteile, die von keiner anderen Seite überboten werden können. 0B

Herren-Anzüge in allen Dessins und Farben von Mk. 12.— bis 75.—
Gehrock-Anzüge elegant verarbeitet von Mk. 34.— bis 85.—
Cutaway m. Weste in jeder Preislage.
Jünglings-Anzüge in aparten Neuheiten.
Knaben-Anzüge vom einfachsten bis zum feinsten Genre in jeder Preislage.
Herren-Hosen in überraschend grosser Auswahl von Mk. 2.— bis 22.—

Wasch-Anzüge, Lüster-Joppen, Leinen-Joppen, Sommerloden-Joppen, Fantasie-Westen, Wasch-Blusen, Leibhosen in grösster Auswahl.

S. Fischer Köln Weyerstr. 29.

Lieferant der Kons.-Gen. „Eintracht“

NEU für KÖLN!
Vornehmes Automobil für Leichen-Beförderung.
Eigentum der
Beerdigungsanstalt „Pietät“
Inhaber Medard Kuckelkorn
Friesenstr. 34-36. Fernspr. A 2535, B 2535.
Särge in **allen** Preislagen. 2B

Eröffnung der
Kalker Privat-Zuschneideschule

Hiermit beehren wir uns, den geehrten Damen von Kalk und Umgegend ergebenst mitzuteilen, daß wir am 1. Juni eine **Zuschneideschule für Damengarderobe** eröffnen, neuestes System, verbunden mit Anproben und praktischer Näharbeit.

Da wir stets nur um gute Ausbildung der Schülerinnen bemüht sein werden, bitten wir höflichst um wertes Vertrauen, und mögen Damen, welche geneigt sind, sich baldgefälligst anmelden bei

*9 **Geschw. Weier, Wiersbergstraße 28.**

Verlängerung der Abonnements für Strassen- und Vorortbahnen 2. Geschäftsstelle Breitestrasse 85.

Wozu verwendet man **Salatan?**
Zum Würzen aller Salate!
a*

Unser im Mittelpunkte der Stadt, Brückenstrasse 15, gelegenes
Geschäftshaus
mit Einfahrt von 2 Straßen, ist zum 1. Juli zu verkaufen oder zu vermieten. Dasselbe ist für Fabrik- und Engros-Geschäfte sowie zu Ausstellungszwecken besonders geeignet. cf
J. Merfeld & Herz, Köln.

Kirchliches

Erzbischof Dr. von Hartmann in Rom.

K Rom, 19.Mai1914.

Auf seiner bei herrlicher Witterung verlaufenen Romreise wurde der Hr. Erzbischof am Bahnhofe von Lugano vom Kreisschulinspektor Dr. Rensing aus Essen und von verschiedenen anderen Herren aus der Kölner Kirchenprovinz, wie auch von den Franziskaner-Schulbrüdern ehrfurchtsvoll begrüßt. In Mailand, wo der hochw. Herr übernachtete, hatten sich der Rektor der dortigen deutschen katholischen Gemeinde, Hr. Loeffler, und der seit langen Jahren in der lombardischen Hauptstadt ansässige Großindustrielle Hr. Berger zur Begrüßung eingefunden. Um 7 Uhr in der Frühe ging's am anderen Morgen weiter südwärts. Fahrplanmäßig lief der Mailänder Schnellzug nach zwölfstündiger Fahrt gestern abend gegen 7 Uhr in die Bahnhofshalle von Rom ein, woselbst der Rektor der Anima, Prälat Dr. Brenner, der Vorsitzende des Deutschen katholischen Lesevereins, Prälat Dr. Ehses, Kaplan Frings aus der Erzdiözese Köln, Comm. Annifer, römischer Vertreter des Norddeutschen Lloyd, Kanzleirat Cav. Schwendt und der Berichterstatter der Kölnischen Volkszeitung den Herrn Erzbischof und sein Gefolge, Generalvikar Prälat Dr. Kreutzwald, Domkapitular Dr. Düsterwald und Geheimsekretär Berghaus in Empfang nahmen. Der hochw. Herr hat die immerhin anstrengende Reise sehr gut überstanden.

Am heutigen Vormittage machte der Hr. Erzbischof dem Kardinalstaatssekretär und anderen hohen Würdenträgern im Vatikan, sowie dem preußischen Gesandten, Baron von Mühlberg, seine Aufwartung. Nachmittags stellte sich der päpstliche Zeremoniar ein, mit dem genaue Besprechungen über die Einzelheiten der komplizierten, demnächstigen Funktionen gepflogen wurden.

In der Anima sind für die beiden Erzbischöfe von Köln und München die sogenannten Kardinalszimmer reserviert, die ihren Zugang von der Via della Pace haben. Im Atrium, an dessen gewölbter Decke das Wappen Pius X. angebracht ist, stehen Lorbeerbäume und Tropengewächse, die die in Seitennischen versteckten Statuen der Germania und Austria überschatten. Mittelalterliche, zu Bänken umgestaltete Truhen zieren die Treppenabsätze. Im ersten Zimmer zur Rechten, mit Ausblick auf die Kirche S. Maria della Pace, steht, der Vorschrift gemäß, an der linken Seite ein mit rotem, goldbordiertem Tuch behangener Tisch, über dem sich, bevor die Wappen der beiden Kardinäle nach dem öffentlichen Konsistorium angebracht werden, ein Herz-Jesubild befindet. Ueber dem Sofa hängt ein Marmormedaillon des Papstes Leo XIII., ein Meisterwerk des verstorbenen Bildhauers Prof. Kopf; über der Marmorkonsole prangt ein Holzreliefbild des österreichischen Kaisers, Oelporträts von früheren deutschen Kardinälen und Bilder österreichischer und deutscher Bischöfe zieren die Wände. Ein Tisch im Empirestil und vergoldete Prunksessel vervollständigen das Mobiliar. Vor hier aus zur Rechten gelangt der Erzbischof in sein Wohn- und Schlafzimmer, das anderseits in den Leseraum der Anima führt. Die leuchtende Morgensonne gibt dem nicht allzugroßen Raume ein freundliches Aussehen. Es ist das gleiche Zimmer, das Kardinal Kopp allen anderen Gemächern in der Anima vorzog.. Bei dem auf eine Terrasse hinausgehenden Fenster ladet ein Schreibtisch zur Arbeit ein, auf der Marmorkonsole prangt ein vergoldetes Kruzifix zwischen zwei bronzenen Armleuchtern. Die Kopie eines die h. Familie darstellenden Oelbildes und das Porträt des verstorbenen Bischofs von Limburg, Dr. Karl Klein, dienen als Wandschmuck. Der in dunkelblauem Ton gehaltene Empfangssalon ist mit Möbeln aus Palisanderholz und venetianischem Kronleuchter geschmückt. Alte Oelbilder früherer Kardinäle weisen auf die historische Vergangenheit der Anima hin. Unmittelbar an dieses Gemach schließt sich der mit rotem Seidendamast ausgeschlagene Thronsaal an, wo wir unter dem Baldachin das von Maler Haslacher ausgeführte Bild Pius X. erblicken. Bei der heutigen Besichtigung durch den päpstlichen Zeremoniar wurde entschieden, daß die beiden Erzbischöfe nach ihrer Ernennung zu Kardinälen, am 25. Mai, an der Tür des Empfangssalons, die zum Thronsaale führt, die Glückwünsche der Prälatur und der deutschen Kolonie entgegennehmen. Ein zur Kapelle eingerichtetes Gemach bildet den Schluß der Zimmerflucht. Für den Herrn Generalvikar Prälat Dr. Kreutzwald ist ein Zimmer im zweiten Stockwerk, für Herrn Domkapitular Dr. Düsterwald ein solches eine Treppe höher eingerichtet. Hr. Geheimsekretär Berghaus ist in der Nähe des Hrn. Erzbischofs untergebracht.

Mitteilungen

(LA) **Wesseling,** 22.Mai1914. Die Rheinterrassen des Herrn Jos. Coutellier Zur schönen Aussicht erheben, wie wir mitzuteilen gebeten werden, den Anspruch darauf, daß sie auch wirklich eine gute Aussicht bieten. Die Züge der Rheinuferbahn, sowie die Köln-Düsseldorfer Dampfer bringen Mittwochs und Sonntags, an welchen Nachmittagen in dem Etablissement schöne Konzerte stattfinden und Tanzbergnügungen arrangiert werden, zahlreiche Gäste dorthin, die in der herrlichen Rheinluft einige Stunden Ruhe und Erholung suchen, oder aber dem Tanze huldigen. Herr Coutellier hat die Konzession zur Abhaltung von Tanzreunions an den Sonn- und Feiertagen erhalten. In diesem Blatte erscheinen regelmäßig Anzeigen.

Aus Kölns Nachbarschaft

(LA) **Dellbrück-Holweide,** 21.Mai1914. Der katholische kaufmännische Verein Concordia für Dellbrück und Holweide veranstaltete am Himmelfahrtstage seine erste diesjährige Herrentour nach Altenberg, von da nach Burscheid und zurück über Mülheim (Rhein). In der am Mittwoch, 20. Mai, in Holweide im Restaurant von Konrad Haan abgehaltenen Monatsversammlung wurde u. a. beschlossenen, am 21. Juni 1914 einen allgemeinen Familienausflug zu veranstalten.

(LA) **Urbach,** 21.Mai1914. Am Feste Christi Himmelfahrt wurde in feierlicher Weise der Grundstein gelegt für das im Bau befindliche Jugendheim, St. Joseph-Stift. Der Stein wurde unter Begleitung einer überaus starken Prozession von weißgekleideten Mädchen durch den reich beflaggten Ort zum Bauplatz getragen. Dort hielt Kaplan Weißenfels (Kalk) als Bezirkspräses für den Jünglingsverein des rechtsrheinischen Köln die Festpredigt. Er erinnerte einleitend an die mannigfaltigen Schwierigkeiten, die bei dem Unternehmen zu überwinden waren, das von eminent sozialer, nationaler und religiöser Bedeutung sei. Um so größer sei aber auch jetzt die Freude über das Zustandekommen des Jugendheimes, namentlich im Hinblick auf die segensreiche Tätigkeit, welche die Vinzentinerinnen in Zukunft entfalten würden. Pfarrer Meinertz nahm sodann die kirchliche Weihe des Steines vor. In diesen ist eine kleine Marmorplatte aus der Katakombe des h. Callistus in Rom eingelassen, die mit dem altchristlichen Symbol für Christus, dem Fisch, geziert ist. Nach Einmauerung des Grundsteines stellte der Pfarrer das Haus unter den besonderen Schutz des h. Joseph. Mit dem gemeinschaftlich gesungenen Lied Großer Gott, wir loben Dich schloß die prächtig verlaufene Feier.

WASCH-

DAMEN-BLUSEN

DAMEN-RÖCKE

DAMEN-TAILLENKLEIDER

DAMEN-JACKENKLEIDER

DAMEN-HÜTE

Aparte Neuheiten

SAUER

HOHE STRASSE 138-140

Ecke Budengasse. *8



FÜR PFINGSTEN

extra billige Angebote

in allen Abteilungen.

Damen-Konfektion

Weisse Stickerei-Kleider . . .	Mk.	38.—	22.—	16.—	9.75	5.75
Weisse Voile-Kleider	Mk.	58.—	42.—	28.—	15.50	8.50
Weisse Stickerei-Blusen . . .	Mk.	8.50	6.50	3.75	1.75	95 ₰
Weisse Voile- u. Crep-Blusen	Mk.	18.—	12.—	8.50	5.50	3.65
Weisse Kostümröcke Lein.-Frottee, Rips usw.	Mk.	13.—	9.75	6.50	4.90	2.50
Jackenkleider englisch gemusterte und einfarbige Stoffe	Mk.	48.—	36.—	26.—	16.50	9.75
Jackenkleider Waschstoffe, reizende Neuheiten . .	Mk.	45.—	34.—	28.—	19.75	12.50
Popelin-Jacken und Mäntel	Mk.	24.—	18.—	14.50	11.50	9.75
Kostümröcke neueste Schotten und Streifen	Mk.	18.—	12.—	9.75	6.50	2.90

Herren-Garderobe

Herren-Anzüge engl. gemusterte Stoffe	Mk.	45.—	36.—	28.—	22.—	14.50
Herren-Anzüge marineblau und marengo	Mk.	54.—	45.—	37.—	26.—	22.50
Jünglings-Anzüge schicke Verarbeitung	Mk.	28.—	21.—	18.—	14.—	9.75
Knaben-Anzüge gemusterte Stoffe . .	Mk.	17.50	12.—	8.50	5.50	3.25
Knaben-Anzüge Kieler und amerikan. Fassons	Mk.	22.—	16.—	9.50	7.—	5.75
Knaben-Wasch-Anzüge	Mk.	6.75	4.50	2.50	1.25	75 ₰
Knaben-Wasch-Blusen	Mk.	3.50	2.25	1.65	1.10	55 ₰
Herren-Hosen neueste Schnitte und Dessins	Mk.	13.50	8.50	6.75	4.25	2.50
Lüster- und Leinen-Joppen	Mk.	15.—	9.—	6.50	3.50	1.50

Ferner in größter Auswahl: Kinderkleider in weiß und farbig, Kleiderstoffe, Waschstoffe, Damen-Wäsche, Bett-Wäsche, Handschuhe, Strümpfe, Damen- u. Kinder-Schürzen, Herren-Wäsche, Krawatten, Unterzeuge, Kurzwaren, Spitzen u. Besatzartikel zu billigsten Preisen.

Peter Rosenkranz, Mülheim Buchheimerstrasse 35 39 Regentenstr. 2 (Neubau)

Sonntag, den 24. Mai, ist mein Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet.

Die schönsten Anzüge

mit tadellosem Sitz, aus prima guten Stoffen angefertigt, finden Sie in dem bekannten und grössten Etagen-Konfektions-Geschäft der Firma **N. Alb. Hirsch,** Bismarckstrasse 23

zu wirklich billigen Preisen

14.00 15.50 17.50 19.00 21.00 22.50 24.00 27.50 29.00 30.00 32.50 34.00 35.00 37.50 39.00 40.00 42.50 45.00 47.00 49.00 51.00 52.50 55.00 57.50 58.00

Gleich am Stadtgarten

N. Alb. Hirsch

Bismarckstr. 23 Ecke Venloer Str.

Wegen Abbruchs des Hauses und **Umzugs** nach **Breite Strasse 1,** Ecke Kolumbastr.

Grosser Ausverkauf

zu bedeutend ermässigten Preisen.

L. Loerick

Breitestrasse 80. Bh

Zwangsversteigerungen.

Am 16. Juli 1914, vormittags 9 Uhr 40 Minuten, soll in Cöln, im Justizgebäude am Reichenspergerplatz, Zimmer Nr. 77, das nachbezeichnete in Cöln belegene Grundstück:

Blankenheimerstrasse Nr. 22,

groß 4,14 Ar, Wohnhaus mit Anbau und Hofraum, Gesamtnutzungswert: 2900 Mark,

Eigentümer: Paul Fischer, Kaufmann in Cöln, zwangsweise versteigert werden.

2* **Königliches Amtsgericht Cöln, Abt. 39.**

Am 24. Juli 1914, vormittags 9 Uhr 40 Minuten, soll in Cöln, im Justizgebäude, am Reichenspergerplatz, Zimmer Nr. 77, das nachbezeichnete, in Cöln-Raderthal belegene Grundstück:

Brühlerstraße Nr. 174

a. Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, b. Stall, c. Scheune, d. Schuppen, groß 4,41 Ar, Nutzungswert 780 Mark;

zwangsweise versteigert werden. Eigentümer: Gustav Seiffert, Königlich Preußischer Lotterie-Einnehmer in Eisenach.

Königliches Amtsgericht Cöln, Abteilung 40.

Am 24. Juli 1914, vormittags 9¾ Uhr, soll in Cöln, im Justizgebäude, am Reichenspergerplatz, Zimmer Nr. 77, das nachbezeichnete, in Cöln-Bickendorf belegene Grundstück:

Platenstraße 58

(Wohnhaus mit Anbau und Hofraum) groß 8 Ar 15 Quadratmeter, Nutzungswert 2100 Mark;

zwangsweise versteigert werden.

Eigentümer: Eheleute Zimmermeister Wilhelm Steinhoff und Gertrud geborene Linden in Cöln-Ehrenfeld, in Gütertrennung lebend, je zur Hälfte. *1

Königliches Amtsgericht Cöln, Abt. 40.

Am 24. Juli 1914, vormittags 9½ Uhr, soll in Cöln, im Justizgebäude, am Reichenspergerplatz, Zimmer Nr. 77, das nachbezeichnete, in Cöln-Altstadt belegene Grundstück:

Lichhof Nro. 8

(Wohnhaus mit Hofraum, groß 67 Quadratmeter, Nutzungswert 1900 Mark,

zwangsweise versteigert werden.

Eigentümer: Dekorationsmaler Carl Schmitz senior zu Cöln.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 40.

Schuhwaren

mit **20** bis **30** % Nachlass wegen Aufgabe der Geschäfte

Marzella Schuhhaus

Marzellenstrasse 33

und cB

Krautwurst Nachfolger

Ehrenstrasse 52.



Mass. gold. Trauringe

ohne Lötfuge

Schutz-Marke Schwan.

Gold 750, 585, 333 und 980/1000 matt, gestempelt, nur neue Fassons.

Auch empfehlen große Auswahl **Uhren u. Goldwaren** zu den r* billigsten Preisen.

R. & C. Müller, Köln

Hohestr. 134 C, vis-à-vis Café Palant. Tel. A 6582.

Grundstücks-Verkauf.

Am Freitag, 12. Juni 1914, nachmittags 3 Uhr,

lassen die Erben Friedr. Wilh. Felten auf der Amtsstube des unterzeichneten Notars **Hohenstaufenring 38**

das Haus- und Baugrundstück Venloerstraße 228 zu Cöln-Bickendorf, 40 Ar 79 Quadratmeter Fläche mit 3 Straßenfronten — ganz oder geteilt —

teilungshalber öffentlich versteigern.

Cöln, 15. Mai 1914. *8

Der Königliche Notar: Justizrat Krings.

Bauplätze-Versteigerung zu Cöln-Bickendorf.

Auf Anstehen der **Erben Konrad Bors** werde ich am

Dienstag, den 26. Mai d. J., nachmittags 3½ Uhr,

in der Wirtschaft Heinrich Müller zu Cöln-Bickerdorf, Häuschensweg 20

öffentlich, meistbietend, erbteilunghalber versteigern:

das zu

Cöln-Bickendorf, Venloerstraße 674

belegene Hausgrundstück, groß 8,30 Ar mit aufstehenden Gebäuden.

NB. Das Grundstück bildet die Ecke der verkehrreichen Venloerstraße und Nagelschmiedgasse, liegt in der Nähe des demnächstigen Zentralfriedhofs und läßt sich in 5 Baustellen parzellieren.

Cöln-Ehrenfeld (Venloerstr. 207).

Der Königliche Notar Justizrat Graf.

---

1 M wöchentl. Abzahlg.

Unserer Einkaufs-Zentrale

ist es gelungen, einen grossen Posten

Garderoben

für Damen Herren Kinder

äusserst billig einzukaufen und stellen wir solche, um die gewaltigen Läger bis Pfingsten zu räumen, zu folgenden konkurrenzlos günstigen Bedingungen zum Verkauf:

Herren-Konfektion			Damen-Konfektion		
Serie I	Anzahlung	5 M.	Serie I	Anzahlung	3 M.
„ II	„	7 M.	„ II	„	5 M.
„ III	„	10 M.	„ III	„	9 M.

Unsere 20 Schaufenster sind sehenswert.

Leissner & Co. Grösstes Kölner Kredithaus Eigelstein 98

Jeder Käufer eine Uhr gratis!

Verband kaufmännischer Gehülfinnen und Beamtinnen e. V.

zu Köln

Georgstrasse 7, früheres Reichsbankgebäude

Fernsprecher A. 3816, Postscheckkonto Cöln 8683.

Zweck des Verbandes: Erhaltung des religiösen Sinnes, moralischer Schutz, geistige und berufliche Fortbildung wirtschaftliche Hebung, Pflege edler Geselligkeit.

Mitgliedsbeitrag 5,00 M. pro Kalenderjahr.

Die Stellenvermittelung

ist in der Lage, passende Stellungen in allen Geschäftszweigen nachzuweisen, persönliche Meldung empfehlenswert. Geschäftsstunden: ½10–½2 Uhr, 3–5 Uhr. Stellenvermittelung für Prinzipale und Verbandsmitglieder **kostenfrei.**

Die Krankenkasse des Verbandes kathol. kaufm. Gehülfinnen gewährt den Mitgliedern weitgehende Vorteile und befreit dieselben von dem Zwange, der Ortskrankenkasse beizutreten. Eintritt **kann jederzeit erfolgen.** *c

---

Spezial-Ausschank Simon-Bräu Deutsch-Pilsener

dem Böhmisch-Pilsener vollkommen ebenbürtig. h*

Hotel Obladen, Köln a. Rh.

37 St. Agatha 37

Telephon A 405

gegenüber dem Neubau Tietz.

Vertrieb auch in Siphon u. Flaschen.

Damenhüte,

nur neueste Formen, Blumen, Ranken u. Federn fast z. Hälfte des Preises Einige reiz. garnierte Kinderhüte, statt 7-12 M. jetzt Stück nur 3,50 M.

Hutlager Jakordenstraße 18, p

Mit wenigen Groschen können Sie Ihre Vermietungs-Anzeigen auch Zehntausenden von Lesern des **LA** zur Kenntnis bringen, die Sie auf andere Weise nicht erreichen!

DEUTSCHES REICH 10 PFENNIG 1903

:: Was der Sonntag bringt: ::

Theater. Opernhaus: Tristan und Isolde, 6½, **Schauspielhaus:** Die Hermannschlacht, 3, Pygmalion, 8, **Deutsches Theater:** Die Stützen der Gesellschaft, 8, **Metropol-Theater:** Der lachende Ehemann, 8, **Colosseum:** Der Fremdenlegionär, 4, Mädchenhändler, 8¼ Uhr.

Kinematographen-Theater: Panoptikum, Hohestraße 11—13.

Konzerte. Kölner Liederkranz: Wohltätigkeits-Konzert, Bürgergesellschaft, 8, **Zoologischer Garten:** 3½, **Flora:** 3½, **Volksgarten:** 3½, **Stadtgarten:** 3½, **Stadtwald-Hauptrestaurant:** 4 Uhr, **Opernhaus-Restaurant. Fränkischer Hof. Urban's Burghof,** Hohestr. 38, **Alter Posthof, König Chlodwig, Vergnügungs-Palast „Gross-Cöln", Café Bauer, Café Runge, Café Rheinpalast, Wiener Café, Ring-Café, City-Café, Bahnhofs-Hotel Ehrenfeld.**

Ausstellungen. Deutsche Werkbund-Ausstellung: Geöffnet von morgens 9 Uhr bis Polizeistunde, Ausstellungshallen nur bis 7 Uhr, **Konzerte:** Ausstellungs-Orchester 3 und 7 Uhr, **Städtische Ausstellung Alt- und Neu-Cöln,** am Aachener Tor, geöffnet von 9—7 Uhr, Kochvorträge von 4½ bis 6½ Uhr.

Verschiedenes. Prinz-Heinrich-Flug 1914, Butzweilerhof: Besichtigung der Flugzeuge, Aufstiege, **Schlachten-Panorama** (am Zoologischen Garten): Mars-la-Tour, **Amerikanischer Vergnügungspark.**

Museen. Eintritt frei. Geöffnet von 9—2 Uhr: **Wallraf-Richartz-Museum** an der Rechtschule. — **Kunstgewerbe-Museum,** Hansaring 32A. — **Schnütgen-Museum,** Hansaring 32A. — **Museum für ostasiatische Kunst,** Hansaring 32A. — **Historisches Museum,** Hahnentor u. Eigelsteinertor. — **Museum für Naturkunde,** Stapelhaus. — **Rautenstrauch-Joest-Museum,** Ubierring 47. — **Prähistorisches Museum,** Bayenturm. — Geöffnet von 10—2 Uhr: **Museum für Handel und Industrie,** Handelshochschule, Claudiusstrasse 1. — **Erzbischöfliches Diözesan-Museum,** Domhof 8. Eintritt 30 Pfg. — Geöffnet v. 10—1 Uhr: **Museum für Volkshygiene,** Im Dau 3. — **Musikhistorisches Museum von W. Heyer,** Worringerstr. 23. Eintritt 50 Pfg. — Geöffnet von 10½—12½ Uhr: **Gewerbehalle,** Ubierring 40. — **Dom,** Schatzkammer (Karten beim Domschweizer).

Neues aus Köln

§ **Der Zentralverband Deutscher Industrieller** wird am 5. Juni d. J. aus Anlaß der Deutschen Werkbund-Ausstellung hier eine Versammlung der Delegierten abhalten, auf welcher der Geschäftsführer des Verbandes Dr. Schweighoffer einen Geschäftsbericht erstatten und Syndikus Dr. Kind (Düsseldorf) einen Vortrag über Die Kommunalabgaben in Preußen und die öffentlich-rechtliche Belastung der deutschen Industrie halten wird. Am Tage vorher tritt der Ausschuß des Zentralverbandes Deutscher Industrieller im Sitzungssaale der Farbenschau zu einer Sitzung zusammen. Die Stadt Köln veranstaltet für die Teilnehmer an der Tagung einen Empfangsabend in der Festhalle der Deutschen Werkbund-Ausstellung.

(LA) **Das Tanagra-Theater** im Vergnügungspark der Werkbund-Ausstellung öffnete am Samstag vor geladenem Publikum seine Pforten. Der geschmackvolle Raum zeigte nichts Auffallendes. Ein Gobelin, welcher an der Wand hing, ein Schreibtisch davor und auf demselben ein kleines Bild, waren die einzigen Requisiten, die wir sahen. Hr. Direktor Siegler eröffnete die Vorstellung durch einige einleitende Worte, indem er die Anwesenden begrüßte und in kurzen Zügen das Wesen des Tanagra-Theaters erklärte; dann entfernte er das Bild, und wir sahen auf dem Schreibtisch ein kleines Tintenfaß aus Porzellan. Auf ein Glockenzeichen setzt ein unsichtbares Klavier ein. Kleine, kaum 20 Zentimeter große lebende Wesen von unbeschreiblichem Reiz, entsteigen dem Tintenfaß und führen Tänze, Balletts und Opernszenen vor. Es macht den Eindruck, als seien die schönsten Gruppen der Meißner Porzellan-Manufaktur plötzlich lebendig geworden und produzierten sich vor uns im Spiel, Gesang und Tanz. Die Illusion ist vollkommen und wird durch wirklich guten Gesang und gute Musik gesteigert. Das Tanagra-Theater verfügt über ein vorzüglich geschultes Künstlerpersonal, das Repertoire wechselt wöchentlich.

(LA) Werkbund-Ausstellung.

Für Freitag, den 29. Mai, hat der Kölner Bezirksverein deutscher Ingenieure mit etwa 300 Personen seinen Besuch in der Ausstellung angemeldet. Abends 9 Uhr findet das zweite große Brillant-Feuerwerk, ausgeführt vom Pyrotechniker Karl Lippold aus Ronsdorf, und die festliche Beleuchtung sämtlicher Ausstellungsbauten statt. — Samstag, den 30. Mai, tagt in der Ausstellung der Rheinisch-Westfälische Stuckgewerbe-Verband; am 31. Mai und 1. Juni der Verband der Kunstgewerbezeichner, am Pfingstmontag außerdem der Preußische Verband hauptamtlicher Fortbildungsschulmänner, der auch am 2. Juni noch hier weilen wird. Mit diesem Tage beginnt die Reihe der musikfestlichen Veranstaltungen mit dem ersten Beethoven-Konzert, unter der Leitung des Generalmusikdirektors Fritz Steinbach. — Vom 11. bis 14. Juli findet ein Rheinländertag statt, zu dem eine große Reihe von auswärtigen Rheinländervereinigungen erscheinen werden. Das weitaus größte Kontingent stellt dabei der Verein der Rheinländer Berlins. Die Vorbereitungen liegen in der Hand des Vorsitzenden dieses Vereins, Hrn. C. W. Lenssen, Berlin W 50, Neue Ansbacherstraße 8.

Personalnachrichten.

In diesen Tagen konnte der Oberstadtsekretär Max Lang auf eine 25jährige Dienstzeit in der Verwaltung der Stadt Köln zurückblicken. Nachdem Herr Lang als Einjährig-Freiwilliger seiner Militärdienstpflicht bei den Karlsruher Leibgrenadieren genügt und dann die Zahlmeisterlaufbahn eingeschlagen hatte, trat er am 17. Mai 1889 bei der städtischen Verwaltung ein. Er war zunächst auf dem Schulbureau beschäftigt und wurde dann zur Buchhalterei der Stadterweiterung, später als Kontrolleur an die Hafenkasse versetzt. In gleicher Eigenschaft war er mehrere Jahre bei den Zahlstellen Ehrenfeld und Nippes tätig, bis er am 1. Oktober 1896 als Oberbuchhalter der Stadt-Hauptkasse zugeteilt wurde. Gleichzeitig bekleidete er den Posten des zweiten Kassierers. Am 1. Juli 1903 erfolgte seine Ernennung als Kontrolleur der Stadt-Hauptkasse, und diese Stellung bekleidet der inzwischen zum Oberstadtsekretär beförderte Herr Lang heute noch. Eintüchtiger und gewissenhafter Beamter, steht er bei seinen Vorgesetzten und Kollegen in hoher Achtung; seine persönliche Liebenswürdigkeit und biedere Art und Weise hat dem Jubilar aber auch in reichstem Maße die Liebe und Wertschätzung der weiten Kreise der Bürgerschaft eingetragen, die dienstlich und außerdienstlich mit ihm in Berührung kamen. Auch im sozialen Liebeswerk ist Herr Lang selbstlos und opferfreudig tätig. Besonders in der Fürsorge für die heranwachsende Jugend, der er sich mit regem Eifer als einer der Führer und Weiser im Bund Deutscher Jugendvereine widmet. Sein sonniges Gemüt und sein liebenswürdiger Humor sichern ihm Freunde überall, wo er erscheint. Kein Wunder daher, daß seine Kollegen den Ehrentag des Jubilars nicht sang- und klanglos vorübergehen ließen. Am blumengeschmückten Arbeitstisch überraschten sie den vortrefflichen Freund und Menschen mit ihren herzlichsten Glückwünschen, die Stadtrentmeister Conrad in einer kernigen Ansprache zum Ausdruck brachte unter gleichzeitiger Ueberreichung sinniger Erinnerungsgaben, bestehend in einem von der Künstlerhand eines Kollegen gemalten Bildes und einer kostbaren Blumenschale. Eine gesellige Zusammenkunft nach Feierabend gab dem Tage einen würdigen Abschluß.

Es bestanden an der Handelshochschule die **Diplomprüfung:** Michael Hertz aus Warschau, Dr. Otto Hilsmann aus Köln, Karl Unterberg aus Bochum, Adolf Winaiver aus Warschau.

Verliehen wurde den Eisenbahnobersekretären Böhle, Demann, Griesen und Niechoj in Köln, sowie den Rechnungsrevisoren Peter Becker und Schützler in Köln der Charakter als Rechnungsrat.

Major **von Weiß,** beauftragt mit der Führung des 8. Kürassierregiments, wurde zum Kommandeur dieses Regiments ernannt. Oberstleutnant **Unverzagt,** Kommandeur des Pionierbataillons 24 ist unter Versetzung in die 4. Ingenieur-Inspektion zum Inspektor der 7. Festungsinspektion ernannt worden. Major **Pohl** beim Stabe des Pionierbataillons 7 wurde zum Kommandeur des Pionierbataillons 24 ernannt.

Frl. Margareta **Wollersheim** ist seit 1. Mai 30 Jahre Köchin bei der Familie Paul Pfennig, Severinstraße 114, und hat sich während dieser Jahre durch Anhänglichkeit und Treue die Liebe und Achtung der Familie Pfennig in reichstem Maße erworben. Die Familie feierte den Ehrentag der Jubilarin in gebührender Weise.

Am 26. d. M. begeht der Oberkellner **Wraßmann** im Restaurant Zoologischer Garten sein 25jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar erfreut sich allseitig großer Achtung und Beliebtheit und darf an seinem Ehrentage mit innerer Befriedigung auf die langjährige Arbeitszeit zurückblicken.

Dem Rektor **Backes** in Köln wurde der Königl. Kronenorden vierter Klasse verliehen.

Aus Köln-Ehrenfeld.

(LA) **Großstadtaufgaben der Frauenwelt.** Ueber dieses Thema wird am kommenden Mittwoch, 27. d. M., abends 8.30 Uhr, in einer Versammlung des Katholischen Frauenbundes, Bezirk Ehrenfeld, die im Leobau stattfindet, Professor A. Haag sprechen. Alle katholischen Frauen und Jungfrauen werden gebeten, dieser Versammlung beizuwohnen.

Aus Köln-Nippes.

(LA) **Die Kath. Bürgergesellschaft** ladet für morgen nachmittag zum Familienausflug nach Frankenforst ein. (Siehe Anzeige.)

:: Theater und Konzerte ::

Spielplan der Ver. Stadttheater in Köln. (24. Mai—1. Juni)

Opernhaus. So. 6½ U. A. Tristan und Isolde. - **Mo.** 8 U. Sonder-Vorst. für den deutsch-nationalen Handlungsgehilfen-Verband. Faust und Margarethe. - **Di.** 7½ U. C. Ein Maskenball. - **Mi.** 7½ U. D. Der Troubadour. - **Do.** 6 U. Vorst. außer Abonnement. Parsifal. - **Fr.** 7½ U. B2. Die Marketenderin. - **Sa.** 7½ U. C2. Ein Heldenleben. Hierauf: Neu einstudiert: Salome. - **So.** 7½ U. Zum 25. Male: Oberon. - **Mo.** 7½ U. Carmen. - **Do.** Chorbenefiz. Orpheus in der Unterwelt.

Schauspielhaus. So. 3 U. Zyklus B IV. Die Hermannschlacht. Abends 8 U. Pygmalion. - **Mo.** 7½ U. B. Das Beschwerdebuch. - **Di.** 7 U. Zyklus A VII. Die Braut von Messina. - **Mi.** 7 U. Zyklus B VII. Die Braut von Messina. - **Do.** 7½ U. A2. Der Bogen des Odysseus. - **Fr.** 8 U. Pygmalion. - **Sa.** 3 U. Zyklus A VIII. Emilia Galotti. Abends 7½ U. Zyklus B VIII. Die Makkabäer. - **So.** 8 U. D2. Wie die Alten jungen. - **Mo.** 8 U. Pygmalion.

(LA) **Kolosseum.** Durch die Internationale Gastspiel-Tournee, Direktor Arthur Taeger, gelangt am Sonntag den 24. Mai der Saisonschlager Mädchenhändler, Schauspiel in vier Akten von A. Steinmann, zum 25. Male zur Aufführung. Nachmittags 4 Uhr wird der Fremdenlegionär bei kleinen Preisen gegeben.

Standesamt der Stadt Köln. (Vom 22. Mai 1914.)

Sterbefälle. Adam Jos. **Lievertz,** ½ M., Drachenfelsstr. 16. - Joh. **Esser,** Ackerer, 26 J., Langenich (Kr. Bergheim). - Sophia **Pasquer,** 8 T., Luxemburgerstr. 3. - Helene **Schäfer,** 1 J. 8 M., An St. Magdalenen 16. - Anton **Becker,** 2 M., Spulmannsgasse 25. - Karl **Becher,** 5 M., Thieboldsgasse 21. - Wwr. Oskar **Schmithausen,** Kaufm., 55 J., Cleverstr. 5. - Wwe. Johanna **Graff** geb. Niederprüm, 64 J., Hohenstaufenring 56. - Elisabeth **Unkelbach** geb. Wagner, 49 J., Weyerstr. 58. - Hubert **Doch,** Dienstm., 63 J., Gr. Spitzengasse 55-57. - Johanne **Dickopf,** 2 J., Luxemburgerstr. 254. - Josepha **Mertens,** 6 M., Gereonswall 122. - Christian **Vick,** Ackerer, 69 J., Obergelpe (Kr. Gummersbach). - Peter Jos. **Bonn,** Rentner, 77 J., Klingelpütz 32. - Karoline Christine **Filter,** 5 M., Gereonsw. 45. - Peter Jos. **Hilgers,** 13 T., Im Stavenhof 3. - Peter **Hartmann,** 12 J., Melchiorstr. 13. - Elise **Keßner,** 12 T., Unter Krahnenbäumen 22. - Wwe. Pauline **Lehr** geb. Schernick, 52 J., Ehrenfeld, Thebäerstr. 52. - Gerhard **Gasten,** Rentner, 72 J., Mülheim (Rhein).

Standesamt Köln-Lindenthal. (Vom 22. Mai 1914.)

Sterbefälle. Gertrud **Cauße,** Telephonistin, 20 J., Köln, Görresstraße 11. - Fritz Franz **Kilp,** 11 M., Köln-Sülz, Nikolausstr. 133. - Ernst **Schenk,** 3 M., Köln-Sülz, Palanterstr. 9c. - Oskar Alb. **Häubi,** Küchenchef, 40 J., Köln-Sülz, Speestr. 10. - Hubert Theodor **Sander,** Schlosser, 40 J., Köln-Ehrenfeld, Schönsteinstr. 12. - Maria Elisab. **Pauly,** 11 M., Hans Sachsstr. 41. - Wilh. **Linden,** Verputz., 44 J., Köln-Sülz, Zülpicherstr. 201. - Heinr. **Kiefer,** 16 T., Köln-Zollstock, Komarweg 61. - Wilh. **Geller,** 1½ J., Köln, Fleischmengergasse 23. - Max **Kroes,** Modellschreiner, 28 J., Köln, Weißbüttengasse 27. - Kath. **Leinen,** 70 J., Köln-Sülz, Redwitzstr. 6. - Maria **Müller,** 1 T., Köln, Elisabethstraße 18.

Angebote und Gesuche kleinerer Wohnungen kosten nur 10 Pfg. die Zeile bei Vorausbezahlung. Vierte Aufnahme frei. Offerten-Gebühr bei Buchstaben-Anzeigen 25 Pfg. : : :

Kölner Wohnungsnachweis

Vermietungsanzeigen u. Mietgesuche haben im Kölner Local-Anzeiger schnellen und sicheren Erfolg, wie zahlreiche Anerkennungsschreiben bestätigen. : : : : : : :

Zu vermieten

Herrschaftliche Wohnung
Moltkest. 89
3. Etage
(per sofort oder später)
7 Zimmer, Küche mit Wandplatten und Spind, einger. Bad, 2 Mansarden u. Kellerabteile. Parkettböden, Linoleumbelag, elektr. Licht, Kachelöfen, 2 Balkone usw., elektrische Treppenbeleuchtung. Mit Gartenabteil. Die Wohnung ist vollständig renoviert. Schöne, freie Aussicht. Besch. **Bureau Moltkestr. 93.** Telephon A 8292. *a

Arbeitssaal
per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Etage, zirka 1100 qm, Zentralheiz., elektr. Licht, pass. für jed. Fabrikationszweig mit leichten Maschinen, sowie für Handarbeit gegenüber d. Bahnhof der Rheinuferbahn Rodenkirchen. 4
Besch. Filzengraben 8—10.

Königsplatz
bevorzugte Lage der westlich. Neustadt, herrschaftl. 1. Etage 7 gr. prachtv. Zim., gr. Küche mit Spind u. Speiseschränken, kpl. Bad, Mans. usw. Die Wohn. ist vollst. neu modern ausgest., hat elektr. Licht, Kachelöfen, Parkettböden, grosse Loggia mit schönem Blick a. d. Anlagen, elektr. Treppenbeleucht. Hausmeister. Sehr preisw. p. sofort zu vermieten.
Bescheid Roonstr. 30, hp. *0 Fernruf A 5594.

Moltkestraße 97
1. Etage
(zum 1. Juli 1914)
5 Zimmer, Küche mit Wandplatten und Spind, Mansarde und Kellerabteil, Erker, Kachelofen usw. Die Wohnung wird vollständig renoviert.
Besch. **Bureau Moltkestr. 93.** Telephon A 8282. a*

Nähe Deutscher Ring
Magdeburgerstraße 169
in besserem Hause prachtvolle abgeschl. Wohnung, 2. Etage, 5 Räume (4 Zimmer u. Küche) Erker, Gas, Keller, preiswert zu 70 M. zu vermieten. B

Herrschaftliche Gartenwohnung
Blumenthalstraße 20, 1. Etage, **zw. Agnesk. u. Justizgeb., Oberzoll- u. Oberpostdir.,** 4 Zim., Küche, einger. Badez., große an drei Zimmern vorbeilaufende Veranda, Kachelofen, Linoleum, el. Licht usw., zu 88 Mark zu vermieten. Hausmeister. Bescheid daselbst Unterhaus. o11

Moltkestr. 31
1. Etage, Gartenseite
(zum 1. Juli)
4 Zimmer, Küche mit Spind, Mansarde und Keller. *
Besch. **Bureau Moltkestr. 93.** Telephon A 8292.

Klettenberg.
Rhöndorferstraße 72, abg. 2. Etage, Nähe Klettenbergpark, **5 Zimm.,** Diele, Küche, Balkon, kompl. Bad, Keller, Gas, Elektr. sch, großer Garten, Treppenreinig. u. Beleuchtung, Heizung, Telephon.
Preis 1100 Mark.

Schülerinn., Kontoristinn., Verkäuferinnen
finden angen. **Wohnung** und gute Bedienung geg. mäß. Pens. bei den Schwestern d. christl. Liebe.
St. Josephshaus, Köln, Dreikönigenstr. 1-3.

3. Etage
3 helle gr. Zim., 40 M., zu verm. Bescheid Hohestraße 26.
Einzusehen bis 2 Uhr nachm.

Klettenberg
Neuenhöfer Allee 7
Mod. Wohnung i. Dreifamilienh. 5 Z., K., Diele, Bad, Logg., Erk., gr. Balk., Zentralh., zu verm. b Bescheid b. Eigent. 2. Etage.

Klettenberg.
Abgeschl. Wohn., 3 Zim., Küche, kompl. Bad, Gas, Elektr., Heizung, Telephon. Preis 65 M. Treppenreinigung u. Beleucht. Bescheid b. Eigentümer, Rhöndorferstraße 72, 3. Etage.

Nippes
Schöne Part.-Wohnung, 4 Zim. mit Kachelofen, große Küche mit Wandplättch., Spind, Badezim., Gas, elektr. Licht, zum 1. Juli. Bescheid Baudriplatz 4, II.

Reizende ges. Wohnung in Weiden
2 od. 3 Zimmer, Küche, Spind, Bad, Loggia, el. Licht, Keller u. Gart. a. n. ruh. Leute zu verm. Ang. unt. 779 a. d. Gesch. d. Bl.

Einfamilienhaus
mit schönem Vor- und Hintergarten, auf längere Zeit zu vermieten. Näheres *
Jakob Strünker, Dellbrück.

Ladenlokal
mit Einfahrt u. 3 Zimmern, Küche, große Lagerräume **zu 80 M. zu vermieten.** Näh. das. Engelbertstr. 26. b

Pfingsten.
Schöne Zimmer frei mit oder ohne Pension. **Jägerhof, Heisterbacherrott,** im Siebengebirge, Station der Talbahn.*

2 Zimmer, 2. Et., abgeschl., in ruh. vom Eigent. bewohnt. Hause, direkt an Kirche, an **alleinstehende** Pers. zu verm. Off. erb. u. B 1119 a. d. 2. Gesch. d. Bl., Breitestr. 85. b

Schildergasse 48
1. Etage 3 Zimmer, Küche und Mans. mit allen Bequ. preiswert zu vermieten.
Bescheid i. Laden 46.

Abgeschloss. 2. Etage
3 Z., Küche, Mans., gr. Veranda, Bleiche 52 M., **Unterhaus** 46 M. z. 1. 7. zu vermieten.
Neu-Ehrenfeld, Ottostraße 66.

Nippes, Leipzigerplatz.
Unterh., 3 Z., Küche, Veranda, Bülowstraße 34.
Bescheid Florastraße 84.

Nippes.
Sch. Unterhaus, 4 Z., abg., u. Vorg., N. Leipzigerpl., zu vm. Bescheid Scharnhorststr. 11.

Gürzenichstr. 18
kleines mod. **Geschäftshaus** zu vermieten.

Rodenkirchen. Wilhelmstraße 40a 3 o. 4 Z. i. mod. Landh., Alleinm. z. 1. Juli a. ruh. kl. Hausb. z. vm.*

Schönes gr. helles Zimmer
2. Etage in bess. Hause zu vermieten. Baumstraße 1. b

Ladenlokal m. Wohnung
für jedes Geschäft pass., zu vm. Ehrenfeld, Philippstr. 70B, 1. Et.

Mehrere Wohnungen
2 Zimmer und Küche.
Köln-Kalk, Feldbergstr. 9 u. 11.

Abgeschl. 1. Etage
3 Zimmer und Küche, zu verm. Elsaßstr. 3, an der Bonnerstr.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 2 Betten, el. Licht billig, zu vermieten. b
Kurfürstenstr. 12-14, III, rechts.

Auf. Ehrenf., Pinsstr. 29,
2 sch. Läd. m. 2 Zim. u. Mans. ganz od. geteilt zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten
Meister Gerhardstr. 30, 1. links.

2 Anbauzimmer an einz. Dame zu vermieten.
Siebenburgen 54.

Möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Agrippastr. 10, II, (Hohestraße).

Möbl. Zim. mit Pens. an anst. Handw. zu verm.
Alte Wallgasse 8, II., links. b

3 sch. Mansardenz. an kl. Fam. zu verm. Hämergasse 9 b

Haus Vogteistr. 6, 14 R., 2 Mans. alles neu renoviert, zu verm.

Möbl. Mansardenzimmer z. vermieten. Lübeckerstr. 3.

Mietgesuche

Für alleinsteh. Dame (Lehrerin) **1 unmöbl. Wohn. von 2 Zim., Badestube u. kl. Küche** m. Zentralh. u. Elektr. in abg. Hause zwisch. Barbarossaplatz u. Chlodwigplatz gesucht. Angeb. ohne Zentralh. u. Elektr. nutzlos. Off. u. 783 a. d. Gesch. d. Bl.

Einz. Dame s. 1. od. 2. Etage 4—5 Räume, Küche u. Mans. im südl. Stadtteil nahe einer Kirche, bis 1. Juli, am liebst. wo Eigent. i. Hause zu mieten. Off. m. Preis an Frl. Unkel, Pfarrhaus Alster, Vorgeb.

Nippes.
Lehrerin, alleinsteh., sucht 3 oder 4 Zimmer-Wohnung. Off. unt. M 85 an die Hauptvertret. Nippes, Vierfenerstr.

Mit wenigen Groschen 10 PFENNIG DEUTSCHES REICH 1914
können Sie Ihre Vermietungs-Anzeigen auch Zehntausenden von Lesern des **LA** zur Kenntnis bringen, die Sie auf andere Weise nicht erreichen.

Sond.-Angebot in Orient-Teppichen

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Afghan, ca. 190×280	118.M	Muskabat, ca. 248×345	188.M
Jordes, ca. 195×305	98.M	Täbris, 295×412	478.M
Exote, ca. 180×333	165.M	Mahal, 300×402	312.M
Serabent, 304×408, 646.M			Bp

Ein Posten Verbindungsstücke, bis 220cm lang, jetzt z. Aussuchen **68.M**

Seiden-Teppiche, persische Diwandecken fabelhaft billig.

Teppich-Haus, Neumarkt

Neumarkt 48, I., nahe am Laach.

Vereinskalender für katholische Jünglingsvereine.

☞ **Einsendungen müssen bis Freitagabend bei der Geschäftsstelle eingetroffen sein.** ☜

Sonntag, den 24. Mai.

Kath. Gesellen-Verein Köln-Nippes. Abds. 9 Versamml. Montag, abds. 9 Religionsvortrag.

St. Stanislaus-Kongregation. 7 Komm. in Minoriten. 2. Aloys. Sonntag. 9.15 Bezirksvorsteher-sitz., 5 Segensand., dann Vers. m. Vort. Dienstag, Aelt. Abt. Mittw. Turnen.

Mar. Jünglings-Kongregation St. Maria-Himmelfahrt, Köln-Nippes. Beteiligung am Fahnenweihfest St. Joseph, dort 2 Andacht, danach Festzug. Freitag 9 Gesangprobe. Pfingstsonntag Generalkommunion. In der alten Kirche fällt a. d. Feiertag die Andacht aus.

Jünglings-Kongregation St. Peter, Köln-Ehrenfeld. 11.45 Ablieferung der Mai-Beiträge und des Kartengeldes, 1.15 Antreten an der Kirche zur Teilnahme an der Fahnenweihe und Festzug an St. Joseph in Köln-Nippes. Donnerstag 8 Turnen. Freitag 8 Schwimmen. Jeden Abend ist die Gartenlaube geöffnet.

Jünglingskongregation St. Peter, Köln. 7 gem. heil. Komm., 2 Pred. u. And. Dienstag 9 Vers. der Wanderabt. Mittwoch 8.45 Gründung der Gesangsabteilung. Alle ält. Mitglieder sind frdl. eingeladen.

Marianischer Jünglingsverein Köln-Deutz. Nachm. 2 Andacht, 2.30 Wanderung zum Gremwäldchen. Treffpunkt im Vereinshause, Liederbücher mitbringen. Donnerstag 9 Konkordia mit Vortr. Freitag 8.15 Turnen.

Marian. Jünglings-Kongr. St. Joseph, Köln-Nippes. 9.30 Hochamt für verst. Mitglieder, 2 Festand. m. Festpred. danach Fahnenweihe, dann Festzug durch folgende Straßen: Lenbach-, Escher-, Nievenheimer-, Geldern-, Liebig-, Hartwig- und Merheimerstr. zum Viktoriasaal, darauf Festversamml. für die Festteilnehmer mit Aufführung des Theaterstückes Ave Maria und Festrede. 8 große Festversammlung mit Aufführung des Theaterstückes Gravenhorst v. Rabenstein.

Marianische Kongregation für Kaufmanns-Lehrlinge. 7 gem. h. Komm. in der Minoritenkirche, nachm. 2.30 in der Lazaristenkapelle an der Stolkgasse Danksagungsand. und feierl. Aufnahme neuer Mitglieder. Dienstag, abds. Punkt 8 bzw. 9 Beginn des Unterrichts i. d. Stenographie. Mittwoch abds. Punkt 9 Beginn der turnerischen Uebungen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Marianische Kongregation für Kaufmannslehrlinge und jüngerer Kaufleute. Großs. Ausflug nach Mariawald und Taliperre. Montag Turnen, Mittwoch Französ.

Marian. Jünglings-Kongregation Köln-Ehrenfeld. 7 morg. gemeinsch. h. Kommunion, nachm. 3 Andacht mit Ansprache in der Kapelle, 5 Versammlung mit Vortrag des Herrn Joos. Montag und Dienstag 8.30 Bezirksvorsteher-sitzungen beim Präses. Mittwoch 8—10 Turnen. Freitag 8—9 Schwimmen.

Kath. Jünglingsverein St. Mauritius. Tour der ält. Abt. Montag Sitzung der Vertrauensleute und des Vorstandes. Dienstag Quartettprobe. Mittwoch Versammlung der ält. Abt. Donnerstag Turnen.

Jünglingskongregation St. Maria in Lyskirchen. 7 h. Kommunion der euch. Abt., abds. 8 Vers. m. Vortrag Richard-Wagner-Abend mit Proben des Orchesters. Montag 9.15 Trommler- u. Pfeiferkorps. Dienstag Turnabt. Mittwoch 9.15 musik. Abend für die ält. Abt. unt. Mitwirkung des Herrn Religionslehrers Raffauf, Lehrer Schneppensieper und des Orch. Programm gratis. Donnerstag Orchesterprobe. Freitag Chorprobe.

St. Bruno-Verein an St. Kunibert. Tagestour. Montag 8.30 Turnen. Dienstag 8.30 Stenographie. Mittwoch 8.30 Aelt. Abt. Donnerstag 8.30 Stenog. Sonntag (Pfingsten) nachm. 4.30 Spielen auf der Mülheimer Heide.

Kath. Jünglingsverein Köln-Nippes. 1.30 Abmarsch d. ganzen Vereins vom Josephsstifte zum Fahnenweihfest des Brudervereins von Nippes St. Joseph. Dort Festandacht, Festzug und Festversammlung mit Theater. Unsere Vers. fällt aus. Dienstag 8.30 Bezirksvorsteher-sitz. beim Präses. 8.45 im Josephsstift Theaterprobe f. d. Stiftungsfest. Es darf keiner fehlen.

Jünglings-Kongregation St. Michael. Teilnahme am Fahnenweihfest in Nippes-St. Joseph, 2 And., 3 Festzug m. anschließ. Festvers. Montag Stenographiekursus. Dienstag Turnen. Freitag Bürgerkunde.

Vereinskalender der katholischen Arbeitervereine.

Sonntag, den 24. Mai.

Köln-Nord. 7.30 im Agneshaus Namentagsfeier. Vereinsabzeichen anlegen.

Herz-Jesu. 8.30 Vers. im Barbarossabräu. Vortrag: Bericht über die Delegiertenversammlung.

Köln-Bayental. 11 bei Jäger Quartalsversamml. der Zentr.-Krankengeld-Zuschußkasse.

Köln-Nippes. 8 Generalversamml., Neuaufnahme, Vortrag, Theater. Am Freitag morg. 8.30 Hochamt f. d. verstorb. Vizepräses Herrn Peter Frank.

Köln-Mitte. Männerwanderung nach Altenberg. Abfahrt 2.06 vom Deutzer Bahnhof mit Sonntagskarte nach B.-Gladbach (65 Pfg.) Anmeldungen für die Wallfahrt nach Kevelaer am 12. Juli von seiten der Arbeitervereine werden von den Vorstandmitgliedern entgegengenommen.

St. Pantaleon. 8 im Vereinslok. Familienfeier zur Vorfeier unserer Pfarrkirmes. Vortrag d. Frl. H. Weber über Die kath. Frau in der mod. Arbeiterbeweg. 2 gr. Theateraufführungen. Frauen, Töchter und Bekannte mitbringen. 7.30 Kassen.

Köln-Humboldtkolonie. 7.30 Versammlung mit Frauen d. Huth. Einführung des neuen Präses.

Köln-Süd. 7.30 Kassen und Bibliothek, 8.30 Versammlung m. Berichterstattung über den Bezirksdelegiertentag. Beteilig. an den Exerzitien in Viersen u. der Wallfahrt n. Kevelaer.

Versammlungskalender der christlichen Gewerkschaften.

Bauarbeiter, Putzer u. Stukkateure: Sonnt., 24. 5., 11, im Gold. Löwen, Ehrenstraße.
„ **Hülfsarbeiter:** Sonnt. 24. 5., 11, Ihsere Döhr, Kämmergasse.
Gärtner: Samst. 23. 5., ½9, Vers. d. rechtsrh. Zahlst. in Kalk bei Adams, gegenüber der Post.
Graphischer Verband: Samst. 23. 5., ½9, im Dreieck, Krebsg.
Holzarbeiter: Samst. 23. 5. ½9 bei Maaßen, Hahnenstraße.
„ **Ehrenfeld:** Samst. 23.5. 9 b. Schneider, Venloerst.
„ **Nippes:** Sonnt. 24.5., ½11 b. Koch, Ecke Neußer- und Cranachstraße.
„ **Sülz:** Mont. 25. 5. ½9 b. Esser, Berrenrathenstr.
„ **Brühl:** Sonnt. 24. 5. 11 b. Griesberg, Uhlstr.
Keram- und Steinarbeiter: Sonnt. 24.5., ½11, bei Meier.
Metallarbeiter: Samst., 23. 5., 9, in der Ratsmühle, Neumarkt.

Vorteilhaftes Angebot für Pfingsten

in

Sommer-Konfektion

Schwarze Paletots in **Mohair, Eolienne** und **Tüll**

Staub- u. Reise-Mäntel in allen modernen Stoffen u. Fassons

Blusen u. Kostümröcke in Seide, Tüll- u. Waschstoffen

Grossartige Auswahl. Aeuserst billige Preise.

W. Krauss-Seidenfaden

G. m. b. H. **Köln,** Marsplatz 7-9, Ecke Altermarkt. *3



Städtisches Strandbad bei Rodenkirchen

Luft-, Licht- u. : Wasserbad :

mit 400 Meter Rheinfront.

Prächtige Sand-, Gras- und Waldliegeplätze, Turn- und Spielgeräte.

Ständige Dampferverbindung ab Lyskirchen, Ubierring und Marienburg.

Auch zu erreichen von Ende der Straßenbahn in Rodenkirchen.

Bad mit Kabine auf die Dauer v. 3 Std. 30 ₰
Bei Benutzung eines Schrankes für dieselbe Zeit
für Personen über 14 Jahre 10 ₰,
für „ unter 14 „ 5 ₰.
Verleihen von Badewäsche und Strandkörben.

Aufbewahren v. Fahrrädern in gedeckter Halle.

☞ **Gute Restauration und Milchausschank am Strande.** *h

Fähre Marienburg-Poll

Für Vereine, Gesellschaften und Familien empfehle zu

Vergnügungsfahrten

nach allen Richtungen meine Salonmotorboote bis zu 100 Personen fassend.

Die Fahrten finden unter durchaus zuverläss. Führung statt.
Tel. A 6275. **Ferdinand Linden.** o*

Daun Hotel Schramm

(Eifel) Luftkurhaus 1. Ranges

Gesunde freie Höhenlage.
Grosse Glasterrasse, schattig. Garten.

*9 1906 u. 1911 Absteigehotel Sr. Maj. des Deutschen Kaisers

Dellbrück-Strunden bei Köln.

Haus mit Anbau, Stall., Garten u. anschl. Ackerland, Ecke Kampstr. u. Gieraterstr. 14 mit Wasserleitung u. elektr. Licht versehen, in gutem Zustande, von 2 Familien bewohnt, in der Mitte des Ortes Strunden gelegen, ca. 8—10 Min. von der Bahnhaltestelle Thielenbruch, **billig zu verkaufen.**

Anfragen sind zu richten an W. Niedenhoff, Porz, Bahnhofstraße 30. *9

Moderne Strohhüte

I.75, 2, 2.50 3, 4 M und höher.

Echte Panama 6 M und höher.

Joh. Th. Fries, Höhle 26, Nähe des Gülichplatzes

Wäscherei von Panama- und Strohhüten, rasch u. billig. 9

Ein **gutes Buch** ist der beste **Reisebegleiter.**



Rheinterrasse

Rodenkirchen—Köln

Haltestelle der Straßenbahn (Linie 14)

Täglich Konzert

d. philharm. Orchesters Dir. Musikdir. Münstedt ehem. Kapellmeister am Kgl. Kur-Orchester Norderney.

Separate Räume für Festlichkeiten.

Diners — Soupers
Eigene Konditorei.

9* **H. Wienand.**

Mosella-Weinstuben

Stephanstrasse 2

Nähe Hohestraße.

Feine bürgerl. Küche
Diners und Soupers
Gut gepflegte Weine
Tägl. fr. Erdbeerbowle

Sälchen mit Klavier zu Hochzeiten und Festlichkeiten. *p

Josef Fischer, Küchenchef.

Kath. Bürgergesellschaft Köln-Nippes.

Morgennachmittag

Familienausflug

nach Frankenforst.

Rege Beteiligung erbittet

D **Der Vorstand.**

Erstklassige Weine, Biere u. Speisen (Diners à la carte) 2 Moderne Kegelbahnen, Räume für Clubs, Feste etc.

Kaiser-Krone

Nr. 4 Ecke Ehrenstraße Nr. 6 Dagobert-Str. Nr. 6 Wein

Restaurant

Tel. A 3340.

Sonntags 1

Konzert.

Luftkurort Rengsdorf Pension Viktoria

Inh.: Herbert Schuh.

Bevorzugte Lage am Walde, schöne Zimmer u. anerkannt gute Küche. — Tel. 23. *h

In das Genossenschaftsregister ist am 15. Mai 1914 eingetragen:

Nr. 7. „Gewerbliche Schneidergenossenschaft Cöln eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht" Cöln.

Der Schneidermeister Hugo Schmitz in Cöln ist in den Vorstand gewählt. Die §§ 12 und 13 des Statuts sind abgeändert. Der Zweck der Genossenschaft soll weiterhin erreicht werden: durch Uebernahme von Arbeiten und Lieferungen an Behörden und Private.

Königl. Amtsgericht Abteil. 24, Cöln. *r

Verdingung

des Fleischbedarfs für die Zeit vom 1. VII. bis 31. XII. 14 findet am 3. 6. 14, vormittags 9 Uhr, im Geschäftszimmer der Kommandantur statt.

Bedingungen sind ebendaselbst einzusehen und zum Betrage von 1.50 M. erhältlich.

Angebote mit der Aufschrift „Angebot auf Fleischlieferung" sind bis zum Termin versiegelt und portofrei an die Kommandantur Wahn einzusenden. 8

Kommandantur Wahn.

Enkirch a. d. Mosel.

Angenehm. Sommeraufenthalt für Pensionäre. *

Empfehlenswertes Gasthaus z. Steffensberg C. W. Herzog. Vorzügl. Küche. Billige Preise. Selbstgezogene Weine, versch. Biere. Telephon-Amt Traben-Trarbach Nr. 109.

Pension Steinmetz Rengsdorf, Moltkestr.,

ruh., bestempfohlen, am Walde, schöne Aussicht, g. Verpfl., auf Wunsch auch vegetar., v. 4 M an. Bad, elekt. Licht, Fernspr. 28. *

Oberspay bei Boppard

Sommerfrische, Privatpension. Erholungsbedürftige finden in m. herrl. nahe a. Rhein geleg. Landhause Aufnahme. Sch. Aussicht auf Fluß, Gebirge, Marksburg, Braubach. Gute Zimmer, beste Verpfl. Tag 4 M Kinder n. Uebereinkunft. **W. Göbel.** *

Blankenberghe.

Grand Hôtel de la Paix

Succursale Pavillon Royal

am Strande
Lift — Lesesaal — Bäder .*
Häuser I. Rang. Mässige Preise.

Erholungsuchende

finden in schöner, waldreicher Gegend der Eifel angenehmen Aufenthalt. Näheres bei Frau Förster Klein, Barweiler, Adenau. *

Niederbreisig

Rheinischer Hof

Besitz.: **H. Schmoll Wwe.** Gut bürgerliches Haus, direkt am Rhein gelegen, schöne, luftige Zimmer, bekannt gute Küche, Pension von 4 M an. *

Kölner Verein für Ferien-Kolonien.

Gemäß § 9 des Statuts werden die Mitglieder zu der am Mittwoch, den 27. Mai 1914, mittags 12 Uhr, im Hansasaal des Rathauses stattfindenden Generalversammlung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Entlastung des Schatzmeisters.
3. Wahl von Vorstandsmitgliedern.
4. Voranschlag für 1914.
5. Verschiedenes.

Cöln, den 20. Mai 1914.

Der Vorsitzende des Kölner Vereins für Ferien-Kolonien. *7

Wallraf, Oberbürgermeister.

Verdingung.

Die Herstellung von ca. 1330 qm Hartgußasphalt in der Fahrbahn der Straße Kunibertskloster soll öffentlich verdungen werden.

Die Verdingshefte liegen im Zimmer 211, 2. Stock, des Stadthauses an der Gürzenichstraße während der Dienststunden zur Einsicht offen und können daselbst, so lange der Vorrat reicht, gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 1 M bezogen werden.

Nähere Auskunft erteilt der Bezirksbauamtmann der Altstadt, Zimmer Nr. 331, im Stadthaus.

Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 2. Juni 1914, vormittags 11 Uhr, im Zimmer 211 des Stadthauses einzureichen.

Die Eröffnung der eingegangenen Angebote findet am gleichen Tage, um 11¼ Uhr vormittags, in Gegenwart etwa erschienener Anbieter im Zimmer 333 statt.

Cöln, den 20. Mai 1914.

r* **Tiefbauamt.**

Kanalbauarbeiten.

Die Ausführung von 300 lfdm. Tonrohrkanal in Cöln-Bayenthal soll öffentlich verdungen werden.

Die Verdingshefte liegen im Zimmer 211, 2. Stock des Stadthauses, an der Gürzenichstr., während der Dienststunden zur Einsicht offen und können daselbst, soweit der Vorrat reicht, gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 2 M bezogen werden.

Die Zeichnungen liegen auf dem Zimmer 338, 3. Stock, des Stadthause zur Einsicht aus.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens Samstag, den 30. Mai 1914, vormittags 11 Uhr, nach Zimmer 211 des Stadthauses einzureichen.

Die Eröffnung findet in Gegenwart der erschienenen Anbieter in Zimmer 337, 3. Stock statt.

Cöln, den 20. Mai 1914.

1* **Tiefbauamt.**

Verdingung.

Für den Neubau des Kaiser-Wilhelm-Bades und Volksbibliothek „Stiftung Vorster" zu Kalk-Deutz sind die Maler- und Anstreicherarbeiten in 4 Losen zu vergeben. Nähere Auskunft wird während der Geschäftsstunden, vormittags 9—12 Uhr, im Baubüro Deutz, Kalkerstraße 4, erteilt.

Die Verdingungsunterlagen werden, soweit der Vorrat reicht, gegen Entrichtung von M. 1,50 von der Hochbauabteilung, Stadthaus, Zimmer 312, verabfolgt. Die Angebote sind verschlossen bis

Mittwoch, den 27. Mai 1914, vormittags 11 Uhr,

im Stadthaus, Zimmer 409 abzugeben, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung in Gegenwart etwa erschienener Anbieter stattfindet.

Cöln, den 19. Mai 1914. dB

Hochbauamt: Verbeek.

Bekanntmachung.

2 Hochdruckdampfkessel von je 22 qm Heizfläche auf dem Grundstück des städtischen Invalidenhauses an der Quentelstraße zu Cöln sind zu verkaufen.

Die Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Dienststelle im Stadthause an der Gürzenichstraße, Zimmer 434, zur Einsicht offen und können gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 0,50 M von dort bezogen werden.

Cöln, den 20. Mai 1914.

Städt. Maschinenbauamt.
Meyer. *7

:: Aus Kölns Nachbarschaft ::

(LA) **Stammheim,** 22.Mai1914. Am Sonntag feiert der katholische Jünglingsverein sein drittes Stiftungsfest verbunden mit Fahnenweihe. Um 3 Uhr ist Zug zur Kirche, wo kurze Andacht mit Predigt und darauf die Weihe der neuen Fahne stattfindet. Nach der kirchlichen Feier ist Festzug mit anschließenden Festversammlungen in den Sälen von Wwe. Meier und Jos. Paffrath. Zahlreich werden sich die katholischen Jünglingsvereine aus der Umgegend an dem Feste beteiligen. Auch die Stammheimer Vereine haben ihre Beteiligung zugesagt. Die Festrede wird der Bezirkspräses, Kaplan Weißenfeld (Kalk), halten. — Am letzten Sonntag feierte die Marianische Jungfrauenkongregation ihr Frühlingsfest. Nach dem Vortrag eines Chorliedes und Aufführung eines Reigens hielt Frl. Lehrerin Wieschebrink (Mülheim) einen zu Herzen gehenden Vortrag über Mädchenehre, dem die sehr zahlreich Erschienenen mit größter Aufmerksamkeit lauschten. Daran schloß sich die Aufführung des vieraktigen Schauspieles Die Sklavenpeitsche von Eckerskron, das ebenfalls den Zweck verfolgte, die Mädchen vor den ihnen namentlich in der Fremde drohenden Gefahren zu warnen. Dank den Bemühungen der eifrigen Präfektin entledigten sich sämtliche Spielerinnen ihrer Rollen mit größtem Geschick, sodaß die Aufführung hervorragend war. Zum Schluß wurde der Schwank In der Räuberhöhle aufgeführt, der nach dem Ernst auch den Frohsinn zur Geltung kommen ließ. Die seitens des Gesangchores unter Leitung des Dirigenten Peizer vorgetragenen Chöre fanden reichen Beifall.

(LA) **Rösrath,** 21.Mai1914. Am Sonntag findet hier die Frühjahrskirmes statt. Mit dieser ist das Maifest des Maispielvereins verbunden, das in diesem Jahre zum 31. Male begangen wird. Um 2 Uhr wird der Festzug sich nach Hasbach begeben, um Maikönig und Maikönigin abzuholen. Darauf ist um 5 Uhr Festball in der Wirtschaft Forsbach. Auch sonst ist für Vergnügen hinreichend gesorgt. — Kaum hat das schöne Wetter eingesetzt, so ergießt sich ein Strom von Touristen über unseren Ort, die zum Teil die herrliche Umgebung zu Fuß durchwandern. Da die Wanderer schon mit den ersten Zügen hier eintreffen, so können sie daheim an den Sonntagen ihrer kirchlichen Pflicht nicht genügen. Wir möchten deshalb darauf aufmerksam machen, daß hier jeden Sonntag drei Messen gelesen werden, um 6½, 7½ und um 9½ Uhr.

(LA) **Ostheim,** 21.Mai1914. Dank der unermüdlichen Arbeit des Rektors Pesch ist es gelungen, die Mittel für ein Jugendheim zu erlangen. Das der Jugendpflege dienende Gebäude wird jetzt nach den Plänen des Architekten Oskar Lindemann (B.-Gladbach) in der Nähe der Kirche errichtet werden. Ferner hat man ebenfalls nach den Plänen des Hrn. Lindemann mit dem Bau eines Rektorates begonnen.

(LA) **Wesseling,** 21.Mai1914. Der Tochter eines Metzgermeisters wurde gestern ein Rad gestohlen, das sie einige Minuten unbeaufsichtigt vor der Türe des Hauses hatte stehen lassen. — Der Katholische Arbeiterverein hält am Sonntagabend 8.30 Uhr im Lokale Lützenkirchen seine Monatsversammlung ab. Zu dieser sind die Mitglieder mit ihren Frauen dringend eingeladen.

(LA) **Kierberg,** 22.Mai1914. Die feierliche Einführung des neuernannten Pfarrers Woestenhemke fand gestern unter zahlreicher Beteiligung der Pfarreingesessenen statt. Der neue Pfarrer wurde an der Grenze der Pfarre in feierlicher Prozession abgeholt. In der Kirche nahm der Dechant Msgr. Bertram die feierliche Einführung vor. Nach dieser richtete der neue Pfarrer in einer Ansprache herzliche Worte an seine Pfarrkinder.

Der Arbeitsmarkt wird mittags schon um 1 Uhr an folgenden Stellen ausgehängt:
Marzellenstr 37 im Torweg – Breitestr. 85 im Lesefenster – Annohaus — Kathol. Gesellenvereine Breitestraße, Dagobertstraße, Josephstraße. — Bezirksvertretungen: Elsaßstraße 34, Hohepforte 6, Severinstr. 144, Ubierring 2. Ehrenfeld: Körnerstraße 5. Nippes: Viersenerstraße 6. Deutz: Tempelstraße.

Arbeits-Markt

Dem Suchenden Hilfe bis zum Erfolg!

Zeilenpreis 18 Pf., für auswärts 25 Pf.
Vierte Aufnahme frei.
Stellengesuche von jüngerem kaufmännischem, technischem und gewerblichem Personal, ebenso Arbeitsgesuche von männlichem und weiblichem Haushaltungspersonal werden mit nur 10 Pfg. die Zeile berechnet; die vierte Aufnahme erfolgt kostenfrei.
Offertengebühr bei Buchstaben-Anzeigen 25 Pfg.

Offene Stellen

Gesellschaft f. mod. Geschäfts-Organisation
mit eigenen Spezialfabriken für die betr. Arbeitsgeräte, sucht für die Bezirke: **Köln, Düsseldorf, Essen, Bremen, Stuttgart**
je einen geeigneten Herrn
für den Verkauf ihrer Artikel. Es kommen nur Herren in Betracht, die tüchtige Verkäufer sind, Erfahrung in moderner Bureau-Organisation besitzen und ihr Domizil möglichst an einem der obigen Plätze haben.
Die Sache eignet sich auch zur Gründung einer Selbständigkeit oder für Herren, die jetzt schon Bureaus besuchen. Einarbeitung erfolgt durch die Fabrik. Off. unt. **J H 5488** bef. **Rudolf Mosse, Berlin S W.** c*

Wir suchen fleißigen, in jeder Weise tadellosen
Inspektions-Beamten
für Organisation und Akquisition, Reise und Platztätigkeit, alle Branchen.
Angebote mit Angabe bisheriger Tätigkeit schriftlich erbeten
Nordstern
Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- und Feuer-Versicherungs-Akt.-Ges. Generalagentur Köln, A. Fraiquin, Gereonstraße 46. *b

Tüchtige Kesselschmiede
finden **dauernde** u. **lohnende** Beschäftigung bei
Friedrich Heckmann, Breslau 24. *8

Wickelmacherinnen u. Zigarrenmacherinnen,
die bei uns gelernt haben, stellen wieder ein Fahrgeld wird vorgeschossen. Vorherige schriftliche Meldung erforderlich.
Loeser & Wolff, Elbing. 2*

Sterbekasse
die auf gänzlich neuer Basis einem vorhandenen Bedürfnis aller Bevölkerungsschichten entspricht, sucht für Köln und alle anderen Plätze des Niederrhein. Industriegebietes je einen Herrn als Generalvertreter. Feste Vergütung und hohe Provisionen werden bewilligt. Ortskundige Angestellte in den mittleren Jahren, Werkmeister und pensionierte Beamte erhalten den Vorzug und werden fachmännisch weitgehendst unterstützt.
Ausführliche Off. unt. C 358 an die Geschst. d. Blattes. c*

Verdienst in freien Stunden
◆ Neuer angen. Hauserwerb. ◆ Leichtes Nebeneinkomm. ◆ bis 200 ℳ p. Monat. Für Herren, auch Damen pass., die unbedingt eigene Wohnung und 2—300 ℳ zur Verfügung haben. Bewerbungen ausführlich unt. Neuerwerbszweig 600 Kolonial-Kriegerdank Berlin W 35. *r

Feuerversicherung.
Jüngerer
Beamter
zum baldigen Eintritt gesucht.
Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter K K 4603 an Rudolf Mosse, Köln. *a

Leistungsfähige rheinische
Zigarrenfabrik
sucht auch an kleineren Plätzen bei Wirten und Händlern gut eingeführte
Platzvertreter.
Ausführl. Angebote u. C 351 an die Geschäftsstelle d. Bl. *

Hiesige größere **Verwaltung einer Feuer-Vers.-Ges.,** sucht spätestens zum 1. Juli gewandten
Schreiber
mit flotter Handschrift (Stenographiekenntn. erw.) in dauernde Stell. Off. m. Ang. d. Gehaltsanspr. u. S 3280 an **Invalidendank, Ann.-Exp., Köln,** Stollwerckh.*

Gesucht einige
tüchtige Schreiner
z. Garnieren der inneren Einrichtung v. Straßenbahnwagen.
Waggonfabrik Ehrenfeld
Venloerstraße.

Organist!
Vertreter gesucht für den 1., 2., 3. Sonntag nach Pfingsten und das Frouleichnamsfest.
Off. unter C 360 an die Gesch. des Kölner Local-Anz. *

Tüchtige, in Herstellung von **bess. Beleuchtungskörpern** erfahrene
Gürtler
sucht Otto Riegermann, **Elberfeld, Königstr. 175.** *

Tücht. Elektromonteur
welch. d. Meisterpräf. bestanden hat, f. dauernde Beschäftigung ges. Ausf. Off. mit Lohnanspr. u. Zeugnisabschr. F K 327 an d. Hauptvertr. d. Bl., Kalk.

Viel Geld
auch als Nebenerwerb, verdienen Sie als **Vertreter d. Holzrouleaux- u. Jalousiefabr. C. Niesel, Neurode,** Eulengeb.

Schweinemetzgerei.
Junger Geselle ges.
Lindenthal, Dürenerst. 224 26.*

Tüchtiger Packer und Anstreicher
für dauernde Beschäftigung **sofort gesucht.** Maschinenfabrik Mosblech, Piusstr. 44. *

Ein angehend. Schmiedegeselle sofort gesucht.
Jos. Klöcker,
Pesch bei Köln-Longerich.

Tücht. Bleiglaser gesucht.
Reichhart, Karthäuserwall 34. b

Wegen Heirat des jetzigen für gleich
katholisches Küchenmädchen gesucht
das selbständig zu kochen versteht u. einen Teil der Hausarb. mit übernehmen muß. Zu meld. vormittags. Benesisstr. 42. b

Tücht. Verkäuferin
gesucht. Metzgerei Schaefer Rothgerberbach 8.

Für ein zu eröffnendes Konserven- und **Delikatessengeschäft** wird erf., kautionsfähige
Verkäuferin
gesetzten Alters gesucht.
Angebote unter Angabe von Referenzen u. Zeugnisabschriften u. C 363 an die Gesch. d. Bl. *r

Einfach. Fräulein
oder Mädchen, das in der bürgerlichen Küche u. im gesamten Hauswesen durchaus erfahr. ist, freundlich, arbeitswillig u. kräftig, zum 1. Juni oder früher nach Brühl bei Köln **gesucht.** Bei entsprechenden Leistungen wird reichliche Vergütung zugesichert. Fr.-Meldung. mit Zeugnisabschriften unt. G W 2788 an die **Geschäftsstelle der Kölnischen Volkszeitung.** 7

Ganz perfekte Taillenarbeiterinn.
auch auf Monatsgehalt, sofort gesucht.
L. Kramer,
Kreuzgasse 16. g*

Kochlehrmädchen
ohne gegenseitige Vergüt., nicht unter 17 Jahren, auf sofort ges.
Rheinische Kochschule Berlich 18. b

Suche für meinen Privathaushalt ein arbeitsames,
braves Mädchen
vom Lande, welches etw. nähen k., für alle Hausarb. p. sofort.
Köln-Müngersdorf, Wendelinstr. 87. b

Besseres Mädchen
welches den Haushalt erlernen will, als **Stütze** gesucht.
Off. unt. B 1123 a. d. 2. Gesch. Breitestraße 85. b

Kathol. Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht, gr. Wäsche aus dem Hause.
Pho ogr. Atelier W. Weinbach Nippes, Neußerstr. 215.

Braves Küchenmädchen gesucht.
Burg Hemmersbach, Horrem. *

Braves kath. Mädchen
für kleinen besseren Privathaushalt bei Familienanschl. gesucht.
Frau Herm. Fischer Köln-Nippes, Merheimerst. 171 I.

Mädchen
für Küche u. Hausarbeit in kl. Haushalt gegen hohen Lohn gesucht. **Bismarckstr. 33,** II.

Dienstmädchen
wegen Erkrankung d. bisherigen, sofort für alle Hausarb. gesucht.
Frau W. Degens, Lupusstr. 22.

Aeltere erf. Kinderfrau
zur Pflege eines 5 Mon. alten Kindes g sucht. Frau Steinbüchel, Stammheimerstr. 100, a. d. Flora.

Ladenfräulein auf sof. gesucht für Feinbäck., Kondit. u. Café. b Off. u. B 1121 a. d. 2. Geschäftsstelle d. Bl., Breitestr. 85.

Jg. Mädchen vom Lande
in kleinen Haushalt gesucht.
Ehrenfeld, Wahlenstr. 14.

Jüng. fleiß. Verkäuferin
sofort gesucht. *
Mülheim (Rhein), Wolfstr. 45.

Zuverl. tücht. Mädchen
zu Kindern gesucht.
Kalk. Engelsstr. 36, an der Kirche.*

Frau oder Mädchen
zum Brötchenaustragen gesucht.
Machabäerstraße 15.

Ein zuverläss. Mädchen, welches etwas nähen und kochen kann, für kl. Haushalt gesucht. **Ehrenstraße 81.** b

Schweinemetzgerei.
2 jüngere perf. Verkäuferinnen gesucht. Severinstraße 114.

Prop. fl. Mädch., w. bürg. koch. k., f. a. Hausrb. g. h. Lohn sof. ges. St Agatha 29.

Jung., prop. Mädchen ges.
* Ehrenfeld, Gutenbergstr. 69.

Aelteres properes Mädchen, welch. bürgerlich koch. kann, sofort gesucht. Blaubach 80 A.

Verkäuferin für Schweinemetzgerei bis 1. Juni gesucht.
Bescheid Klapperhof 39.

Propere Stundenfrau oder Mädchen gesucht. 8—11 Uhr vorm. Betz, Moltkestraße 89.

Mädchen für Küche u. Hausarbeit per 1 Juni gesucht Mülheim (Rh.), Berlinerstr 37.*

Stube ges. Burgmauer 19.

Stellengesuche

Für meinen Sohn, groß und kräftig, 14½ Jahre alt, suche sofort **Lehrstelle** bei kathol. Meister zur **Erlernung der Schlosserei od. Klempnerei und Installation,**
auch nach auswärts.
Off. mit den näheren Bedingungen unt. B 1064 a. d. 2. Geschäftsst. d. Bl., Breitestr. 85. bd

Tüchtiger, selbständiger
Schreinergeselle
mit Werkzeug, im Waggonbau erfahren, f. dauernde Beschäftig. in e Fabrik od. auf e. Abraum. Off. u. B 1112 an Breitestr. 85. b

Unverheirateter Mann, 29 J., sucht Stelle als **Kassenbote** oder sonstigen Vertrauensposten. Kaution in beliebiger Höhe kann gestellt werden.
Off. u. B 1071 an d. 2. Geschäftsstelle d. Bl., Breitestr. 85. b

Junger Mann,
22 J., geb., m. 5jähr. Gymnasialbild., sucht angemessene, besch. **Stellung.**
Gefl. Offert. u. B 1124 an die 2. Gesch. d. Bl., Breitestr. 85. b

Für halbe Tage
sucht j. Mann (20 J.) Stellung, m. a. Kont.- u. Lagerarb. vertr.
Offert. u. B 1032 an die 2. Geschst. d. Bl., Breitestr. 85. b

Junge sucht Stelle als
Lehrling; Schlosser
od. Dreher. Am liebst. in Nippes.
Offert. unt. B 1053 an die 2. Geschäftsstelle. Breitestr. 85. b

Anständiger, strebs. junger Mann sucht **Lebensstellung,** auch Vertrauensposten. Kaution kann gestellt werden. *
Off. u. W R 20 an d. Hauptvertretung Mülheim.

Hiesiger Bäckergeselle
sucht Stellung aufs Land, wo er auch am Ofen schaffen kann.
Hürth bei Hermülheim, Weyerstraße Nr. 114. *

Suche für meinen Sohn
19 Jahre alt, gel. **Bau- und Kunstschlosser,** Stelle.
Off. unt. 761 a. d. Gesch. d. Bl.

1. Bäckergehülfe
erste Kraft, durchaus selbst. i. d. Konditorei, sucht Stellung.
Bescheid St. Apernstr. 12. b

Angeh. Anwaltsgehülfe, Schreibmaschine u. Stenogr. erlernt, sucht Stellung.
Off. u. B 1027 an Breitestr. 85. b

Sattler- und Polsterergehülfe f. Stelle.
Zimmermann, Bleu. l, Hauptstr 84

Gebild. Fräulein
kath., 35 Jahre, heitern Temp., in Haushalt, Nähen u. Handarbeiten erfahren, sucht für nachmittags **Beschäftigung,** evtl. auch zur **Pflege** u. Gesellschaft einer kranken Dame.
Ang. unter B 1070 an die 2. Gesch. d. Bl., Breitestr. 85. b

Einf. kathol. Mädchen,
22 J. alt, in Küche u. Haush. durchaus erf., sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur selbst. Leitung e. kl. Haush. in herrsch. kath. Hause. Gute Zeugnisse vorhanden. *
Off. u. C 357 a. d. Gesch. d. Bl.

Kath. Fräulein
v. Lande, 22 J. alt, Waise, welche etw. kochen nähen u. bügeln kann und a. Hausarb. verst., sucht Stelle **als Stütze** in bess. kath. Hause, am liebst. mit Familienanschluß.
Off. u. C 361 a. d. Gesch. d. Bl. *

Haushälterin,
in allen Zweig. d. Haush. erf., sucht Stelle bei geistl. Herrn od. kleinen frauenl. Haushalt. Beste Zeugnisse.
Off. unt. B 1083 an d. 2. Geschäftsst. d. Bl., Breitestr. 85. b

Fräulein,
in der Kinderpflege erfahren u. gute Zeugn. ausw. sucht den Tag über Stelle f. sofort od. später.
Off. u. B 1089 an die 2. Geschst d. Bl., Köln, Breitestr. 85. b

Kath. Mädchen sucht Stellung um die feinere **Küche zu erlernen** in herrschaftl. Haushalt
Off. u. B 1033 an die 2. Gesch. d. Bl., Breitestr. 85. b

Jg., br. Mädch., war einige J. in Pfarrhaus tätig, sucht Stell. auch auf dem Lande.
Off. u. 784 an d. Gesch. d. Bl.

Fräulein
ges. Alters, m. b. Empf., f. Stell., selbst. Führ. des Haushaltes b. einzelner ält. Dame oder Herrn.
Off. unt. B 1076 an d. 2. Geschäftsst. d. Bl. Breitestr. 85.

Bess. kath. ält. Mädchen
mit langj. guten Zeugn., sucht für 1. Juni Stell. b. ält. Ehepaar oder sonst kl. Haushalt o. Kinder.
Off. u. M 86 a. d. Hauptvertr. d. Bl. Nippes, Viersenerstr. 6.

Haushälterin
gesetzten Alters mit langjähr. Zeugn. f. Stelle z. Führ. d. Haush.
Off. u. B 1098 an die 2. Gesch. d. Bl., Breitestraße 85.

Suche für meine Schwester, 17 J., **Stellung,** am liebsten in einem Pfarrhause. Dieselbe ist Waise.
Off. u. B 1085 an die 2. Gesch. d. Bl., Breitestr. 85. b

Fräulein f. Stelle
als Stütze in kathol. Privathaushalt. Offerten postlagernd E R Münstereifel. b

Mädchen sucht Stelle i. kath. Hause. Off. u. Z 150 a. d. Annahmest. Dürenerstr. 179.

Arbeitsgesuche

Reparaturen
an
Fahrrädern
emaillieren und vernickeln in bester Ausführung zu billigsten Preisen.

Aug. Hammer Nippes, Neußerstr. 18 Tel. B 9476.

Jede alte Nähmaschine
geht wieder wie eine neue, wenn sie repariert wird bei
Johann Eicker,
Mechaniker, Köln, Friesenw. 12
Gelernter Nähmaschinenbauer.


Alle Reparat. an Nähmaschinen werden unter Garantie ausgef. **L. Siebke,** Kahlenhausen 2 Karte genügt.

Aufpolstern
Matratzen 3 M., Sofas 5 M. in und außer dem Hause.
Ehrenfeld, Jak. Ubels, Venloerstr. 56.

Bestempfohl. Maler- u. Anstreichergeschäft übern. größ. u. kl. Anstreicherarb. zu bill. Pr. Off. L 279 H.-V. Ehrenfeld, Körnerst.

Uhren werd. gut u. bill. rep. bei B. Bückmann, Marsilstein 29. 1 Jahr Garantie.

Pr. Waschfr. s. noch Kd. a. d. Nippes, Merheimerst. 176, I.

Eine reiche Heirat

erfordert bei jedem Herrn zunächst sorgfältige Kleidung. Ueberhaupt sollte jedermann, auch der einfachste, mehr Wert auf gute u. kleidsame Garderobe legen. Wir bieten Ihnen Gelegenheit, sich Ihre Anzüge, Paletots usw. in einfacher u. bester Ausführung, aber stets geschmackvoll, für tatsächlich wenig Geld zu erwerben. Wir unterhalten sehr grosse Lager, bedienen Sie freundlich und kulant und sind bemüht, unsere Kunden in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Wir verleihen Gesellschafts-Anzüge.

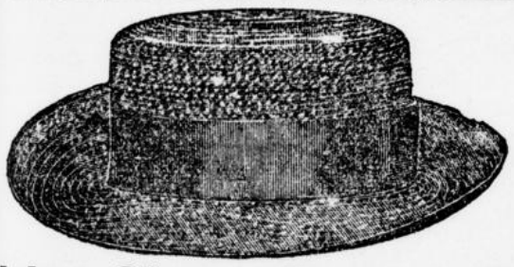
Besondere Vorteile haben Sie bei uns durch den Verkauf von

„getragenen Massgarderoben“:

Diese stammen z. T. von Herren besserer Stände, sind manchmal sehr wenig strapaziert und werden in eigener Werkstatt tadellos hergerichtet. Die Preise sind sehr niedrig.

Also besuchen Sie uns! **89.**

Kaufhaus für Herrengarderoben, Köln
G. m. b. H. Leiter: Eugen Schrimmer
Schildergasse *0



Heinr. Görner, Eigelstein 30
Ecke Machabäerstr.
empfiehlt
Strohhüte für Herren u. Knaben sowie
Panamas.
Grosse Auswahl in allen Preislagen. *r

Zur Städte-Vereinigung
Köln-Mülheim
ist die Kölnische Volkszeitung soeben in einer Sonder-Ausgabe:

Industrie- u. Handels-Nummer

erschienen, die, 26 Seiten stark, auf feines, glattes Papier gedruckt ist und außerordentlich reichhaltige Ausstattung aufweist.

Die Nummer ist für jeden Kölner hochinteressant und kostet nur 10 Pfg.

Zu haben in den Geschäftsstellen Marzellenstraße 37 und Breitestraße 85, sowie bei allen Bezirksvertretern und Annahmestellen, ebenso durch die Zeitungsträgerinnen und bei allen Zeitungsverkäufern.

Private Moden-Akademie
der Zuschneider-Vereinigung v. Rheinl. u. Westfalen.
Größte und bestbesuchte
Zuschneide-Schule Kölns.
Bestes und sicherstes System der Gegenwart.
Beginn neuer Kurse am 1. und 16. eines jeden Monats.
Versand von Schnittmustern.
Prospekt gratis durch die Geschäftsstelle 0*
Köln, Neumarkt 27–29.

Möbellager Adolf Abs
St. Agatha 29, schräg gegenüb. Neubau Tietz Nähe Schildergasse.
Telephon B 9150. Gegründet 1862.



Süddeutsche Möbel nur beste Arbeit zu bill. Preisen
Salon, Wohn-, Speisez. u. Kücheneinricht
Engl. Schlafz. mit Kr.-Fass.-Glas und Marmor 250 M.
Pitchp.-Küche: Büfett, Anrichte, Tisch, Stühle mit Lin. und Messing-Verglas., gute Arbeit, **125 M.**
Eigene Schreinerei u. Polsterwerkstelle. 0*

Die kleinen Anzeigen im Local-Anzeiger wirken gut.



Regulateure
14 Tage Gehwerk mit Schlagwerk
von **14 Mk.** an

Moderne Wanduhren
mit wundervollem Gong
Schlagwerk wie:
Westminster Gong, Dreiviertel Gong
Trio Gong, Sophien Gong, Glockengeläute usw.
empfiehlt **zu billigsten Preisen** 3*
Werner Linn, Uhrmachermeister
Friedrich Wilhelmstr. 13. Gürzenichstr. 28.
Fernsprecher A 7950.

Schuhwaren
für
Damen, Herren und Kinder
in grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen.
Da geringe Geschäftsunkosten, bieten wir aussergewöhnliche Vorteile. Bg
Ausgabe von Rabattmarken!
Schuhhaus E. Heinrichs
Griechenpforte 4.

Hutblumen-Ausstellung
(Blumen) (Blumen) (Blumen)
neue moderne Sachen mittleren bis feinsten Genres. **Fertige Hutranken** in allen Preislagen. Gewählte Blumen werden **gratis** zusammengestellt und angebracht. **Kommunion- und Brautkränze.**
Unerreicht grosse Auswahl, billigste Preise, da keine Ladenmiete.
Sämtliche Blumen für Dekoration. – Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.
Straussfedern, Reiher, Flügel
Blumenfabrik Altenbergerstrasse 20 (am Hauptbahnhof). *3

Firmen-Schilder * Buchstaben jeder Art, spez.: Glas- u. Email-Schilder Bürvenich, Köln, Friesenstr. 1

(LA) Die Erben Willmers-Gorlenko.

[42] Roman von Nina Meyke.

„Wir sind am Ziel!“ begann sie mit gedämpfter Stimme, die geheimnisvoll an den Wänden wiederklang, und beschrieb einen unbestimmten Kreis. „In diesem Raume verbrachte General Willmers ausschließlich die letzten Wochen seines Lebens, und hier starb er. Auf jenem Bett lag während der letzten Nacht seine Leiche, und an diesem Sekretär kopierte ich das Testament, das bis jetzt vergessen in einem seiner Fächer liegt. — Machen Sie Licht an, es ist fast dunkel geworden!“

Mit kundiger Hand drückte sie auf eine Feder, ein knackendes Geräusch ließ sich vernehmen, dann sank die Platte des Sekretärs zurück. Von dem grünen, hier und da bereits schadhaften Tuch der inneren Fläche hob sich eine feine Staubwolke, und in atemloser Spannung irrten Willmers Blicke über eine Reihe geschlossener Fächer und Schubladen. In der untersten steckte ein kleiner, verrosteter Schlüssel, mit dessen Hülfe Blanche das Fach aufschloß.

Das Innere war leer, und erleichtert wollte Willmers aufatmen, aber seine Freude war verfrüht. Die schlanken Finger seiner Begleiterin betasteten sachkundig die hintere Wand, das knackende Geräusch von vorhin ließ sich vernehmen, dann öffnete sich ein geheimer Behälter, der nichts enthielt, als ein großes, mit einer Aufschrift versehenes Kuvert.

„Das ist es!“ sagte Blanche und deutete mit triumphierendem Lächeln auf das Paket. „Zweifeln Sie noch? — Das, was Sie hier sehen, ist der letzte Wille Ihres verstorbenen Onkels. Das Kuvert ist unverschlossen, wie Sie sich überzeugen können. Vielleicht wollte der Tote das Geschriebene noch einmal mit Muße überlesen, vielleicht ihm etwas hinzufügen. — Für uns aber ist dieser Umstand überaus günstig, wir können uns mit dem Inhalt des wertvollen Dokuments, ohne eine besondere Indiskretion zu begehen, bekannt machen, und deshalb lesen Sie!“

„Lesen Sie!“ wiederholte sie fast gebieterisch, als Willmers keine Miene machte, das verhängnisvolle Papier zu berühren. „Lesen Sie schnell, mich überfällt allen Ernstes ein Gruseln in diesem halbdunklen Zimmer! Seit jener furchtbaren Nacht, als ich fröstelnd und zähneklappernd das Testament kopierte, und der Tote aus gebrochenen Augen von seinem Bett mir zuzusehen schien, kann ich es nie ohne Grauen betreten! Man sagt, sein Geist gehe hier um, denn oft will man um Mitternacht Licht in diesem Fenster gesehen haben! Um Gottes willen, beeilen Sie sich!“

Willmers beachtete weder ihr irres Geflüster, noch verstand er seinen Sinn. Mechanisch streckte er die Hand nach dem gelblich-weißen Kuvert aus, mechanisch las er die mit großen, steilen Buchstaben geschriebene Aufschrift und entfaltete dann den Bogen.

Als er die Durchsicht des kurz, aber klar gefaßten Dokuments beendet hatte, war sein Gesicht erdfahl. Das, was seine zitternden Finger krampfhaft umschlossen hielten, war ein regelrechtes, mit der Unterschrift und dem Siegel des Generals versehenes Testament, in dem der Verstorbene seine Enkelin, Tatiana von Willmers-Gorlenko, die einzige Tochter seines verschollenen Sohnes, zur alleinigen Erbin seines Vermögens einsetzte. Er und sein Bruder waren wieder die Bettler früherer Jahre! Das Schicksal hatte sich nur einen kleinen Scherz mit ihnen erlaubt und stieß sie nun, des Scherzes müde, achtlos beiseite! Herbert hätte lachen mögen, laut, wahnsinnig, aber kein Ton kam aus seiner Kehle. Nur sein Gesicht verzog sich zu einer seltsamen, tragikomischen Grimasse, die Blanche Furcht einflößte, denn sie erblaßte und streckte wie zur Abwehr beide Hände gegen ihn aus.

„Was ist Ihnen, mein Neffe? Fassen Sie sich! Dieses Papier ist nichts, sobald Sie wollen, und auf meine Verschwiegenheit können Sie rechnen! Ueberlegen Sie, und geben Sie mir endlich eine Antwort! Oder soll ich lieber morgen kommen, um das Nähere mit Ihnen zu besprechen? -- Ich bin müde, und hier oben ist es gruselig zur Abendzeit! — —“

„Ja, ja, morgen!“ stimmte Willmers lebhaft bei. „Morgen oder besser noch nach ein paar Tagen, ich -- ich — habe Zeit nötig, so mit einem Male kann ich mich nicht entscheiden!“

Blanche überlegte. Der Aufschub war ihr nicht erwünscht, aber ihn besonders drängen mochte sie nicht, das hätte ihrer Sache mehr geschadet als genützt. Entgehen konnte er ihr ja nicht.

„So wird es besser sein!“ bemerkte sie mit beistimmendem Kopfneigen. „Lassen wir diese Angelegenheit für heute ruhen! Ich gebe Ihnen drei Tage Bedenkzeit, nach Ablauf dieser Frist melde ich mich wieder, und dann machen wir unsere Berechnung! — Ich eile, aus diesem Spukwinkel zu kommen und rate Ihnen, meinem Beispiele zu folgen!“

Fröstelnd zog sie die Schultern in die Höhe, nickte ihm vielsagend zu und verschwand hinter der Tür der Bibliothek, die sie geräuschlos ins Schloß drückte.

Wie von einer Last befreit, atmete Willmers auf. Ihm war, als wäre mit dem Verschwinden dieser Frau der ganze wüste Traum ausgeträumt, den er fast für Wahrheit genommen hatte, so lebhaft war er gewesen.

Mit zitternden Händen tastete er nach seiner Stirn, da knisterte das Papier in der einen und erinnerte ihn, daß es außer dieser Frau noch etwas gab, was ihn an das furchtbare Gespenst verflossener angstvoller Minuten erinnerte: das Testament. Da, auf dem altersgeschwärzten Parkett lag das Kuvert mit den steilen Buchstaben der Aufschrift, die ihn hohnlachend anblickten. Mit weitgeöffneten irren Augen starrte Willmers auf sie nieder, dann stand er mit einem sprungartigen Schritt vor der einzigen, auf dem Sims des Sekretärs brennenden Kerze und begann, das Dokument noch einmal zu lesen.

Ach, sie hatte recht, die elegante Frau mit den klugen, blitzenden Augen und der Krämerseele, die aus allem, selbst aus dem Unglück ihrer Nebenmenschen, materiellen Vorteil zu ziehen suchte! Sie hatte recht, er war ein Bettler! Allerdings gab es einen Ausweg, die Frau mit der Krämerseele und den faszinierenden Augen zeigte ihn ihm, und fast wäre er ihren lockenden Vorspiegelungen erlegen, als sie vor einer Viertelstunde neben ihm stand! — Jetzt wußte er genau, wie er zu handeln hatte. Lieber arm sein wie früher, lieber nichts besitzen, außer einem ehrlichen, unbefleckten Namen, als mit dieser Verführerin einen Pakt zu schließen, der ihn ewig zu ihrem Sklaven machte.

Noch begriff er nicht, wie er sein Unglück tragen sollte, er

Besonders billige Pfingst-Angebote

infolge günstigen Einkaufs!

Ca. 600 neueste Jackenkleider

Jacken durchweg auf Seide, allerneueste Fassons, mit und ohne Tunika-Rock, in modernen Stoffarten, wie Garbardine, Twilled, Eolienne, reine Seide, in allen mod. Farben, in einfarbig und echt englischen Stoffen, wie Stoffen englischer Art, kariert, gestreift . . . . . Hauptpreislagen 42.– 39.– 36.– 32.– 28.– 24.– 18.– 12⁵⁰

Neueste Popeline-Mäntel und -Paletots

flotte, schicke Fassons aus leichtem, besten Poplin in allen modernen Farben 80–90cm lang 21.– 19⁷⁵ 17⁷⁵ 16⁵⁰ 14⁵⁰ 12⁵⁰ 10⁵⁰ 9⁷⁵

Neueste Popeline-Mäntel und -Paletots

elegante, schicke und kleidsame Formen, aus bestem Poplin in allen mod. Farben 100–125cm lang 36.– 33.– 29.– 27.– 25.– 21.– 19⁷⁵ 15⁷⁵

Neueste Weiße Kleider

in Voile, Crêpe, Frotté, Batist usw., weiß und bunt gestickt, mit breiten, aparten Stickereien, Röcke mit Tunika, flotten Volants usw. 38.– 36.– 32.– 28.– 24.– 18⁷⁵ 12⁵⁰ 8⁷⁵

Extra billiges Angebot!

Weisse Waschblusen aus Voile, Crêpe etc. mit reicher Stickerei u. Hohlsaum, flotte jugendliche u. kleidsame Fassons

8⁷⁵ 7⁵⁰ 5⁹⁰ 4⁵⁰ 2⁹⁵ 2⁵⁰ 1⁹⁵ 1²⁵

Weisse Waschröcke aus Frotté, Leinen usw., flotte Fassons mit und ohne Tunika, gute Verarbeitung, bester Sitz

10⁷⁵ 9⁵⁰ 8⁷⁵ 7⁵⁰ 6⁵⁰ 5⁷⁵ 4⁹⁰ 3⁷⁵

Grösste Auswahl in Backfisch-Kostümen, Kleidern, Blusen-, Kostüm-Röcken usw. usw.

Prüfen Sie unsere unerreicht billigen Preise. 72cv*

Kaufhaus **Franz Bergmann & Cº**

Köln Hohestr 73-77 neben Café Bauer.

Schlüterbrot ist leicht verdaulich und sehr wohlschmeckend.

Zu haben in fast allen einschlägigen Geschäften sowie in unseren Filialen 8

Rheinische Brotfabrik.

wußte nur, daß es da war! Alle stolzen Pläne hatte ein einziger Windstoß zu Boden gerissen! Greifbar deutlich, als stände er wieder in den regenfeuchten Gängen des kleinen Gartens, sah er das schluchzende Mädchen in der verlassenen Geißblattlaube. Wie eine Vision stieg die weiße Gestalt mit dem verweinten Gesicht vor ihm auf.

Alles, was er bis jetzt für sein rechtsmäßiges und ausschließliches Eigentum gehalten hatte, gehörte ihr. Aber gerade dieser Besitz riß eine Kluft zwischen ihn und sie, die nichts ausfüllen konnte, auch nicht seine Liebe.

Ja, er war arm, wie arm, das sollte sie allerdings nie erfahren! Er wollte in ihren Augen keine zweideutige Rolle spielen, und deshalb mußten sie scheiden, ohne sich wiederzusehen!

Aber noch hatte er Zeit, noch gehörten ihm drei lange Tage, die er ausnutzen konnte, um sich wieder in das alte, traurige Leben hineinzudenken, ohne Sonnenschein, ohne Sternenglanz, ohne jene weiße Mädchengestalt.

Lautlos rieselte draußen der Regen nieder, und flüsternd neigten sich die Efeuranken zu dem matt erleuchteten Fenster des Erkerzimmers, in dem weit nach Mitternacht noch eine einsame Kerze brannte. Als sie endlich verlöschte, brach im Osten der junge Tag an, und der Mann, der ihm aus glanzlosen Augen entgegensah, wußte, daß er an der Schwelle eines neuen, freudlosen Lebens stand. — Seine Stirn war umwölkt, und eine Furche mehr hatte diese Nacht mit hartem Finger zu den alten gefügt, aber aus den stahlgrauen Augen sprach der feste Entschluß, so zu handeln, wie Ehre und Gewissen ihm geboten.

Zwölftes Kapitel.

„Wie gesagt, Herr von Willmers, Ihre Frau ist außer Gefahr. Die Krankheit selbst ist gehoben, der allerdings sehr geschwächte Organismus bedarf zu seiner Kräftigung einzig Ruhe. Außerdem rate ich dringend zu einer Reise nach dem Süden. Den Herbst und Winter muß unsere Patientin unbedingt in Italien verbringen. Deshalb, sobald es der Zustand der Kranken erlaubt, haben Sie Ihre Koffer zu packen und sich auf den Weg zu machen. Eine kleine Ortsveränderung wird auch Ihnen gut tun; Sie sehen seit einiger Zeit zum Erschrecken elend aus!"

„Und mein Dienst, lieber Doktor? — Mein Urlaub läuft in den nächsten Tagen ab, und ob man ihn mir verlängert, ist mehr als zweifelhaft!"

„Ist auch gar nicht nötig, meiner Ansicht nach! Den Dienst werfen Sie einfach beiseite; ein reicher Mann wie Sie kann sich zu jeder Zeit frei machen! — Für Ihre Frau ist ein Klimawechsel notwendig, sie braucht Sonne und wieder Sonne, um gesund zu werden. Unter Italiens lachendem Himmel wird hoffentlich auch diese merkwürdige Apathie schwinden, die mir, aufrichtig gesagt, die größte Sorge macht!"

„Meinen Sie, Doktor?"

„Ja, das meine ich allerdings! Ortsveränderung tut in solchen Fällen Wunder und ist das einzige Mittel, welches überhaupt angewendet werden kann. Deshalb wiederhole ich: reisen Sie! — Bei uns im Lande klopfen Herbst und Winter an die Tür. Und nun auf Wiedersehen! In einigen Tagen spreche ich wieder vor und bitte mir aus, daß Sie selbst bis dahin ein anderes Gesicht machen, als heute und die verflossenen Wochen!"

Mit aufmunterndem Lächeln reichte der Doktor dem Hausherrn die Hand und verließ schnell das Schloß.

Langsam trat Willmers ans Fenster, denn unten an der Treppe fuhr eben der Einspänner des Arztes vor. Mit müden, umflorten Augen blickte er dem ländlichen Gefährt und seinem in Gesundheit strahlenden Besitzer nach. Er wußte, diesen Mann mit dem gebräunten, intelligenten Gesicht erwarteten nach anstrengender Arbeit daheim eine geliebte Frau und zwei prächtige Kinder, von denen das eine kaum ein paar Monate alt war. Er selbst hatte ihm mehr als einmal von seinem Familienleben erzählt, von seiner anspruchslosen Häuslichkeit, und seine Augen hatten dabei geleuchtet, wie nur die eines mit seinem Schicksal zufriedenen Menschen leuchten.

Etwas wie Neid regte sich in der Seele des einsamen Beobachters. Mit einem Seufzer, in dem alle Qual, die ihn nun schon seit Wochen folterte, sich Luft machte, trat er vom Fenster zurück und begann mit tief auf die Brust geneigtem Kopf das große Zimmer zu durchwandern.

Aus dem Füllhorn des Ueberflusses hatte, so schien es, das Schicksal ihm eine seiner besten Gaben in den Schoß geworfen, er war reich, besaß alles, sogar ein bis zum Wahnsinn geliebtes junges Weib, und war doch nicht glücklich, beneidete sogar diesen Landarzt, der mit Mühe, unter tausend Gefahren, mit täglichen Anstrengungen den Unterhalt für sich und die Seinen erwerben mußte, denn jener besaß die Gewißheit, daß das Herz seines Weibes ihm gehörte, und ihn marterte ewiger, quälender Zweifel.

Es fiel ihm ein, daß das geliebte Mädchen ihm während der Brautzeit auch nicht ein einziges Mal von ihrer Liebe sprach, daß in ihrem gleichmäßigen ruhigen Wesen nie ein wärmeres Gefühl durchklang, daß sie immer gleich freundlich, aber auch immer gleich kühl, gleich unnahbar blieb.

(Fortsetzung folgt.)

Lustige Ecke

** **Sein Schwarm.** Lehrer: „Also was geschieht bei 0 Grad mit dem Wasser?" — „Es gefriert." — „Und bei 100 Grad? Der Fritz Müller! Der Kerl plappert schon wieder! Was geschieht bei 100 Grad?" — Fritz Müller: „Da — da — da gibt's Hitzeferien!"

** **Reitbahnblüte.** Wachtmeister: „Lehmann 2, Sie gehören in eine Kamelreiterabteilung, natürlich als Unterbau!"

** **Verblümt.** Besucher (der darauf wartet, daß man ihm eine Erfrischung anbietet): „Alle Wetter, ist das eine Hitze heute, möchtest du nicht wenigstens meinem Hunde etwas zu trinken geben, liebe Tante?"

** **Enttäuscht.** „Gnädiges Fräulein saßen vor fünf Jahren einmal an der Table d'hote neben mir . . . das werde ich niemals vergessen." — „Sehr schmeichelhaft für mich. . . ." — „Haben Sie noch immer solch einen gesegneten Appetit, gnädiges Fräulein?"

** **In Verlegenheit.** Backfisch: „Wie kann ich wissen, ob dies Werk schön ist; ich kenne ja den Urheber nicht."

Es sollte kein Brautpaar geben

welches nicht vor Einkauf der Möbel unsere grosse und sehenswerte Ausstellung besichtigt.

Die überraschend **grosse Auswahl** neuzeitlicher und klassischer Stilarten, **darunter erstklassige süddeutsche Erzeugnisse,** welche in ca. 200 **Musterzimmern** wohnfertig und übersichtlich aufgestellt sind, zeigen unsere **ausserordentliche Leistungsfähigkeit,** bei gediegenster Arbeit der Möbel, unter Berücksichtigung **niedrigster Preise.**

Blum & Schloss, Möbelfabrik, Köln a. Rh., Neumarkt 18, 20, 22.

Verlangen Sie unsere Zeitschrift und unsern Katalog gratis und franko. g*

Solide, gut passende Stiefel

finden Sie in denkbar grosser Auswahl im

anerkannt **ältesten,** bestrenommierten **Spezial-Schuhwarenhaus Kölns**

Gegründet 1872 **Joh. Pennig** Fernsprecher A 1452

59 Heumarkt 59 Ecke Gürzenichstrasse

am Königsdenkmal.

Farbige Stiefel!
für Damen, Herren, Kinder

Herren-Stiefel!
in modernen Formen und Ausführungen mit und ohne Lackk. bis Grösse No. 50

Damen-Stiefel!
in vielen modernen Ausführungen mit und ohne Lackk. bis Grösse No. 44

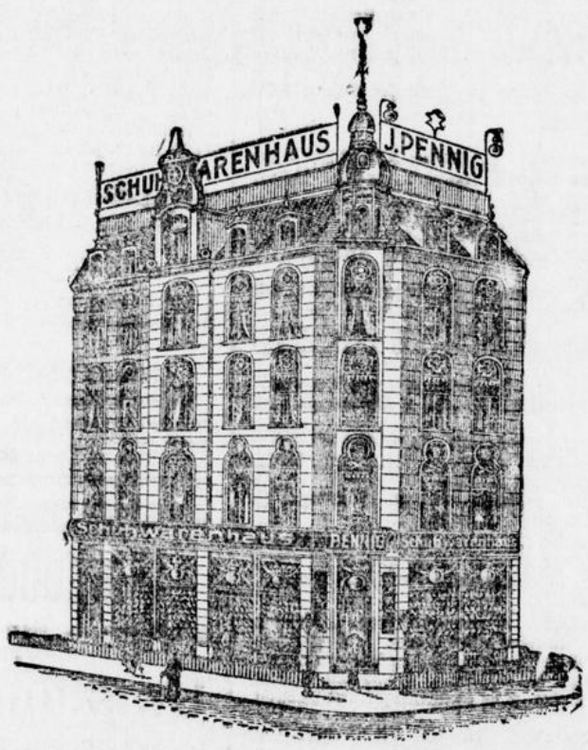
Kinder-Stiefel!
alle Grössen und bequeme Formen

Schulstiefel!
extra stark

Turnschuhe!
Leder- und Gummisohlen

Gummischuhe!
prima Fabrikate

Gamaschen!
in Leder, grosse Auswahl.



Sandalen!
in Leder und Segeltuch

Lastingschuhe!
für Haus und Straße

Jagdschuhe!
prima Qualitäten

Militärstiefel!
nach Vorschrift

Wasserstiefel!
sehr dauerhaft

Schaftstiefel!
in Rindleder, Kalbleder und Box-Calfleder

Arbeitsschuhe!
mit und ohne Nägel

alle Reparaturen
billigst und gut

Nur besterprobte Qualitäten in allen Preislagen.

Kommunion-Stiefel für Knaben und Mädchen

in grosser Auswahl. vd3o4*

Anerkannt billige Preise!

Feine Herren-Moden!

Spezialität: Hemden nach Mass.

Hemden, Kragen,
Manschetten, Hosenträger,
Socken, Krawatten.

Stets Eingang von Neuheiten.

OSCAR HEINERT
36 Mohrenstrasse 36. *b

Etagengeschäft Hermann Falkenstein

Domstrasse 10, gegründet 1904, Tel. A 7534

Herren-Anzüge

aus bekannt guten Stoffen, teils Rosshaareinlage schon von **16 M.** an

Herren-Sportpaletots
Cutaways, Hosen

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Durch Ersparnis hoher Ladenmiete, Fortfall der Schaufenster bin ich in der Lage, grosse Vorteile zu gewähren.

Etagengeschäft Hermann Falkenstein
Domstrasse 10. *9

Tel. Nr. A 287. **Alte Geschäftsbücher, Briefe und Papier-Abfälle** kauft unter Garantie sofortigen Einstampfens Elogiusplatz 3, an der Pipinstr. **Emil Ulmer, Köln** Tel. Nr. A 287.



Neu eingetroffen!
Grosse Sendung allerneueste

Klappwagen

äusserst billig. *6

Pet. Quabeck

6–8 Hühnergasse 6–8
an Unter Käster. Fernspr. B 6826. an Unter Käster.

Zum Hausputz

empfehlen wir

Ia. Fussboden-Lackfarben
in 8 verschiedenen Farben

prima Bohnwachs, gelb und weiß, Bohnbürsten, Stahlspäne, Möbelpolitur zum Aufpolieren der Möbel. Alle Farben, Lacke, Firnisse, Schwämme, Fensterleder. Echt persisches Insektenpulver. 0*

M. Kemp & Wessel, Höhle 18, 20, 22.

Breitestrasse 85 befindet sich die zweite Geschäftsstelle des **LA.**



Fernsprecher A 5121.

Küpper & Rudolph

Köln, Breitestr. 8
Fahnenfabrik

Spezialität:

Prozessions-Fahnen, Lilien, Tragkissen

sowie alle

Dekorations-Artikel.

Brauchen Sie einen Teppich? Oder Gardinen oder Dekorationen?

Kommen Sie sofort, ohne aufzuschieben, zu

D. Israel, Neue Maastrichterstrasse 14

Toreingang, kein Laden. 9–12, 3–7.

Es sind vorrätig: Ca. 300 Teppiche, Ladenpreis 18 bis 140 M., jetzt nur **7** bis **60** M.
Nur neue Muster, nur gute Qualitäten!
Ca. 800m Flurläufer, jetzt **120** bis **3** M.
Ca. 400 Fenster Gardinen statt 8.25 bis 30 M. nur **4** bis **15** M.
Ca. 800m Alover Nets und Stores vom Stück von **60** ₰ bis **4** M. per Meter
1 Posten Leinen-Dekorationen und Bettdecken sowie Bettrücken, teilweise mit echten Klöppelspitzen, sonstiger Preis 22 bis 120 M., jetzt **11** bis **60** M.
Ferner für Fenster-Dekorateure: 1 Posten Reste Rupfen in allen Farben, 130/150 gr., jed. Rest n. **2** M., 1 Posten Stoffe, zu Tischdecken geeig., jede Decke 130/150 gr., n. **4** M.
Aufsehenerregend durch die kolossale Billigkeit der Preise! p*

:: Kölner Kirchen-Kalender ::

Katholischer Gottesdienst
für die Woche vom 24. bis 30. Mai 1914.

Sonntag, 24. Mai.

Die **frühesten** heiligen Messen werden morgens um 5 Uhr im **Dom** und in der **St. Josephskapelle** (Streitzeuggasse) — die **spätesten** um 11½ Uhr im **Dom** und in den **Pfarrkirchen Herz Jesu, St. Ursula, St. Maria-Himmelfahrt** (Marzellenstraße) und **St. Aposteln** gelesen.

St. Agnes. Sonntag: H. Messen 6, 7 gemeinschaftl. h. Kommunion des Müttervereins, 8 h. Kommunion der Jünglings-Kongregation, 9 mit Pred., 10 Hochamt, 11.15 mit Predigt; nachm. 2 Versammlung der Jünglings-Kongregation, 3 Christenlehre u. Andacht, 4 Versammlung des Müttervereins, 6.30 Rosenkranzandacht mit Predigt. Jeden Abend 7 Uhr Maiandacht.

St. Alban. Sonntag: H. Messen 6.30, 7.30, 9.15 (Hochamt), 11; nachm. 2.30 Christenlehre mit Segen, 6 Maiandacht mit Predigt. Jeden Morgen h. Messen 6.30, 7.15 (Segensmesse), 8.30. Jeden Abend 6.30 Maiandacht mit sakramentalem Segen. Samstag: 8 Taufwasserweihe, danach Hochamt.

Allerheiligenkapelle (Eingang Allerheiligenstr. 12 oder Maximinenstraße 48). Sonntag: Morg. 8 deutsche Singmesse; nachm. 2.30 Segensandacht.

St. Andreas. Sonntag: H. Messen: 5.30, 7, 8, 9 Hochamt, 10 und 11; nachm. 2.30 Andacht u. Christenlehre, 6.30 Herz-Mariä-Andacht und Predigt. — Dienstag: Sechster Dienstag zu Ehren des h. Dominikus, 9 feierliches Hochamt, abends 6.30 Andacht und Predigt. — Freitag: 6.30 Kreuzwegandacht. — Täglich abends 7 Maiandacht.

St. Aposteln. Sonntag: H. Messen 5.30, 6.30, 7.30 mit Predigt, 8.30 mit Predigt, 9.30 Hochamt, 10.45 mit kurzer Ansprache, 11.30 mit Predigt. Nachm. 2.30 Christenlehre mit Andacht, 5 Komplet, 6.45 Maiandacht mit Predigt. — An allen Wochentagen Maiandacht, morgen 6.30, abends 7.15. Dienstags und Donnerstags mit Predigt. — Jeden Freitag abends 9, Sühneandacht zum göttlichen Herzen Jesu. — Samstag: 8.30 Hochamt zur Vorfeier des Pfingstfestes, vor demselben Weihe des Taufbrunnens.

St. Cäcilia (am Bürgerhosp.) Sonntag: H. Messen 5.30, 8 mit kurzer Predigt, 4 Andacht.

In der **hohen Domkirche.** Sonntag: H. Messen: 6, 6.45, 7.30, 8 Pfarrmesse mit Predigt, 9.15 Hochamt, 11.30 h. Messe mit Predigt; nachm. 3 Vesper. — An Werktagen h. Messen 5, 6, 7.15, 9.15 Hochamt, 11 letzte h. Messe. An allen Tagen des Monates Mai abends 6,45 Maiandacht mit Predigt, Litanei und Segen.

Der Domchor singt am Sonntag während des Hochamtes 9.30 die fünfstimmige Missa in hon. St. Michaelis Arch. von Haller und das Offertorium Ascendit Deus, vierstimmig, von demselben Komponisten.

Dominikanerkirche (Lindenstraße). Sonntag H. Messen: 5.30, 6, 7, 8, 9.30 Hochamt u. 11; nachm. 3 Versammlung für die Mitglieder des III. Ordens, abends 6 Rosenkranz, Predigt und Segensandacht. — Montag: Fest der Uebertragung der Reliquien des h. Dominikus. Vollk. Ablaß für alle Gläubigen. — Dienstag: Sechster der fünfzehn Dienstage zu Ehren des h. Dominikus. 6 h. Messe für die Mitglieder des III. Ordens. Im Monat Mai jeden Abend 7 Mai-Andacht.

Elendskirche. Sonntag: H. Messen 6.30, 8.30, 9,30 mit Predigt, nachmittags 6.30 Andacht mit Predigt.

Franziskanerkirche (Ulrichgasse). Sonntag: H. Messen 5.30, 6, 6.30 (Konventsmesse), 7, 8 für die Schüler des Kaiser-Wilhelm-Gymnasiums, 10 deutsche Singmesse mit kurzer Predigt. Abds. 6.40 Aussetzung u. Rosenkranz, 7 Pred., 7.30 Maiandacht. — Montag: H. Messen 5.30, 6, 6.30 (Konventsmesse), 7 u. 8. — Dienstag: 5.30 Aussetzung, 6.30 Segensmesse, 7.15 Schülermesse, abds. 6 Antoniusandacht. — Donnerstag: 7.25 Schülermesse. — Jeden Tag in der Woche abds. 8.15 Maiandacht mit Segen.

St. Gereon. Sonntag: H. Messen 5.30, 6.15, 7, 8 (monatl. h. Kommunion der Schulknaben), 9 (Hochamt), 10.15 und 11.15 (mit Pred.), Nachmittags 2.30 Schulandacht, 6 Maiandacht mit Predigt. — Donnerstag 8.30 h. Segensmesse. — Während der Woche täglich abds. 7 Maiandacht, Dienstags u. Donnerstags mit Predigt.

Herz-Jesu. Sonntag: H. Messen 6, 7, 7.30, 8 mit Predigt, 9.15 Hochamt, 10.30 für die Schulkinder, 11.30 mit Predigt; nachm. 2.30 Andacht für die Schulkinder und Christenlehre, 6.30 Mai-Andacht und Predigt. — An Wochentag. h. Messen: 6, 6.30, 7.15, 8.30, 9; abds. 7.15 Mai-Andacht.

St. Jakob. Sonntag: H. Messen 6 mit Gebet, 7 mit gem. h. Kommunion, 8.15 mit Predigt, 9.30 Hochamt, 11 mit Predigt. 2.30 Christenlehre, 6 Maiandacht mit Predigt. — Montag 6 Muttergottesmesse, abds. 6 Maiandacht (so auch die folgenden Tage). — Samstag: Gebotener Fast- u. Abstinenztag, 8.30 Taufwasserweihe, danach Hochamt.

St. Johann-Baptist. Sonntag: H. Messen 6, 7, 8 mit Predigt, 9.30 Hochamt, 11; nachmitt. 2.30 Christenlehre, 5 Andacht mit Predigt. — Montag u. die übrigen Wochentage h. Messen: 6, 7.15, 8.30. — Mittwoch: abds. 9 Herz-Jesu-Sühneandacht. — Donnerstag: 7.15 Segensmesse. — Freitag: abds. 6 Kreuzwegandacht. — Samstag: abds. 7.30 Salveandacht.

St. Josephskapelle (Streitzeuggasse). Sonntag: H. Messe: 5.

Kapelle der barmherzigen Schwestern (Severinstr. 71/73). Sonntag: H. Messen 6 mit Pred., 7.30 mit Predigt. — An den Wochentagen: H. Messen 6 und 7.

Klosterkirche zur h. Elisabeth (Antonsgasse). 6.45 h. Messe mit Predigt; nachm. 3 Andacht.

Klosterkirche der Karmeliterinnen zu Köln-Lindenthal. Sonntag: 7 u. 7.30 h. Messen.

Kapelle der Barmh. Brüder (Brüsselerstraße 26). Sonntag: 8 deutsche Singmesse mit Pred., abends 6.30 Rosenkranzandacht mit Segen.

Marienkapelle (Gereonskloster 14). Sonntag: h. Messe 8, nachm. 5 Andacht. — An Wochentagen wird die Maiandacht in Verbindung mit der h. Messe gehalten; an Sonntagen nachm 5 Uhr.

Friedhofskapelle (Melaten). Sonntag: H. Messe 7 mit Predigt nachm. 4 Andacht. an den Wochentagen h. Messe 7.15.

Kloster vom guten Hirten (Klosterstraße 79). Sonntag: H. Messe 6.30, 9 Hochamt mit Predigt, 4 Andacht.

St. Kolumba. Sonntag: H. Messen 6, 7 m. Pred., 8 Schülermesse mit Predigt, 9.30 feierl. Hochamt, 11 deutsche Singmesse mit Pred., 2.30 Christenlehre, Osterandacht und Segen, 6 Rosenkranzandacht, Predigt u. Segen.

St. Kunibert. Sonntag: H. Messen 5.30, 7, 8 Kommunion der mittleren Knabenschule, 9 Hochamt 10 u. 11 mit Pred., 12 Andacht der Mittelschule, 3 Christenlehre, 6 Maiandacht mit Pred. An allen Tagen der Woche um 6 Maiandacht mit Segen. — Samstag: 6.30 Weihe des Taufwassers. 7.15 feierl. Hochamt. Taufen müssen beim Küster (An der Linde 5) angemeldet werden. Taufzeiten Sonntags ¼3, ¼4 u. ¼6. Kranken- und Dienstwoche: Hr. Kaplan Reinartz.

Lazaristenkapelle (Stolkgasse). Sonntag: 7 h. Messe (Wochentags 6.30), nachm. 2.30 And. seitens der Kongregat. für Kaufmannslehrlinge, 6 Segensandacht. — Jeden Donnerstagabend 9 Sühneandacht zum göttlichen Herzen Jesu.

St. Maria Himmelfahrt. Sonntag: Zweiter Sonntag zu Ehren des h. Aloysius. H. Messen 6 mit Predigt, 7, 8 mit Predigt, 9 aloysianische Messe mit Segen, 10 Hochamt, 11.30 letzte h. Messe mit Pred. Nachm. 2.30 Kinderandacht mit Christenlehre, 5 Andacht zu Ehren des h. Aloysius mit Pred. u. Umgang. — Montag: H. Messen 6, 6.30 für alle Verstorbenen der Bruderschaft Maria vom Troste, 7.15. — Dienstag: Fest des h. Philippus Neri, Patron des Erzbischöflichen Priesterseminars, H. Messen 6, 6.30, 7.30, 8.30 Hochamt, nachm. 5 Komplet. — Mittwoch: Schluß der sieben Mittwoche zu Ehren des h. Joseph. H. Messen 6, 6.30, 7.15, 8.30 Hochamt, nachm. 5 Andacht mit Predigt u. Tedeum. — Donnerstag: 6 Segensmesse, 6.30, 7.30. — Freitag: Vierter Freitag zu Ehren des h. Franziskus Xaverius. 6 Segensmesse, 6.30, 7.15 8.30 Hochamt, nachm. 5 Andacht mit Predigt. — Samstag: H. Messen 6, 6.30, 7 Segnung des Taufwassers u. Hochamt, abends 7 Salve-Andacht.

St. Maria im Kapitol. Sonntag: Hl. Messen 6, 7, 8.15 (Predigt), 9.30 Hochamt, 11 (Pred.), nachm. 2 Christenlehre, 5 Maiandacht m. Pred. — Die Maiandacht ist an den Wochentagen abds. um 7, an Sonn- und Feiertagen nachm. um 5.

St. Maria in der Kupfergasse. Sonntag: H. Messen 6 mit Pred., 7 Herz-Jesu-Messe, 8 für die Königin-Luise-Schule mit Predigt, 9 Kindermesse mit Ansprache, 10 Hochamt, 11.15 letzte h. Messe mit Pred., 2.30 Christenlehre u. Andacht, 6.30 Maiandacht mit Predigt. — Montag u. an allen Wochentagen: H. Messen 6, 6.30, 7.15 (Dienstags u. Freitags 7.30), 8.30 u. 10, letztere mit sakrament. Segen. Abends 7.15 Maiandacht. — Donnerstag: 7.15 Segensmesse. — Samstag: 7 Weihe des Taufwassers, danach gegen 7.30 feierliches Hochamt.

St. Maria in Lyskirchen. Sonntag: H. Messen 6, 7 gemeinschaftl. h. Kommunion der Jungfrauenkongregation, 8.15 für die Schulkinder, 9.30 Hochamt, 11 mit Predigt, 2 Andacht für die Schulkinder, 5.30 Maiandacht mit Predigt, zugleich Dankandacht für die Jungfrauenkongregation. — Montag: H. Messen 6.30, 7.15 Schulmesse, 8.30 Rosenkranzmesse für Hubert Rang. — Dienstag: H. Messen 6.30, 7.15 Segensmesse, 8.30. — Mittwoch: H. Messen 6.30, 7.15 Schulmesse, 8.30 gest. Anniversar für Aegidius Duckers. — Donnerstag: H. Messen 6.30, 7.15 Segensmesse, 8.30 Rosenkranzmesse für Wilh. Löwenich. — Freitag: H. Messen 6.30, 7.15, 8.30 Jahrgedächtnis für Wilh. Richmann und Gertrud geb. Außem. — Samstag: H. Messen 6.30, 7.15, 8.30. — An allen Tagen der Woche ist abends 8.30 Maiandacht.

St. Martin. Sonntag: H. Messen 6, 6.30, 8 mit Predigt, 9 Hochamt, 10, nachm. 3 Vesper, 6 Muttergottesandacht mit Predigt. Jeden Montag, abends 8. Versammlung der Marianischen Bürgerkongregation, abds. 9 Sühneandacht zum h. Herzen Jesu.

St. Maternus in Maria-Hilf. 6.15, 7.15 Frühpredigt, gem. h. Kommunion der Schulmädchen, 8.45 Schulmesse, 10 letzte h. Messe mit Predigt. 2.30 Christenlehre. 6.30 feierliche Maiandacht mit Predigt. — Täglich abds. 6.30 Maiandacht.

St. Mauritius. Sonntag: H. Messen 6, 7, 9 Hochamt, 10 und 11, nachm. 2.30 Christenlehre u. Andacht, 5 Andacht m. Predigt. — Montag: Abends 6 Andacht für die Verstorbenen.

St. Michael. Sonntag: H. Messen 6, 6.45, 7.30, 8.30, 9.30 Hochamt, 11 mit Predigt; nachm. 2.30 Christenlehre, abds. 6 Maiandacht mit Pred., Hl. Messen in der Woche: 6, 7.15, 7.45, 8.30. Jeden Abend 7 Maiandacht.

Minoritenkirche. Sonntag: H. Messen: 7, 8 des Gesellenvereins, 8.30, 9.45 m. Predigt, 11 m. Predigt; nachm. 5 And. f. Dienstmädchen. — Montag: H. Messen 7 u. 8, 9 h. Messe mit Segen. — Dienstag: H. Messen 7, 8; nachm. 5 Andacht z. Ehren des h. Antonius von Padua. — Mittwoch: 7 u. 8 h. Messen. — Donnerstag: 7 u. 8 h. Messen. — Freitag: 7 h. Messe, 8 h. Messe mit Segen — Samstag: H. Messen: 7 u. 8.

Herz-Jesu-Kapelle im de Noël-Hospital. Sonntag: 7 h. Messe mit Predigt, 8.30 Schulmesse, 5 Segensandacht.

St. Pantaleon. Sonntag: H. Messen 6, 7, 7.45, 8.30, 9.30 Hochamt, 11; nachm. 2.30 Vesper, abds. 5 Andacht mit Predigt.

St. Paulus. Sonntag: H. Messen 6, 7.30, 9 feierl. Hochamt, 10.15 u. 11.15; nachm. 2.45 Andacht für die Schulkinder, 6.30 Andacht mit Pred. — Wochentags sind h. Messen um 6, 6.30, 7,45, 8.30 u. 9.

St. Peter. Hl. Messen 6, 7, 8.15, 9 feierl. Hochamt, 10.15, 11; nachmitt. 2.45 Schulandacht, 5 Andacht mit Predigt.

St. Severin. Sonntag: H. Messen 5.30, 6.30, 7.30, 8.45 Hochamt, 10 und 11 mit Predigt; 2.30 Vesper, 4.30 Predigt und Andacht. — Montag: 8 Severinusmesse, 6.30 Severinusandacht

St. Ursula. Sonntag: H. Messen 5.30, 6.15, 7, 8 mit Predigt, 9 mit Predigt, 10, 11.30 mit Predigt, nachm. 2.30 Vesper, 5 Andacht mit Predigt. — An den Wochentagen erste h. Messe um 5.30, zweite 6.30, dritte 7.15, vierte 8.30.

Ursulinenkirche (Machabäerstr.) Sonntag: H. Messen 8.15 u. 9.15, mittags 12 Andacht.

St. Anna (Köln-Ehrenfeld). Sonntag: H. Messen 5.45, 6.30, 8 mit Predigt, 9.30 Hochamt, 11.15 mit Predigt, nachmittags 2.30 Vesper, 6 Andacht.

St. Joseph (Köln-Ehrenfeld). Sonntag: H. Messen 5.30, 6, 7, 8.10 mit gem. h. Kommun. der Knaben der Schulen Geisselstr., Vogelsangerstr., Lindenbornstr., 9.10 mit Predigt, 10 Hochamt, 11.10 mit Predigt, 2.30 Christenl., 5 Maiandacht m. Predigt.

St. Mechtern (Köln-Ehrenfeld). Sonntag: H. Messen 6.30, 7.15 mit Predigt, 8.20 mit Predigt, 9.30 Hochamt, 11 mit Predigt; nachm. 2.30 Christenlehre, 5 Andacht. — Montag: 7.15 Schulmesse, 8.30 Pfarrmesse. — Dienstag: H. Messen 7.45, 8.15 u. 8.45. — Mittwoch: 7.15 Schulmesse, 8.30 Pfarrmesse.

St. Peter (Köln-Ehrenfeld). Sonntag: H. Messen 6, 7 mit Predigt, 8 9 mit Predigt, 10 Hochamt, 11 mit Predigt, nachm. 2 Kinderandacht, 5 Andacht.

St. Stephanus (Köln-Lindenthal). Sonntag: H. Messen 6, 7, 8 f. Gymnasium m. Pred, 9 Hochamt, 10.15 mit Pred., 11.15 mit Pred., nachm. 2.30 Andacht, 5 Rosenkranzandacht u. Predigt.

Klosterkirche der Alexianer (Köln-Lindenthal). Sonntag: H. Messen 7, 7.45 Singmesse, nachm. 4 Andacht u. Segen.

St. Nikolaus (Köln-Sülz). Sonntag: H. Messen 6, 7 mit Kommunion der Schülerinnen, 8 (mit Predigt), 9 (Hochamt), 10.15 und 11.15 (beide mit Predigt). 2.45 Christenlehre, 7.15 Maiandacht. — Pfingstsonntag: 7 Kommunion des Jünglingsvereins.

St. Vitalis, Köln-Müngersdorf. Sonntag: Morg 7 erste h. Messe, 9.30 Hochamt Nachm. 3 Christenlehre und Andacht. — An Wochentagen: Erste h. Messe 6, zweite h. Messe 7, verbunden m. Mai-Andacht.

St. Rochus in Köln-Bickendorf. H. Messen 6, 7.30 mit Predigt, 9.30 Hochamt, 11.15 mit Predigt; nachm. 2.30 Christenlehre und Andacht, 5 Predigt und Andacht.

Köln-Bocklemünd (St. Johannes). 7 Frühmesse mit Predigt, 9.15 Hocham mit Predigt, 2.30 Maiandacht.

Köln-Braunsfeld. Sonntag: 6.30 erste h. Messe, 8.30 Hochamt, dritte h. Messe 10.30. Nachm. 3 Maiandacht, Christenlehre. — Woche: h. Messe 7.15. — Maiandacht an Werktagen in Verbindung mit der h. Messe.

Mariä Himmelfahrt (Köln-Nippes). Sonntag: H. Messen 5.30, 6.30, 7.30, 8.30, 9.30 Hochamt, 11; nachm. 5 Maiandacht. — Dienstag: 7.10 h. Messe z. E. d. h. Antonius, nachm. 5 Antoniusandacht m. Predigt. — Samstag: 6.30 Taufwasserweihe.

St. Joseph (Köln-Nippes). Sonntag: H. Messen: ¼6 (Monatskomm. der Mar. Frauenkongregation), 7, 8 mit Predigt, 9.30 feierl. Hochamt für die leb. und verstorb Mitglieder der Jünglingskongregation, 11 mit Pred.; nachm. 2 Festandacht mit Predigt und Fahnenweihe der neuen Fahne der Jünglingskongregat., nachher Festzug durch Lenbach-, Escher-, Nievenheimer-, Geldener-, Liebig-, Hartwich-, Merheimerstraße z. Festakte im Viktoriasaal (Meister). Die werten Anwohner werden freundlichst gebeten, ihre Häuser zu beflaggen. — Mittwoch: Abends 8 Uhr Versamml. der Frauenkongregation.

St. Bonifatius (Nippes). Sonntag: H. Messen 6, 7.30, 9.30 Hochamt, 11, 3 Andacht, 6.30 Mai-Andacht.

St. Engelbertus, Köln-Riehl. Sonntag: H. Messen 6, 7.30 Predigt, 9.30 Hochamt mit Predigt; nachm. 2 Christenlehre u. Andacht, 4 Andacht m. Predigt. An den Wochentagen: h. Messen 6 und 7.10.

St. Heribert (Köln-Deutz). Sonntag: Hl. Messen 6, 7 mit Pred., 8, 9.30 Hochamt, 11 mit Pred., nachm. 3 Andacht, 5 Andacht mit Predigt.

St. Joseph (Köln-Kalk). Sonntag: H. Messen 6.30, 7.45, 9.30 Hochamt, 11 deutsche Singmesse, nachm. 2.30 Christenlehre, abends 5 Sakrament. Andacht. — An Wochentagen h. Messen 6.30, 7.15 u. 8.

St. Marien (Köln Kalk). Sonntag: Hl. Messen 6, 7.30, 9 Hochamt, 10.30, sämtlich mit Pred.; nachm. Andacht um 2 für die jüngeren, um 3 für die älteren Kinder, 5 Betandacht.

St. Antonius (Mülheim (Rhein). Sonntag: H. Messen 7 (gemeinsch. h. Kommunion der Jünglingskongr.), 8.15 (Predigt u. gemeinsch. h. Kommunion der jüngeren Knabenabt.), 9.30 (Hochamt), 11 (Predigt), 3 Christenlehre, 5 Maiandacht. — Montag: 8 Hochamt zu Ehren der Mutter Gottes.

Herz-Jesu-Kirche (Mülheim Rh.) Sonntag: H. Messen: 6 mit kurzer Predigt; 7.15 mit Pred u. monatliche gemeinsch. h. Kommunion der Mädchen 8.15 mit Predigt (Gymnasium), 9.30 feierl. Hochamt für die lebenden und verstorb. Mitglieder der Frauenkongregation, 11 mit Predigt, nachm 2 Jünglingskongregation mit Predigt, 3 Sakramentsandacht und Christenlehre. 5.15 feierl. Aufnahme neuer Mitglieder in die Frauenkongregation mit Pred., zugleich Maiandacht. — Vigil vor Pfingsten, gebotener Fast- u. Abstinenztag, der Genuß von Fleischspeisen ist verboten: H. Messen 6, 6.30, 7 Taufwasserweihe, 9 Hochamt.

St. Maria-Himmelfahrt (Mülheim a. Rh.). Sonntag: H. Messen 5.45, 7, 8, Lyzeum der Ursulinen, 9 mit Predigt, 10 Hochamt, 11 m. Pred.; nachm. 2 Andacht für die Kinder, 3 Christenlehre, 5 Maiandacht mit Predigt.

St. Klemenskirche (Mülheim a. Rh.). Sonntag: H. Messen 8 städtisches Lyzeum, 9 mit Predigt.

St. Josephs-Kirche (Mülheim a. Rh.), Waisenhaus. Sonntag: H. Messen 7.30, 8.30, 10 mit Predigt.

St. Mauritius (Mülheim a. Rh.). Sonntag: H. Messen 7 Frühmesse mit Pred., 8.15 Schulmesse, ¼10 Hochamt, 11 letzte h. Messe mit Pred., 2.30 Andacht u. Christenlehre. Heute ist Monatskommunion der Mädchen dieses Jahres. — Am nächsten Sonntag, dem hochh Pfingstfeste, ist gemeinschaftl. h. Kommunion der Unitas Mit dem heutigen Sonntag schließt die österliche Zeit. — Samstag: 6.15 Frühmesse. 6.45 We Taufwassers. 7.30 Hochamt. Am Samstag ist gebot. Fast- u. der Genuß von Fleischspeisen nicht gestattet.

Evangelischer Gottesdienst.
Sonntag, den 24. Mai 1914.

Antoniterkirche, morg 9.30 (Schreiber), nachm. 5 (Aring). **Christuskirche,** morg. 8 (Biskamp), morg. 10 (Goering), Vorbereitung u. Abendmahl, **Lutherkirche,** morg. 9.30 (Wendland), **Trinitatiskirche,** morg. 8 (Becker), morg. 10 (Klicke), **Betsaal, Machabäerstraße,** morg. 9.30 (Biskamp), **Krankenhaus,** morg. 9.30 (Becker), Kindergottesdienste: **Antoniterkirche,** morg. 11.30 (Schreiber), **Christuskirche,** morg. 11.30 (Becker), **Lutherkirche,** morg. 11.15 (Doyé), **Trinitatiskirche,** morg. 11.30 (Klicke), **Vereinshaus,** morg. 11 (Hötzel), **Herwarthstraße 7,** morg. 11.30 (Wendland), **Machabäerstraße,** morg. 11.30 (Lic. Radecke). Taufen nachm. 3: **Antoniterkirche** (Rahlenbeck), **Christuskirche** (Wendland), **Lutherkirche** (Becker), **Trinitatiskirche** (Klicke), Taufen: **Betsaal, Machabäerstr. 26,** 12.30 (Lic. Radecke), **Garnisonkirche,** morg. 10 (Lic. Klingenburg), morg. 11.15 Kindergottesdienst (derf.), **Wahn** 9.30 (Orthmann), **Bayenthal,** morg. 10 (Rathschlag), morg. 11.15 Kindergottesdienst (derf.). **Deutz,** Johanniskirche, morg. 8 (Schreiber), morg. 10 (Pellmann), morg. 11.15 Kindergottesdienst, morg. 11.30 Kindergottesdienst in der Schule an der Mülheimerstraße. **Krankenhaus, Ehrenfeld,** nachm. 4 Andacht, morg. 8 (Pellmann), morg. 10 (Bingel), morg. 11.15 Kindergottesdienst (Pellmann), Trauungen 2.30. Taufen 3 (Bingel). **Kalk,** Presbyterkirche, morg. 8 (Junkereit), morg. 10 (van den Bruck), morg. 11.15 Kindergottesdienst (Junkereit), Krankenhaus: morg. 9.15 (Junkereit), **Humboldtkolonie,** Betsaal, morg. 10 (Luyken), morg. 11.15 Kindergottesdienst (derf.), **Bingst** Schule morg. 9 Kindergottesdienst (unbestimmt) **Lindenthal,** morg. 8 (Doyé), morg. 10 (Schmidt), morg. 11.30 Kindergottesdienst (derf.), Taufen: 12.30 (Schmidt), **Lindenburg,** morg. 9.15 (Doyé), **Rippes,** Lutherkirche morg. 8 (Boswinckel), morg. 10 (Wehle-Neuwied), morg. 11.15 Kindergottesdienst (derselbe). **Riehl, Betsaal** morg. 10 (Boswinckel), morg. 11.15 Kindergottesdienst (derselbe).

Evang.-lutherische (nicht unierte) Kirche, Pantaleonswall 4.
Vorm. 9.30 Gottesdienst. Mittwoch: 8.30 Männer- u. Jünglingsverein.

Anglikanische Kirche.

The English and American Church (Hotel du Nord). Sunday services: Holy Comm. at 8.30. Mat. at 11, a. m. Evensong at 6 pm.

Israelitischer Gottesdienst in beiden Synagogen.

An Wochentagen: Sonntag, den 24. bis Freitag, den 29. d. M., morgens 6.45, abends (in beiden Synagogen) 9.20; Montag Jom Kipur koton mittags 1 Uhr. Sabbath, den 30. d. M.: Vorabend 7.30, morg. 8.15, Minchah 3, abends 9.28.

Werdende Mütter

sollten sich im eigenen Interesse die gesetzlich geschützten

Umstandskleider
im Reformhaus Colonia
Köln, Mittelstrasse, Ecke Benesisstr.



ansehen; auch Anprobe erfolgt gern ohne Kaufzwang.

Diese Umstandskleider werden von Frauenärzten warm empfohlen, sie sind erweiterungsfähig ohne **Nadel, Zwirn, Schere,** schnüren den Leib nicht ein und befreien von jedem Druck, können ohne Umarbeitung als Strassen- und Hauskleider aufgetragen werden **und sind sehr preiswert.**

Katalog Nr. 12 unberechnet.



Vertretung und Keksdosen-Ausgabe Aug. Thiel, Köln a. Rhein.

Lampglühlicht
Pressgasglühlicht

Telephon A 3795.

Zeilenpreis für Köln nur 18 ₰
Auswärtige Anzeigen 25 ₰

Kleine Anzeigen des täglichen Bedarfs

Zahlreiche Anerkennungen : über besten Ertolg :

Unterricht

Nippes Zuschneideschule
55 Hartwichstraße 55
Ausbildung in kurzer Zeit! Gute Erfolge!
Schnittmuster, ges. gesch., sofort tadellos sitzend, System Gertie Esch!
Allein-Verkauf für Nippes:
Frau Elise Brendt. b

St. Josephs-Knabenhaus Boppard a. Rhein
Ges. von Barmherz. Schwestern vom h. Karl Borromäus. Für schulpflichtige, gesunde, unverdorbene Knaben. Pensionspreis 240 M. Schulgeld 15 M. jährlich. Nähere Auskunft bereitwilligst durch *r **die Oberin.**

Unterricht, Nachhülfe u. Vorbereitung bei Dr. phil. Oberlehrer a. D.
Gute Erfolge, Ia Empfehlungen. **Mäßige Preise.**
Tel. B 3314. Steinfelderg. 10. *

Einjährige. Wer erteilt ein. kaufm Lehrling, welch. zu Ostern am Gymnasium das Zeugnis z. Einjährig. nicht erhalt. hat, Nachhülfe, daß er sich im Herbste bei der Regierung mit Erfolg zur Prüfung stell. kann? Off. u. 775 a. d. Gesch. d. Bl.

Alois Schmitz Gesanglehrer
Köln-Lindenthal
Classen-Kappelmannstr. 15.

Klavier, Violine, Cello
gründlich, gewissenhaft, schnellf.
Steenaertsche Musikschule
Kreuzgasse 20, II. Etg. *

Kapitalien

Erstklassiges Geldinstitut
beabsichtigt zu billigem Zinsfuße **Hypotheken** in jeder Höhe zur ersten Stelle auf **rentable Zinshäuser (auch Neubauten)** auf **mindestens 10 Jahre** fest auszuleihen. g*
Off. u. C 353 an die Gesch. d. Bl.

1. u. 2. Hypotheken
auch ratenweise als **Neubaudarlehen** im Stadtbezirk Köln **unter günstigen Bedingungen.** Auskunft *
Große Sandkaul 6, Zimmer 6
Städt. Hypotheken-Abteil.

Zu verkaufen

Neustadt Ehrenfeld
Einfamilienhäuser
sehr preiswert zu verkaufen: 8 Zim., Küche, Bad, Gas, elektr. Licht, Heizung, schöner Garten, vorzügliche Lage, Nahe Park und Straßenbahn.
p* Bescheid Ottostr. 34.

Wohnhaus in Wahn
mit Wasserleit. u. elektr. Licht, 7 Räumen, sch. Garten u. Nebengebäuden, umständeh. zu verk. Fr.-Offerten u. C 359 an die Geschäftsst. Marzellenstr. 37.

Kinderwagen, gut erh., b. zu verk. Köln-Klettenberg Stenzelbergstr. 9, Hochp.

Hans Blaubach
gute Lage, **für jedes Geschäft sehr geeignet,** und **günst. Beding.** zu verkaufen. Briefl Anfrage erbeten
Thoennessen, Siebenburgen 4 B. *

Landhaus
mit 1 Morgen gr. Obstgarten, Nähe Bonn, pass. für Bauplätze sofort zu verkaufen. Angeb. u. F K 328 a. d. Hauptv. Kalk.

Weiden, Bez. Köln,
Einfamilienhaus u. günst. Beding. v. Eigentüm. zu verk. Schillerstraße 9.

Bauterrains
für Villen und Wohnhäuser, am Oberländer Ufer, Schönhauserstraße und Flösserstraße, preiswert zu verkaufen. *
Dr. Julius Trimborn,
Hohenzollernring 49.

Nur in Mülheim Sonntag bis 7 Uhr offen.
Großer Möbel-Verkauf.
Günstig für Brautleute. Unbedingt lohnend bei Bedarf in Möbeln.
Wegen **Ueberfüllung** meines **Lagers** verkaufe zirka 10 bessere **Schlafzimmer, 15 Küchen, 3 Eßzimmer, Verkilos, Ausziehtische, Diwans usw.** jetzt weit unter Preis 5% Kassa.
Karl Müller,
Mülheim,
Buchheimerstr. 9 u. 11, freie Lieferung nach allen Vororten. 1*

Möbelhaus für Gelegenheitskäufe
Kompl. im. hell. Eich.-Schlafzim. m. gr. Spiegelschr., 2 Betten m. Patent- und Doppelmatr., sol. Pitchp.-Küche mit Büfett mit Verglas., Anrichte, Tisch u. Stühle 140 M.; kompl. schwer. 3t. dunk Eiche ovales Schlafzim., 2 Betten m. Doppelmatr. 475 M.; elegant. Eich.-Speisez., süddeutsche Arbeit, großes Büfett, Diwan m. Anbau, Ausziehtisch, Kredenz u. Lederstühle 525 M.; eleg. 3tür. rundgeb Pitchp.-Küche 175 M., weiß. Herd mit Kessel 45 M., kompl. Nußb.-Schlafzimmer 195 M. 4
H. Hollands,
Krefelderstraße 47,
Möbel en gros u. détail.

Möbel.
Erstklassiges
Möbel-Engros-Haus
gibt prima süddeutsche Möbel-Ausstattungen und Einzel-Möbel auf
Ziel
ohne Preisaufschlag
nicht mit Abzahlungsgeschäft zu verwechseln.
Off. u. A 103 an die Geschäftsstelle d. Bl. *2

Piano gut erh., 160 M. Hdlg. Eintrachtstraße 30. b



Wicken, ganz dicke 10 Pfd. 1.15 M.
Mais, ganz klein. 10 „ 1.15 M.
Mais, mittel 10 „ 0.90 M.
Mais, gebrochener 10 „ 0.95 M.
Gerste, ganz dick 10 „ 0.90 M.
Weizen Ia 10 „ 1.2 M.
Kleie Ia 10 „ 0.80 M.
Hundekuch., Neuß. 10 „ 1.90 M.
Spratt's Hundekuchen 10 „ 2.30 M.
Spratt's Küchenfutter 10 „ 2.40 M.
Spratt's Puppy-Bisquit 10 „ 2.50 M.
Fleischkrissel 10 „ 1.90 M.
Machen Sie einen Versuch, Sie werden steter Kunde!
Th. Dürscheidt
Nippes Baudirstr. 4, Tel. A 6956.



Extra billig. Verkauf üb. 250 Klappwagen und Kinderwagen 10—20 Proz. Rabatt
Reisekörbe
Reisekoffer
Triumphstühle
Dielen-Möbel p*
E. Hermsen & Co.
Marzellenstr. 56, Nähe Dom.

Hosen
Große Auswahl, teils eigene Anfertigung aus guten Stoffen, zu jedem Anzug passend, nur **3.25, 4.00, 4.50, 5.00, 6.00, 7.50, 9.00 Mark.**
Knaben-Höschen aus Resten **1.50, 1.90, 2.25 Mark**
empfiehlt
Alb. Wagner, Schneidermstr **Gertrudenstraße 37** an der Breitestraße im Maßgeschäft. *

Nippes
Neußerstr. 308, Tel. A 7704
Leinöl Liter 60 Pfg.
Goldocker bei 5 Pfd. 10 Pfg.
Oxyd-Fußbodenfarbe Pfd. 20 Pfg.
Fußbodenlacke 1 kg 1,20—1,50
Fußbodenlack, Ia. klar, kg 2,00
Fertige Oelfarben Pfd. 40 Pfg.
Bleiweiß in Oel, rein, Pfd. 35 Pfg.
Alle anderen Farben billigst.
Fachmännische Bedienung.
Gebr. Frühmer, *d
Glas- und Farbengroßhandl.

Schwere engl. Betten
in poliert und lackiert
2türige Kleiderschränke, Waschkommoden, Vertikos, Diwans, Ausziehtische, Rohrstühle, Trumeauspiegel b*
zu wirklich billig. Preisen
Vogt, Ehrenfeld Hansemannstr. 21.
Freie Zu- u. Auffstellung.

Echt Eich. Speisez.
m. extra groß. Büfett vollst kompl. **515 M.**
Böhmer & Mager
Gereonshof
Ecke Spiesergasse.
Kein Laden. *0

Herren-Anzüge
in überaus gr Ausw. schon v. M. 12 an **Gehrockanzüge,** tiefschwarz 25-45 M auch leihweise. **Hosen** selbst aus Resten angef., M. 3,50—12. Tuch- und Maßgeschäft
Albertusstraße 40.

Echt Eich. Schlafz.
m. 3tür. Spiegelschrk. volst. kompl. **375 M.**
Böhmer & Mager
Gereonshof
Ecke Spiesergasse.
Kein Laden. *0

Gelegenheitskäufe
Große Posten eleganter
Herren- und Knabenanzüge
sehr billig zu verkaufen.
Modernes Etagengeschäft
Schildergasse 69—73, **1. Etage**
Ecke Antonsgasse. B

Moderner Gasherd
echt weiß emaill. mit Back- u. Bratofen, 4 Kochstellen, neueste Doppelsparbrenner, hochfein vernickelt mit emaill. Kochplatte.
Nur 59 Mark.
* Leisten, Sternengasse 32.

Eichen-Schlafzimmer
nur 400 M. m. 2- u. 3tür. Spiegelschr., nußb. Schlafz. 200 M., geb. Pitchp.-Küche nur 130 M.
Ehrenf., Hansemannstr. 21, Vogt.*

Deutz.
Die schönsten Anzüge mit tadellosem Sitz auf Roßhaar gearbeitet zu staunend billigen Preisen. *
Arnold Schnog,
Lorenzstraße 5.

Uhren
Herren- u. Damenkett., Rolliers, Ringe, Armbänder, alle Goldwar. billig. Feder einf. sof.
W. Schwering, Kreuzgasse 33! Kein Laden. Kein Laden. Reparat. an Uhren und Goldwaren billig. b

Fast neuer Steinway-Flügel
unter ganz günstigen Bedingungen **sehr billig** zu verkaufen. B
Offenbach, Klavierbauer, Am Waidmarkt 37. Tel. B 9355.

Schlafzimmer, Speisezimmer u. Küchen
solide erstklassige Arbeit zu konkurrenzlos billigen Preisen. Die Möbel können kostenlos längere Zeit lagern. Heinrich Kohls, Möbelschreiner, Dagobertstr. 41, Nähe Eigelstein.

Gebirgs-Preiselbeeren
dick u. haltbar. i. feinst. Raffinade eingekocht, in 10-Pfd.-Eimer M. 3,60 gegen Nachn.
C. Gloßner's Nachf. Roth b. Nürnberg. *

Edel-Birken-Schlafzimmer
mit 1,80 m br Spiegelschrank, Waschk. m. hoh. Mar., 2 Nachtk., 2 Betten, Stühle und Ständer, süddeutsch. Fabrikat, geg. Kasse nur 480 M. **Reuter,**
Ehrenfeld. Keplerstr. 21.

Honigfliegenfänger
mit Aufhängevorricht., 1 m lange, 4½ cm breite dopp. Fangfläche mit best. frisch. Beleimung. 100 St. 2.80, bei 300 Stück franko Nachn.
N. Will, Wartenfels 297 Obf.

Gaskocher, 4 Kochstellen, 2 Spa brenner, 13,50 M., Tisch, weiß emaill. lack. 4,50 M. **Lager! Rubensstr. 15, 1. Et. b**

Piano
erstklass., fast neu, prachtv. Instr., billig zu verk., evtl. Teilzahlg. *
Ehrenstr. 4, Eing. Albertusstr. Hdl.

Wasserschläuche
garantiert beste Qualität mit hohem Raba...
Rost, Drususgasse 21.
Tel. A 5839. b

Kaffee 10/9 frko. **3.95 M.** kostbar i. Geschmack (bess. wie Malz-, bruch Gerste, Korn). (Amtl. untsf. m. 10% **Apfelkraut** 30 Pf. ab. g. Kassa **Kaffeebrennerei Schauff, Eupen.** *

Eleg. Pl.-Gar. n. 50, mehr. Div. v. 18 a., Sof. u. Chaif 10 u. 15, mod. Schlafz. 110, Küch.-Einr. 85, versch. Schrk., Bett., Waschk. m. Sp., Vert., Sof. u. Ausz.-T., Pl.-Deck., Fed.-B. billig. Möbellag. Blaubach 8, I.

Liebhaberwerte!
Noch einige Doppelkronen mit Bildnis Kaiser Friedrich III. geg kl. Aufpreis abzugeben.
Nippes, Schwerinstr. 1A, Hp.

Kreuzsaitiges schwarzes Salon-Pianino M. 400
bei voller Garantie. B
Offenbach, Weidenbach 37.

Künstl. Zahnersatz
in **bester** Ausführ. **preiswert Alb. Klein,** Habsburgerring 28, gegenüb. Opernh. Tel. B 8318. B

Bett mit Matratze 54, 38 M., Kleiderschrank 52 M., Nachtkommode 7 M., Handtuchständ 3 M., Sofaspiegel 16 M., Deckbett, Kissen bill. Bischofsgartenstr. 14.

Bade-Einrichtung. Vaillant
o. Junkers, neu, fert. mont. 160 M. gebrauchte, fert montiert 100 M. Wingen, Ruhr 10, n. Breitestr. b

3 Faselschweine, 1 Plateauwagen, 10000 Dachpfannen
z. vk. Nippes, Mauenheimerst. 92

1 Spieltisch, 3 Einsatztische, 1 Kleiderständer, 1 Spiegel
zu verkaufen. Hansaring 2. b

Transportrad
gebraucht, billig zu verkaufen
* Severinstraße 243 45, Hdlg.

Nähm. gutnähend, 10, 15, 25, 35, 45 M. u. höh., langjähr. Gar. Engroslag u. Detail Spichernst. 71

Gas-Kocher, 4 Kochstellen, 2 Spar-Brenner 13.50 M., Tisch, weiß, emaill. lack 4,50 M. Lager Rubensstr. 15, I. Et b

Nähmaschinen
gebraucht. billig zu verkaufen.
* Severinstraße 243 45, Hdlg.

Eine Scheune z. Abbruch zu verk. **Efferen, Bachstr. 176.** b

Wurmtin gegen alle Eingeweidewürmer, das Beste, 60, 80 ₰ u. 1,50, **Kräuterhaus Blaubach 34-.** *

National-Registrierkasse billig zu verkaufen. b
Kalk Mülheimerstr. 101.

2 neue J.-Anzüge für gr schlanke u. kl. schlanke Fig zu 24 u. 16 M. zu verkaufen.
Nippes, Zonserstraße 10, p.

Diwans, Sessel, Chaiselongues, Betten, neu, Engr., Endetail.
Palmstraße 20.

Boppard Brot
D. Gerber, Ehrenstr. 64. b

Fahrräder. M. 28, 34, 46, 58, 68, 78, 85 Zubehörteile gut u. billig. Handl. Köln, Blaubach 8.

Ger. Kinder-Krankenwagen, gut erhalten, billig zu verk.
Schneider, Weißenburgstr. 32.

Fahrer. Ia Marke f. neu, spottb. z. vk Clemensst. 2, p. Hl. b

Piano vorz., 300 M., a. Teilz. Hdl. Altedurgerstr. 85.

Diwans, Möbel bill., Pitchpine-Küche spottbill. Blaubach 77, I.

Piano hocheleg. gedieg. bill. abzug. Lag. Hohenstaufenring 23*

Grosse Posten HOSEN



Solide Stoffe
Moderne Streifen
zum Aussuchen
Serie I **3.50**
Serie II **5.50**
Serie III **7.50**
sonstiger Preis höher r*
Nur Königstrasse 5.
am Malzbüchel.

Eleg. Kinderbett mit Matratze, neu, b. z. v. Venloerstr. 230. *

1 Zentn. Fettgrieben abzugeb. Kalk, Engelsstraße 36.

Fahrr. gut erhalten, 25. Ehrenfeld, Piusstr. 68, Hdlg.

W. Herd zu verk. Pfeilstr. 41, I.

Kaufgesuche

Gebrauchte Laden-Einrichtung
für Konserven- u. Delikatessengeschäft geeignet,
zu kaufen gesucht.
Off. u. C 362 a. d. Gesch. d. Bl. *

Taubendünger
5-10 Sack zu kauf. ges. Fr.-Off. mit Preisangabe Hrch. Brodesser, Niederkassel a. Rh., Siegkreis. *

Mehrere gut erhaltene **Hobelbänke**
sofort zu kaufen gesucht.
Nicl. Simons Ww., Horrem. *

Gebisse, Gold, Silber, Plat.
kauft zu hoh. Pr. Friesenstr. 55, pt.

Gebr. Möbel w. Herd, kauft Korbmacher, Königsplatz 33. b

Tiermarkt

Zwei kräftige Pferde
zu verkaufen weil überzähl., 5jähr. 1,78 m, 5jähr. 1,82 m hoch. Zugfest, gute Füße, eingefahren in jeder Arbeit.
Landwirt **Jos. Daubenbüchel,** Immekeppel. *

Hunde aller Rassen kauft b Spulmannsgasse 80, I.



25 Pfd... Mk. 3,75
50 „ .... „ 6,75
100 „ .... „ 12,50
KIP-KIP VERTRIEB
Cöln-Mülheim 9.
Versand nur gegen Nachnahme.

3 kleine, eine große Katze zu verschenk. Krummer Büch. 13 II.

Vermischtes

Gold-Rad
seit **1892** das **Beste**
Niederlagen:
In Köln:
H. Esser, Blaubach 80
J. Mai, Ubierring 12
M. Jonas, Cäcilienstraße 34
Schutzmarke.
Lindenthal
J. Schneider, Dürener Str. 102
Bickendorf
H. Gatting, Venloer Straße 535
Nippes
Peter Conrads, Sechzigstraße
Kalk
S. Levy, Rolshover Straße 10
Ehrenfeld
Ludw. Müller, Thebäerstraße
Brühl
J. Kremer
Poulheim
L. Muhr
Rodenkirchen
A. Bussard
Wiesdorf
A. Piccinini
Dünnwald
J. Weber. *8

Alleinstehende Damen
finden Aufnahme und liebevolle Pflege bei den **Franziskanerinnen zu Köln-Longerich.**

Wer baut
in bestem Vorort Kölns großes Objekt mit leicht vermietbaren vornehmen Läden u. hochherrsch. Etg. Langfristige Mietvertr. sich. Ang. erb. u. A 105 a. d. Gesch. d. Bl.

Aelt. Herr od. Dame
wenn auch leidend,
finden angen. Heim
und gute Pflege bei alleinsteh. Dame. Offert. unt 781 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Frische Eier
von eigenen Hühnern stets abzugeben. Scheffelstraße 54.

Möbelw. v. 5-8 M. könen. Nippes, Merheimerstr. 117. T. B 1537.

Möbelwagen bill. Karte g. T. B 9479 5. Thiesen, Liebigst. 209.

Bess. Frl., 20 J., sucht Freundin zw. Sonnt.-Spazierg. Off. u. B 1120 a. d. 2. Gesch. Breitestr. 85. b

Das Neueste vom Tage

Ein grosser Erbschaftsschwindel.

Freiburg i. B., 22.Mai1914. Hier ist ein groß angelegter Erbschaftsschwindel aufgedeckt. Der Schlosser und Mechaniker Karl Baumgartner und seine Frau, die eine Mansardenwohnung im Stadtteil Wiehre inne hatten, hatten im Oktober vorigen Jahres das Gerücht verbreitet, sie hätten in Amerika eine mehrere Millionen betragende Erbschaft gemacht. Gleichzeitig unterbreiteten sie mehreren Banken, Geschäften und Privatleuten ein, wie sich jetzt herausstellt, gefälschtes Testament, auf das sie Darlehen im Gesamtbetrage von 80—100 000 M. erhielten. Verschiedenen Instituten wurden von den Eheleuten religiöse und humanitäre Stiftungen zugesagt. In Günterstthal kaufte Baumgartner einen großen Bauplatz, auf den er sich eine jetzt im Rohbau fertiggestellte Villa erbauen ließ. Inzischen hatte sich aber die Staatsanwaltschaft vergewissert, daß die Millionenerbschaft nichts als ein groß angelegter Schwindel war. Das Ehepaar wurde verhaftet.

Wahlen in Belgien.

Brüssel, 23.Mai1914. Morgen finden in den vier Provinzen Ostflandern, Hennegau, Lüttich und Limburg Neuwahlen zur Kammer statt. Es sind 88 Abgeordnete zu wählen, die sich in der alten Kammer unter die einzelnen Parteien wie folgt verteilten: 43 Konservative (Katholiken), 19 Liberale, 1 christlicher Demokrat, 25 Sozialdemokraten.

Königin-Geburtstag in Durazzo.

Anläßlich des Geburtsfestes der Fürstin fand in der katholischen Kirche ein Festgottesdienst statt, dem die diplomatischen und konsularen Vertreter, die Honoratioren und zahlreiches Publikum beiwohnten. Hierauf veranstalteten die eingetroffenen Malissoren und Hülfsmannschaften aus Kruja vor dem fürstlichen Palais unter Vorantragung der albanischen Fahne eine Sympathiekundgebung. Der Fürst und die Fürstin erschienen mit ihren Kindern auf dem Balkon und wurden mit begeisterten Hochrufen begrüßt. Der Adjutant Ekrem Bei Libohova dankte den Manifestanten im Namen des Fürsten für die angebotene Hülfe. Nach einer Erwiderung der Ansprache brachte der Fürst auf Kruja und Albanien ein Hoch aus, worauf die Manifestanten ruhig die ihnen zugewiesenen Quartiere bezogen. — Gestern nacht trafen aus Skutari unter Führung dreier Geistlicher 130 katholische Malissoren hier ein, um sich dem Fürsten als Wache zur Verfügung zu stellen. Sie verbrachten die Nacht im fürstlichen Palais und wurden heute in von der Regierung soeben angekauften, für die Ministerien bestimmten Gebäuden untergebracht. — General de Weer und Major Thomson trafen mit einer 80 Mann starken Gendarmerieabteilung aus Valona hier ein.

Kleine Telegramme.

Düren, 23.Mai1914. (Drahtber.) Um 11.30 Uhr erfolgte eine furchtbare Explosion in der Schießbaumwoll-Fabrik der Deutschen Sprengstoff-A.-G., an der Gürzenicher Landstraße in der Nähe der Stadt. Die Fabrik wurde zerstört, 13 **Arbeiter schwer** und **15 leicht verletzt**. Die Explosion hat bis in die Mitte der Stadt zahlreiche Fenster- und Spiegelscheiben zertrümmert. In der Nähe der Fabrik im westlichen Teile der Stadt sind eine Menge Dächer abgedeckt worden. Der Schaden ist ziemlich groß.

Zwischen den Bahnhöfen Revigny und Mussey in Frankreich wurden auf den Zug Nr. 47 Revolverschüsse abgegeben. Eine Kugel drang in den direkt nach München gehenden deutschen Wagen. Niemand ist verletzt worden. Die Untersuchung ist eingeleitet. — Prof. Ricco, der Direktor des Observatoriums in Catania, teilt mit, daß das letzte Erdbeben nur einen sehr beschränkten Umkreis ländlicher Gebiete in Mitleidenschaft gezogen hat. Die eingestürzten Bauernhäuser seien durchweg von schlechter Bauart gewesen. Catania selbst, das auf Lavaboden mit sehr solidem Material erbaut sei, habe keinen Schaden erlitten und keinen erleiden können. Die Instrumente des Observatoriums seien nur wenig in Unordnung gekommen.

Neues aus Köln

(LA) **Dem Andenken Bardenheuers.** Heute vormittag wurde die von der Stadt Köln gestiftete, vom Bildhauer Faßbinder geschaffene Büste des verstorbenen Geheimrat Bardenheuer im Bürgerhospital enthüllt.

Ansprachen hielten Oberbürgermeister Wallraf, Professor Füth, der die Büste im Auftrage des Hospitals übernahm, Professor Frangenheim, Geh. Sanitätsrat Krabbel namens der früheren Assistenten, Dr. Strohe für den Allgemeinen ärztlichen Verein und Dr. Bardenheuer im Namen seiner Familie und der Kölner Männergesangverein verschönerte die Feier durch Gesänge.

(LA) **Aus dem Fenster gestürzt?** Heute früh wurde in der Herzogstraße ein 29jähriger Kaufmann vor dem Hause liegend, tot auf der Straße gefunden. Es ist nicht ausgeschlossen, daß er aus dem Fenster seiner auf der 2. Etage gelegenen Wohnung gefallen ist.

(LA) **Metropoltheater.** Am Sonntag wird die Direktion zwei Vorstellungen von Der lachende Ehemann, Operette in drei Akten von Edmund Eysler, geben und zwar nachmittags 3.30 Uhr zu ermäßigten Preisen und abends 8.15 Uhr, Frl. Hesterberg wird an diesem Tage wieder auftreten.

(LA) **Feuerwerk.** Auf der Ausstellung fanden gestern abend die erste Beleuchtung und das erste Feuerwerk statt. Der Besuch der Ausstellung war recht stark, in unendlich größerer Zahl aber hatte sich das Publikum auf der linken Rheinseite am Kaiser Friedrich-Ufer eingefunden, um dem Feuerwerk zuzuschauen, das in seltener Pracht und Reichhaltigkeit geboten wurde. Ein Unfall hat sich bei dem Feuerwerk ereignet. Ein Kaufmann wurde von einem Feuerwerkskörper am Arm getroffen und so schwer verbrannt, daß er ins Deutzer Hospital überführt werden mußte. Es besteht Gefahr, daß der Arm abgenommen werden muß.

Ein neuer Straßenbahnhof. Aus der Tagesordnung der am Mittwoch, 27. Mai, stattfindenden Sitzung steht auch der Entwurf für einen Straßenbahnhof in Sülz. Das Gelände, auf dem der Bahnhof errichtet werden soll, liegt zwischen Euskirchener-, Blankenheimer- und Münstereifelerstraße. Die Einfahrt liegt an der Euskirchenerstraße. Die gesamten zur Verfügung stehenden Grundstücksflächen von rund 21 500 Quadratmeter sollen vorläufig mit vier Gebäuden bebaut werden: 1. Hauptgebäude bestehend aus Wagenhalle für 224 Wagen, Wagenuntersuchungswerkstätte mit zugehörigen Nebenräumen, Wagenwaschraum, Aufenthaltsraum sowie Wasch- und Baderaum für das Personal; das Hauptgebäude ist 140 Meter lang und 59,50 Meter breit; 2. Betriebsgebäude mit Dienstwohnungen für den Bahnhofs-Vorsteher und seinen Vertreter; 3. Wirtschaftsgebäude; 4. Salzlager. Zur späteren Erweiterung ist der Platz für eine zweite Wagenhalle für 70 Wagen vorgesehen.

(LA) **Die Rote Kreuzsammlung.** Das Ergebnis der am Sonntag abgehaltenen Sammlung für den Zweck des Roten Kreuzes beläuft sich auf 42 143,88 Mark.

Personalnachrichten.

Der Staatsanwaltschaftsrat **Pioletti** ist zum Landgerichtsdirektor beim Landgericht Berlin 3, Landgerichtsrat Dr. **Bruck** wurde zum Landgerichtsdirektor in Kiel, Landgerichtsrat **Conze** zum Oberlandesgerichtsrat in Düsseldorf ernannt.

Sport

Der Schachweltmeister Lasker.

Gestern ging das St. Petersburger Großmeisterturnier, das einen so überaus spannenden Verlauf nahm, zu Ende. Bis zur letzten Runde herrschte Ungewißheit darüber, wer den Siegespreis davontragen werde. Nur ein halber Zähler trennte den an der Spitze stehenden Weltmeister von seinem Rivalen Capablanca. Die letzte Runde mußte also die Entscheidung bringen. Lasker hatte mit Marshall, Capablanca mit Alechin zu kämpfen. Beide waren siegreich, beide lieferten eine vortreffliche Partie. Lasker gewann durch eine elegante Opferkombination schon nach dreistündigem Kampfe. Capablanca hatte einen härteren Widerstand zu besiegen. Alechin verteidigte sich französisch und opferte im Interesse einer schnellen Entwickelung einen Bauern. Capablanca spielte die Partie durchweg fein und stark, nach 41 Zügen mußte Alechin die Waffen strecken. Somit hatte der Weltmeister Lasker mit 13½ Zählern den ersten Preis errungen. Der zweite Preisträger ist, nur um einen halben Zähler zurückstehend, Capablanca mit 13. Dann folgt in einem Abstand von drei Zählern als dritter Preisträger Alechin. Vierter Preisträger ist Tarrasch mit 8½, fünfter Marshall mit 8 Zählern.

Luftschiffahrt.

Butzweilerhof, 23.Mai1914. (Eig. Drahtber.) Kurz vor 1 Uhr landete, aus Süden kommend, der Offiziersflieger Wolf mit Hauptmann Kirch als Beobachter, der in 1½ Stunden die Fahrt Metz—Köln zum Teil gegen scharfen Gegenwind zurückgelegt hatte.

Aus Kölns Nachbarschaft

Großfeuer.

(LA) **Efferen**, 23.Mai1914. Auf der Papierfabrik in Efferen entstand heute früh gegen 4 Uhr Großfeuer. Die Kölner Berufsfeuerwehr, und die Wehr aus Efferen waren alsbald zur Stelle. Das Feuer soll im Kesselhaus, in dem die Kessel mit Rohbraunkohle geheizt werden, entstanden sein. Die große Kraftanlage, das Kesselhaus und das Papiermaschinengebäude mit dem anliegenden Lagerraum wurden fast vollständig zerstört. Die übrigen Gebäude des Etablissements blieben durch das tatkräftige Eingreifen der Feuerwehren vom Feuer verschont.

Handelsteil

* **Kölner Getreidebörse** vom 22.Mai1914. Weizen, inländischer M. 21.00–21.50, ausländischer 22.50–24.00; Roggen inländischer, M. 17,50–18.00, ausländischer 18,75–20.00; Hafer, inländischer M. 17,75–18.50, ausländischer M. 18.00–20.00; Futtergerste M. 13,75–14,25, Mais, grober M. 15,25–15,75, mittel 15,25–15,75, Cinquantino 17.75–18,25, Weizenmehl, 000, M. 29,25, Roggenmehl, 0 mit Sack M. 25,50–26,00, Kleie mit Sack M. 10,00–13,00, Grand mit Sack M. 10,00–10,50, Bollmehl mit Sack M. 11,00–14,00, Palmkuchen mit Sack M. 14,30–14,80, Leinmehl mit Sack M. 14,70–15,10, Baumwollsaatmehl mit Sack M. 18,50, Biertreber mit Sack M. 11,80–12,75, Trockenschnitzel mit Sack M. 10,50, Zuckerschnitzel mit Sack M. 11,75–12,25. Bei gutem Besuch und weiter steigenden Preisen verlief das Geschäft an der heutigen Fruchtbörse ziemlich lebhaft. Die Umsätze waren in allen Getreidearten leidlich gross. Futtermittel waren unverändert, Mehl fest und höher.

* **Köln.** 23.Mai 1914. Fruchtmarkt. Heu, Luzerner, 9.00 bis 9.50 Wiesenheu 5,40 bis 6,00. Roggen-Breitdruschstroh 4,00 bis 4,40, Krumm- und Pressstroh 2,80 bis 3,00 die 100 Kilo.

* **Köln.** 23.Mai 1914. Rüböl in Partien von 5000 Kil. vorr. 70,50 B. Okt. 69,50 B, 69,00 G.

Neuss. 23 Mai1914. Fruchtmarkt.

Weizen, neuer	1. Sorte	M. 20,80	Luzernerheu, neues	4,50-5,00	50 Kilo
„ „	2. „	„ 19,80	Krumm-u. Pressstroh,	12,00	500 Kilo
Roggen, neuer	1. „	„ 17,30	Breitdruschstroh,	13,00	„ „
„ „	2. „	„ 16,30	Roggenrichtstroh	15,00	
Hafer, neuer	1. Sorte	„ 17,80	Kleie	M. 6,00	die 50 Kilo
„ „	2. „	„ 16,80	Kartoffeln,	3,00—3,50	die 50 Kilo
Wintergerste	1. Sorte	M. 00,00	Heu, neues	M. 2,80—3,20	
„	2. „	„ 00,00	Hiesige Land-Eier	per Stück 7-8	Pf.

Neuss. 22.Mai1914. Preisfestsetzung der Neusser Oelmüller. Rüböl 100 Kil. (ohne Fass), beim Kauf von 400 Ztr. M. 66,00, beim Kauf von 100 Ztr. aber 66,50, mit Fass M. 3,00 die 100 Kil. mehr. Gereinigtes Oel M. 3,00 teurer. Rübkuchen bei Abnahme von 10000 Kil. M. 96,00 die 1000 Kilo.

Wasserstands-Nachrichten am 23. Mai 1914.

Konstanz, 8 v., Bodens.	4,08+0,07 m	Bingen, 6 v., Rheingau	0,00—0,00 m
Hüningen, 7 vm., Rhein	2,56+0,04 m	Bingerloch	0,00—0,00 m
Kehl, 7 vorm., Rhein	3,30—0,02 m	Trier, 7 vorm., Mosel	0,76+0,23 m
Mannheim, 8 vm., Rh.	4,52+0,16 m	Köln, 7 vorm., Rhein	3,04—0,15 m
Heilbronn, 8vm., Neckar	1,20—0,25 m	Ruhrort, 8 vm., Rhein	2,43—0,03 m
Lohr, 9 vorm., Main	1,41—0,07 m	Wesel, 8 vorm., Rhein	2,40—0,02 m
Caub, 9 vorm., Rhein	3,01—0,20 m	Tiel, 8 vorm., Rhein	3,91—0,00 m

Mutmassliche Witterung für den 24. Mai: Kühler, dabei wolkig und veränderlich bis zu Regen oder strichweise Gewitter. (Letzteres wahrscheinlich schon im Laufe des Nachmittags).

⊙-Aufg. 4.34. Unterg. 8.26. C-Aufg. 3.36 nachts. Unterg. 8.25 nachm.

Ehrenfeld

Moderne Waschstoffe
25 30 38 44 65 90₰ 1.35 1.85
Krepons 58 90₰ 1.45

Damenblusen Batist, Leinen, Krepon, Voile usw.
* 85 98₰ 1.35 2.25 3.75 4.50 6.75

Kostümröcke moderne engl. Stoffe und Waschstoff etc.
1.50 2.40 3.50 4.75 6.00 7.50 9.00 — 18.00

Knabenwaschanzüge 1.25 2.75 3.50 4.75 6.00 7.50
Knabenwaschblusen 65 80₰ 1.25 1.70 2.00 2.75
Mädchenwaschkleider in jeder Länge, enorm billig
Russenkittel 75 85 98₰ 1.10 1.25 1.50

Aloys Finke
Ehrenfeld. *15

Verdingung.
Die zum Neubau des Ober-Postdirektionsgebäudes in Cöln erforderlichen:
Los 1: Innere Türen, veranschlagt zu 15 700 M.,
Los 2: Aborttrennwände, veranschlagt zu 3900 M.,
sollen im Wege des öffentlichen Angebotes vergeben werden.
Frist für die Vertragserfüllung des Loses 1: 10 Wochen und des Loses 2: 8 Wochen nach Auftragerteilung.
Zeichnungen, Massenberechnungen, Programm, Bedingungen für die Bewerbung usw., Vertragsbedingungen u. Preisverzeichnisse liegen im Baubureau, Riehlerstraße 21 aus und können daselbst, solange der Vorrat reicht, gegen bestellgeldfreie Einsendung von 2 M für das Los 1 und 1,40 M für das Los 2 in bar (nicht in Briefmarken) bezogen werden.
Die Angebote sind unterschrieben und verschlossen mit entsprechender Aufschrift an das vorbezeichnete Baubureau frankiert u. bestellgeldfrei einzusenden; sie werden dort in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter am 30. Mai vormittags für Los 1 um 11 Uhr, für Los 2 um 12 Uhr geöffnet.
Die Zuschlagsfrist für beide Lose beträgt 14 Tage, von der Eröffnung der Angebote ab gerechnet.
Falls keins der Angebote für annehmbar befunden wird, bleibt die Ablehnung sämtlicher Angebote vorbehalten.
Cöln, den 18. Mai 1914.
Kaiserliche Ober-Postdirektion. a*

Stampfasphaltplatten- und Gußasphaltbelag.
Die Herstellung des Stampfasphaltplatten- und Gußasphaltbelags des Fußbodens in der Gepäckabfertigung und dem öffentlichen Fußgängertunnel auf dem Hauptbahnhof Cöln soll vergeben werden.
Angebotshefte können im Amtszimmer Nr. 167, Kostgasse 2, eingesehen oder, soweit der Vorrat reicht, gegen vorherige postfreie Einsendung von 1 M in bar bezogen werden.
Die Angebote, die zu versiegeln und entsprechend zu bezeichnen sind, werden am 29. Mai 1914, vormittags 10½ Uhr, in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter geöffnet. Zuschlagsfrist 4 Wochen. *7
Cöln, im Mai 1914.
Königliche Eisenbahn-Bau-Abteilung 8.

Die Verdingung des Truppen-Fleischbedarfs für die Zeit vom 1. Juli bis 31 Dezember 1914 findet am Mittwoch, den 3. Juni 1914, vormittags 9 Uhr, im Geschäftszimmer des Proviantamtes, Bayenstraße 45-47, statt und zwar für Cöln ausschließlich Kalk nach den Bedingungen A, für Mülheim (Rhein) und Kalk nach den Begingungen B.
Die Bedingungen sind vom 26. Mai 1914 ab ebendaselbst einzusehen und zum Selbstkostenpreise erhältlich.
Angebote mit der Aufschrift „Angebote auf Fleischlieferung für Cöln bzw. Mülheim (Rhein) oder Kalk" sind bis zum Termin an das Proviantamt, Bayenstraße 45-47, versiegelt und portofrei einzusenden. *3
Kgl. Proviantamt Cöln.

Schön. Tilsiter-Käse
Netto 9 Pfd. 3,50 M. Nachn. Otto Sievers, Hintertragheim, Königsberg (Ostpreußen). *

Versteigerung einer Baustelle in Poll.
Montag, 25. Mai, nachmittags 5 Uhr,
im Lokale der Wwe. Paffendorf, Hauptstr. 28 in Poll, lassen die Erben Heinrich Paffrath daselbst die Parzelle:
Fl. 120, Nr. 16, Jungbergerstraße, Hofraum, 3 Ar 38 Meter,
gegen Zahlungsausstand versteigern.
p* **Justizrat Treis,** Notar in Cöln-Deutz.

Zwangs-Versteigerung
Am Montag, d. 25. Mai 1914, vormittags 11 Uhr, sollen zu **Köln, Neußerstraße 30—32** versteigert werden:
Sofa, Büfett, Schreibtisch, Trumeauspiegel, Nähtisch, Paneelbrett, Spiegelschrank, Rohrstühle, Küchenbüfett, Waschkommode, Schweißapparat, Grammophon und acht Platten, Frack, Weste, Pendelwaschmaschine, Wringer, Feilbank, Ofenrohre, Bandeisen, Ladenschrank, Klavier, Bild, 23 Bände Meyers Lexikon, 30 Bände Meisterwerke, Podium, Säulen, Sessel, kompl. eis. Bett, Ofen m. Waschkessel, Teppich, Geldschrank, Ubkantmaschine u. a. m.
Die Versteigerung findet teilweise bestimmt statt.
Semrau,
Gerichtsvollzieher in Cöln.*4

Zwangs-Versteigerung
Am **Montag, den 25. Mai 1914, vormittags 11½ Uhr,** sollen **Neußerstraße 30 32** versteigert werden:
1 Schreibtisch, 3 große Bilder, 4 Stühle mit Lederstz, 1 Büfett in Eichen.
Adams,
Gerichtsvollzieher in Cöln.a*

Sehr billige Möbel.
Prachtv. nußb. pol. Schlafz. mit Intarsien, groß. 180 Spiegelsch., Waschk. mit Marm u. Spiegelaufbau, 2 Doppelb. mit Spiral- u. Roßhaarmatr., 2 Nachtkom., Stühle u. Handtuchst., für nur 485 M, mod. eich. Speisezimm., gr. Büfett mit Kristall, Spiegelumbau mit Diwan, gr. Kredenz, schw. Auszieht. u. Lederst. für nur 490 M, schöne oval geb. 3tür. Pitchp.-Kücheneinr., groß. Büfett mit Krist.-Anrichte mit Aufsatzsch., Tisch u. Stühle, all. mit Linol., für 145 M sofort zu verkaufen. Friesenwall Nr. 7 nur Lager. rb
Auch Sonntag zu besichtigen.



Komplette Ausrüstung.
für den Wandersport!
Anzüge, Kostüme u. Wettermäntel aus echt bayrischem Loden, für Damen, Herren u. Kinder, ferner Hüte, Mützen, Rucksäcke, Gamaschen, Aluminiumartikel usw., beziehen Sie am vorteilhaftesten direkt durch die Niederlage 9b
Schadowstr. 45, 2. Et. rechts.
zwischen Otto- und Liedigstraße. Ausschaltung des Zwischenhand. Keine Ladenmiete daher konkurrenzlos bill. Preise.

Gebisse, Gold, Silber, Platin
kauft z. h. Pr. **Friesenstr. 55, Pt.**

Die Empfehlung von Haus zu Haus

bringt einem Unternehmen Ansehen, Größe und Renommee und ist der ausdrucksvollste Beweis für die vollkommene Zufriedenheit des Käufers



Moderne Kleidung für Knaben und junge Herren

Elegante Joppen-Anzüge ein- und zweireihige Fassons mit kurzen und langen Hosen
M. 8.– 10.– 12.– 15.– 18.– 20.– 24.– bis 45.–

Vornehme Falten-Anzüge offene und hochgeschlossene Formen, unverwüstliche Cheviots und Buckskins
M. 6.– 8.– 10.– 15.– 18.– 22.– bis 34.–

Hochgeschlossene Anzüge sogenannte **Frankfurter Fassons,** mit und ohne Ueberkragen, in dauerhaften Tirteys und Buckskins
M. 4.– 5.– 6.– 8.– 10.– 12.– 15.– bis 20.–

Knaben-Sport-Hemden und Blusen
aus Flanell und Zephir in aparten Dessins
M. 1.20 1.40 1.60 2.– 2.20 2.60 3.– bis 6.–

Knaben-Sport-Hosen aus Satin, Drell und Cheviot
M. 1.20 1.50 1.70 2.– 2.40 2.80 bis 5.–

Wandervögel- und Jugendwehr-Anzüge
in Cassinet- und Loden-Stoffen M. 4.50 bis 28.–

Hochsommer-Waschanzüge
für Jünglinge und Knaben.
Einzelne **Waschblusen** und **Hosen**

Leichte Kleidung für **Herren,** eine Spezialität unseres Hauses.
Für jede Figur richtig passende Kleidung.

Hettlage
Köln
Schildergasse 38-42

Grösstes und leistungsfähigstes Spezial-Geschäft für Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung.

Morgen, Sonntag, sind die Geschäfte nur von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

†

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute morgen 8½ Uhr nach langem schweren Leiden, gestärkt mit den heiligen Sakramenten, meinen unvergesslichen Gatten, unseren treusorgenden Vater, herzensguten Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn Wilhelm Linden

Verputzermeister

im Alter von 44 Jahren zu sich in ein besseres Leben abzurufen.

In tiefer Trauer:
Frau Wilh. Linden
Wilhelm Linden jr.
Gertrud Linden.

Köln, den 22. Mai 1914.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Montag, den 25. Mai, morgens 9 Uhr, in der Pfarrkirche zu Köln-Sülz.

Die Beerdigung findet statt am selben Tage, nachmittags um ½6 Uhr, vom Sterbehause Zülpicherstrasse 201 aus nach Melaten. bh

Das Sechswochenamt
für den verstorbenen Herrn
Theodor Nettesheim
findet Dienstag, den 26. Mai, um ½10 Uhr, in St. Aposteln statt, wozu hierdurch freundlichst eingeladen wird. br

Für Trauer:
Schwarze Kleider, Mäntel, Blusen, Röcke, Hüte, Handschuhe, Schleier, Kleiderstoffe
Kaufhaus Michel & Co. *
Köln, Hohe Str., Ecke Gürzenichstr., Burghöfchen.

Das Jahrgedächtnis
für die Eheleute
Eduard Krahé und Johanna
geb. **Grossmann**
findet am Montag, den 25. Mai, morgens 8½ Uhr, in St. Peter statt. c

Spezial-Abteilung für
Trauer-Ausstattung.
Schwarze garnierte Taillenkleider
Jackenkleider, Blusen, Kostümröcke
Hüte und Schleier,
Grosses Lager in schwarzen Kleiderstoffen.
W. Krauss-Seidenfaden G. m. b. H.
Köln, Marsplatz 7-9, Ecke Altermarkt. Tel. A 1626.

Friedhof-Denkmalkunst
eigene Entwürfe. Prospekte kostenlos. Ia. Referenzen.
M. Pütz, Köln-Melaten, Aachenerstraße 313. Bv

Zum **Namenstag** ist das beste **Geschenk** ein **gutes Buch!**

Kaiser Wilhelm Heim Lotterie
ZIEHUNG bestimmt am 17. Juni 1914
zu Gunsten des Handwerker-Erholungsheim
Die Lose sind für 2 Ziehungen ohne Nachzahlung gültig, das heißt, wenn das Los in der I. Ziehung nicht gewinnt, spielt es zur II. Ziehung wieder mit, ohne Nachzahlung. Daher ist die Kaiser Wilhelm Heim Lotterie eine sehr günstige Lotterie.
Es gelangen zur Verlosung in zwei Ziehungen 2365 Gewinne im Gesamtwerte von
30000 Mk.
Hauptgewinn der II. Ziehung im Werte **10000 Mk.**
Hauptgewinn der I. Ziehung im Werte **4000 Mk.**
Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. für beide Ziehungen ohne Nachzahlung, Porto und Listen 30 Pfg. extra, Liste für II. Ziehung 20 Pfg. mehr, empfiehlt und versendet General-Debit
Amtenbrink Köln am Rh. Schildergasse 30,
zu haben in allen durch Plakate erkenntlichen Verkaufsstellen.

Herren-Konfektion — Reell — Damen-Konfektion
Grosse Auswahl — Billige Preise
Anzüge
Serie I Anzahlung 3 M.
„ II „ 5 „
„ III „ 8 „
„ IV „ 12 „
Damen-Kostüme
Röcke – Paletots – Blusen
Anzahlung von 3 M. an
Möbel 1 Zimmer Anz. 10.%
2 „ „ 20.%
3 „ „ 30.%
Kulant
J. Silberpfennig N.
5-7 Hohe Straße 5-7
ganzes Haus neben Café Runge.



Trauer-Artikel
Stoffe, Kostüme, Mäntel, Hüte, Besätze, Schleier usw.
Sonderausstellung im Salon für schwarze Damenkleidung.
Auswahlsendungen bereitwilligst.
Kaufhaus Carl Peters
Breite Straße — Zeppelinstraße.



Konzessionierter
Kammerjäger Kühnreich
Martinstr. 36-38. Tel. B 7158
vertilgt unt. schriftl. Gar. geruchlr.
Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwab., Kakerlaken, Ameisen usw. 7

Reisen Sie
so vergessen Sie nicht als Lektüre ein gutes Buch.
Auswahlverzeichnis liefert kostenfrei Verlag J. P. Bachem, Köln.

Stadtverordneten-Versammlung.

(LA) **Köln**, 23. Mai 1914.

In der gestrigen Stadtverordnetensitzung, die unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters **Wallraf** tagte, waren folgende Stadtverordneten anwesend: Bank, Bollig, Comp, Dech, Dedenbach, Frank, Giesen, Kirschbaum, Kleinsorge, Krings, Lahr, Linfert, Maier, Maus, Mertens, Mick, Mönnig, Nöcker, Oestrich, Rings, Roß, Smeets, Brügelmann, Callmann, Cliel, Falk, Frisch, Hagen, Holzapfel, Kyll, Mallinckrodt, Nockher, Perthel, Schnitzler, Wiethoff und Wirtgen.

Die Eingemeindung.

Oberbürgermeister **Wallraf**. Das Werk der Vereinigung der Stadt Köln mit Mülheim und Merheim ist nunmehr gesichert. Je länger und dornenreicher der Weg, um so größer sei die Opferfreude gewesen. Heute vormittag habe er den Herren der Verwaltung gedankt für ihre treue Mitarbeit; besonderen Dank gebühre Hrn. Beigeordneten Best, der mit seltener Hingabe und seltenem Geschick und unermüdlich ihm, Redner, zur Seite gestanden habe. Der gegenwärtige Stand der Angelegenheit dränge ihn nochmals zu betonen, wie die Stadtverordneten im Glauben an die Zukunft der Stadt die Beschlüsse der Stadt gefaßt und weiter vertreten hätten. Danken müsse er auch den beiden Herren Abg. Frank und Trimborn, ferner den Berichterstattern im Abgeordneten- und im Herrenhause.

Der Boden für eine große Entwickelung ist nunmehr bereitet. Mögen auf diesem Boden die alten und jungen Kinder der Mutter Colonia gedeihen. (Bravo!)

Die Kardinalserhebung.

Zum Empfange des Herrn Erzbischofs bei seiner Rückkunft aus Rom am 9. Juni bewilligte die Versammlung zur Ausschmückung der Straßen einen Kredit von 2000 M. In die Begrüßungsdeputation wurden entsandt die Stadtverordneten Mönnig, Rings, Dr. Nockher.

Für den Ausbau der verlängerten Otto Fischerstraße und einer Projektstraße zwischen Luxemburger und Zülpicher Tor

bewilligte die Versammlung 31 000 M.

Hr. **Frisch** gab seiner Befriedigung darüber Ausdruck, daß hierdurch ein langgehegter Wunsch der Bürgerschaft in Erfüllung gehe, indem nun die Berrenratherstraße einen direkten Anschluß sowohl an die Stadt, wie an den Südbahnhof erhalte. Es harre jetzt noch ein etwa 150 bis 200 Meter langer Weg in der Nähe der Berrenratherstraße des Ausbaues; besonders sei hier eine bessere Beleuchtung erforderlich. Die alten Laternen sind vor Jahren entfernt worden.

Beigeordneter **Best** bemerkt, daß Vorverhandlungen bezüglich des Ausbaues dieses Weges bereits angeknüpft seien und die Verwaltung demnächst eine Vorlage unterbreiten werde.

Vorlage über die Verstärkung des städtischen Orchesters.

Neu gefordert werden 10 ordentliche Mitglieder, 20 Hülfsmusiker; die Kosten belaufen sich auf 44 000 M. für das laufende Jahr. Die Vorlage wird genehmigt.

Bedingungen für die Gestattung von Erker- und Balkonanlagen.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Neuregelung ist infolge der im Gebiete der früheren Festungsanlagen und des vorgelagerten, jetzt aufgehobenen ersten Rayons einsetzenden Bebauung notwendig. Gegenüber den bisherigen Bedingungen soll durch die Anlehnung an die Bauklassen ein gerechterer Maßstab für die Abstufung der Abgaben erzielt werden. Den Bestimmungen wird keine rückwirkende Kraft beigelegt.

Die Vorlage wird angenommen.

Aenderung von Ortsstatuten, Stadtverordnetenbeschlüssen usw. für den Fall der Eingemeindung von Mülheim und Merheim.

Infolge der Eingemeindung sind kleine Aenderungen an den bestehenden Ortsstatuten usw. nötig. Berührt werden die Bestimmungen über die Beseitigung und Verwertung von Tierkörpern, über Schlachtzwang, die Schlachthofordnung, die Bestimmungen über das Einquartierungswesen; erforderlich sind weiter die Schaffung eines fünften Schulaufsichtsbezirks, eine Aenderung in der Bebauungsordnung und der Beerdigungsordnung.

Die Aenderungsvorschläge der Verwaltung finden Annahme.

Ohne Debatte

wurden erledigt: Die Verleihung eines Gemäldes aus dem Museum Wallraf-Richartz zur Reproduktion desselben; es handelt sich um das von Kommerzienrat Richard von Schnitzler geschenkte Tryptichon zur Reproduktion für einen rheinischen Kunstkalender. Für die Verglasung von 49 Gemälden im Museum Wallraf-Richartz wurden 791,60 M. bewilligt. Die Anmietung eines Schrebergartens für die Ehrenfelder Hülfsschule erfordert an Auslagen 470 M. für Einrichtung und 120 M. Pacht. Dem Antrag auf Vermietung von Lagerplätzen am Bahnhof Jägerstraße wird zugestimmt; der Mietzins für 4000 Quadratmeter wird auf 4000 M., der Mietzins für 1200 Quadratmetet auf 1500 M. festgesetzt. Die Straßenbaukosten für die Ehrenfelder Arbeiter-Wohnungs-Genossenschaft an der Iltis- und Takustraße werden von 4110 M. auf 2055,47 M. herabgesetzt. Die Kanalisierung der Kerpener Straße zwischen Kanal- und Gottfriedstraße erfordert 12 100 M.; dieser Betrag wird bewilligt. Für Pflasterung von Teilen der Pallenbergstraße und des Ginsterpfades werden 21 500 M. zur Verfügung gestellt. Dem Vorentwurf für eine Volksschule mit Turnhalle, Haushaltungsschule, Schulbad und Schuldienerwohnung an der Iltisstraße wird zugestimmt und der Kostenüberschlag von 403 600 M. wird genehmigt.

Für den Ausbau einer Projektstraße zwischen Stolberger- und Widdersdorferstraße und einer Verbindungsstraße nach der Vitalisstraße werden 84 000 M. bewilligt. Im Vorentwurf für den Erweiterungsbau der Schule Overbeckstraße sind 495 300 M. Kosten berechnet; die Summe wird bewilligt. Der Umbau eines Fabrikgebäudes in eine Turnhalle an der Schule Platenstraße erfordert 22 369 M.; auch dieser Betrag wird ohne Debatte bewilligt.

Beschlossen werden die kostenfreie Ueberlassung einer Turnhalle an die Damenabteilung des Samariterbereins Köln-Deutz, die Uebernahme der Grabstelle Korth für 5000 M., die Erhöhung des Jahresbeitrages für den Verband der gemeinnützigen deutschen Rechtsauskunftsstellen von 60 auf 100 M.

Dem Antrag auf Umlegung von Grundstücken an der Kalkerstraße (Grundstücke der Familie Jonen und des Rentners Bliersbach) wird zugestimmt; für die Abhaltung von sechs weiteren Kochkursen für Frauen und schulentlassene Mädchen werden 974,19 M., für Anmietung eines Schulsaales in der Schönsteinstraße 1360 M. bewilligt. Gegen die Uebernahme einer Bürgschaft für den Obdachlosen-Asylverein (19 000 M., verzinslich mit 5 Prozent) findet die Versammlung nichts einzuwenden, ebenso nichts gegen die Beschaffung zweier elektrischer Kranen für den Hafen (Kosten 40 577 und 30 660 M.), ferner nichts gegen die Forderung von 12 820 M. zum Zwecke des Ausbaues einer von der Jakobstraße abzweigenden Projektstraße.

Annahme finden ferner eine Aenderung der Schlacht- und Viehhofordnung, eine Aenderung der Satzung und der Geschäftsordnung für die Arbeitsnachweisanstalt; für die Verbandsversammlung der Anstalt werden drei Stadtverordnete, und zwar die Herren Kyll, Mertens und Mick, gewählt. Ferner wird eine Aufsichtskommission für das Wohlfahrtshaus bestellt, die Geschäftsordnung genehmigt, und in die Kommission werden die Herren Kyll, Mick, Oesterreich und Rings, als Stellvertreter die Herren Brügelmann, Comp, Dedenbach und Linfert gewählt.

Der Verkauf von Grundstücken, a. Gotenring Ecke Alter Grabengasser Weg (336 Quadratmeter zu 60 M. für das Quadratmeter), b. vom Sandt-Platz (293,1 Quadratmeter zu 65 M. für das Quadratmeter), c. Schubertstraße (540 Quadratmeter zu 65 M. für das Quadratmeter) findet Billigung.

Die öffentliche Sitzung wird darauf geschlossen.

Nichtöffentliche Sitzung.

Angestellt wurden: Joh. Ley als Oberstadtsekretär, P. Ockenfels als Maschinenmeister, G. Lutz als Bauassistent und H. Hagenheinrich als Stadtdiener. In den Ruhestand versetzt wurden die Kassenboten J. Oster und P. Bemelmann, sowie Wiegemeister E. Teichert. Die Versammlung setzte das Witwengeld für die Witwe des Meldestellenvorstehers Jos. Cremer fest und bewilligte dem Hafenarbeiter H. Lüsgen und dem Gartenarbeiter P. Rupp eine Invalidenunterstützung.

Gewählt bzw. wiedergewählt wurden als Schiedsmann: Kaufmann Cl. Wiebel Richard Wagnerstraße 36, für den Bezirk 13, Kaufmann A. Ulmer, Elogiusplatz 3, für den Bezirk 3, Rentner W. Simons, Geibelstraße 20, für den Bezirk 16; als Schiedsmann-Stellvertreter: Kaufmann H. Wendland, Elogiusplatz 14, für den Bezirk 3, Kaufmann B. Krebsbach, Breitestraße 6, für den Bezirk 8, Rentner Jos. Brandt, Geibelstraße 3, für den Bezirk 16; als Ortsbezirksvorsteher: Architekt K. Reuter, Rolandstraße 72, für den Bezirk 14b; als Ortsbezirksvorsteher-Stellvertreter: Bankvertreter A. Schiefenbach, Hohenstaufen-Ring 61, für den Bezirk 13b, und Dr. med. Jos. Wallenstein, Karolinger-Ring 10, für den Bezirk 14b.

Angekauft wurden Grundstücke für die Erbreiterung des Gottesweges, das Grundstück Siebachstraße 15, ferner Grundstücke bei Niehl, Poll und an der Euskirchenerstraße. Die Versammlung setzte die zu zahlende Entschädigung für die Grundstücke Fleischmengergasse 13 und 19—21 sowie Bahnhofstraße 2 fest und erklärte sich mit dem Verkauf von Münzen aus dem Museum Wallraf-Richartz einverstanden, bewilligte für die Aufstellung der Stuckschen Amazone im Garten des Wallraf-Richartz-Museums 3450 M., erklärte sich mit der Aufnahme eines Darlehens von 4 Mill. M. bei der Sparkasse und der Verlängerung der Rückzahlung eines Darlehens von 6 Mill. M. an die Sparkasse für Zwecke der Grundstücksverwaltung einverstanden.

Grundsätzlich erklärte die Versammlung sich einverstanden mit einem mit der Kölner Boden-Aktiengesellschaft zu vereinbarenden Erbbaurechtsvertrag betr. das Grundstück des ehemaligen Marzellengymnasiums, sofern die zuständigen Deputationen, insbesondere die Finanzkommission namentlich hinsichtlich der Finanzierung ihre Zustimmung erklären.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch den 27. Mai statt.

Neues aus Köln

(LA) **Die Straßenbahn** benutzt bekanntlich für die südliche Fahrtrichtung die Straße Unter Taschenmacher, was viele Unbequemlichkeiten im Gefolge hat und auch nicht ungefährlich ist. Um diese Straße von dem Straßenbahnverkehr zu entlasten, ist, wie erinnerlich, eine Erbreiterung der Bechergasse vorgesehen. Da der Abbruch des Hauses Ecke Bischofsgartengasse bereits heute die Streckung eines zweiten Geleises zuläßt, sollen die Arbeiten hierfür alsbald, d. h. sobald die Betriebsverhältnisse der Straßenbahn dies zulassen, vorgenommen und der Verkehr über die Straße Unter Taschenmacher eingestellt werden. △

(LA) **Fahrpreisermäßigung für Kinder auf den Vorortbahnen.** Die Direktion der städtischen Bahnen macht bekannt, daß Kinder unter 14 Jahren während aller Schulferien an Wochentagen während des ganzen Tages Fahrscheine zur Hälfte des Fahrpreises für Erwachsene erhalten. Die gleiche Ermäßigung wird versuchsweise auch für Mittwoch- und Samstagnachmittage von Samstag, 23. Mai, ab bis 30. September d. J. gewährt. Somit genießen Kinder unter 14 Jahren die erwähnte Ermäßigung während aller Schulferien an allen Wochentagen und zwar den ganzen Tag, und vom 23. Mai bis 30. September an Mittwoch- und Samstagnachmittagen von 12 Uhr ab. (Vergl. gestrige Anzeige.)

(LA) **Zwei Kinder ertrunken.** Vorgestern nachmittag sind auf der Poller Seite im Rhein in der Nähe der Südbrücke zwei Knaben ertrunken. Mehrere Kinder, die sich ihrer Schuhe und Strümpfe entledigt und die Hosen aufgerollt hatten, vergnügten sich damit, im Wasser zu waten. Infolge Wellenschlages verloren zwei den Halt unter den Füßen und wurden vom Strom fortgerissen. Ein 14jähriger Knabe versuchte, die beiden zu retten; er mußte jedoch wegen eigener Lebensgefahr die Hülfeleistung aufgeben. So waren die beiden Kinder dem Tode durch Ertrinken preisgegeben. Es waren der zwölfjährige Franz Knott und der zehnjährige Franz Jülich aus der Spitzengasse, beides Kinder aus Tagelöhnerfamilien. Das siebenjährige Brüderchen des Jülich erlitt, als es seinen Bruder ertrinken sah, vor Schreck einen Ohnmachtsanfall und mußte später nach Hause getragen werden. Die Leichen der auf so traurige Weise ums Leben gekommenen Kinder sind noch nicht geborgen.

(LA) **Elf Jungen.** Der Familie des Lageristen Reichertz, Gereonswall 116, wurde am 20. d. M. der elfte Junge geboren. Von den Elfen sind noch neun am Leben; alle sind kräftig und gesund. Der älteste der Knaben zählt 15½ Jahre. Der Kaiser hat bereits bei zwei Söhnen Patenstelle übernommen.

(LA) **Zwischen den Puffern.** Gestern nachmittag geriet auf der Schönhauserstraße in Bayenthal ein Arbeiter in der Nähe des Stellwerks 6 zwischen die Puffer zweier Waggons und erlitt schwere innere Verletzungen. Er wurde in das St. Antoniushospital gebracht.

(LA) **Die Beleuchtung der Wartesäle im Hauptbahnhof.** Zu der im Kölner Local-Anzeiger vom 27. April unter der Rubrik Stimmen aus dem Leserkreise veröffentlichten Einsendung über die Beleuchtung der Wartesäle dritter und vierter Klasse des hiesigen Hauptbahnhofes teilt uns die Eisenbahndirektion mit: Unsere Feststellungen haben ergeben, daß im Wartesaal vierter Klasse zeitweise, und zwar bei geringem Besuch, nicht immer die sämtlichen Lampen des Raumes eingeschaltet waren, im Wartesaal dritter Klasse war dagegen stets eine völlig genügende Beleuchtung vorhanden. Wir haben veranlaßt, daß für die Folge auch bei geringem Besuch sämtliche Lampen des Wartesaals vierter Klasse eingeschaltet werden, und daß in sämtlichen Wartesälen stets für ausreichende Beleuchtung, die dem Bahnhofswirt obliegt, Sorge getragen wird.

(LA) **Vom Diebsgesindel.** Aus einem Keller der Hauptmarkthalle wurden mehrere Säcke Obst und Gemüse entwendet, aus einem Geschäft an der Komödienstraße nach Einwerfen des Schaufensters eine größere Anzahl Zigarren und Zigaretten. — Einem Milchhändler wurde auf der Zülpicherstraße sein Fuhrwerk entführt. — Am Neumarkt stahl ein Dieb einer Dame im Gedränge das Portemonnaie mit 30 M. Inhalt.

Aus Köln-Nippes.

(LA) **Jubelfeier des katholischen Mädchenvereins.** Der im Jahre 1889 durch den damaligen Kaplan Pick gegründete Katholische Mädchenverein beging vorgestern sein silbernes Vereinsjubiläum. Zur Vorbereitung waren Exerzitienvorträge durch den Franziskanerpater Gervasius gehalten worden. Am Sonntagmorgen gingen die Vereinsmitglieder fast vollzählig zum Tische des Herrn. Ein vortrefflicher Kaffee im Josephshaus hielt sie dann frohgestimmt beisammen bis zum feierlichen Hochamt in der Maria Himmelfahrts-Kirche. Pater Gervasius hielt die Festpredigt. In der Nachmittagsandacht in der St. Bonifatiuskirche legte Pater Facundus in beredten Worten dar, wie die Schutzherrin des Vereins, die Mutter Gottes, auch die Mutter eines jeden einzelnen sei. Abends fand im Tivolisaal unter überaus starker Beteiligung die weltliche Feier statt. Der Präses des Vereins, Rektor Stollenwerk, gedachte in seiner Begrüßungsansprache der Gründer, der geistlichen Präsides und Pfarrer, die sich um den Verein verdient gemacht. Besonders herzliche Worte richtete er an die zum Feste herbeigeeilte Gründerin Frl. Knopp und an die beiden Hauptlehrerinnen Gertrud und Helene Marx sowie an Frl. Buchholz. Es waren ferner erschienen die Pfarrer und früheren Präses des Enshoff von St. Paulus in Köln und Rohé von Breinig. Eine reiche Ehrung wurde vor allem der Hauptlehrerin Gertrud Marx zuteil, die 25 Jahre in der Leitung sich bewährt hat. Im Auftrage des Beigeordneten Albermann, des Vorsitzenden des Ortsausschusses für Jugendpflege, überbrachte Prof. Hack Glückwünsche für den Verein und Frl. Marx. Als ältester der noch lebenden Präses hob Pfarrer Enshoff die großen Verdienste des Vereins und von Frl. Marx hervor. Pfarrer Rosellen sagte allen herzlichen Dank, die an der Entwickelung des Vereins und des Vereinslebens mitgearbeitet. Eine große Anzahl von Glückwunschtelegrammen und Briefen war eingegangen. Der Gesamtchor des Vereins trug mehrere Chorlieder wirkungsvoll vor. Reifen-Reigen und Glöckchen-Reigen boten entzückend schöne Bilder. Diese, wie das dreiaktige Drama die Macht des Gebetes und zwei lebende Bilder fanden ungeteilte Anerkennung. Der Präses sagte zum Schlusse allen Mitwirkenden herzlichsten Dank.

SAUER's



HOCHMODERNE STROH-HÜTE

SAUER

HOHE STR. 138—140
HOHE STRASSE 162
WALLRAFPLATZ 6

ECKE BUDENGASSE
STOLLWERCKHAUS
(früher STEINMEYER)

0*

Von Bielefeld in alle Welt gehen täglich Hunderttausende der Päckchen von **Dr. Oetker's Fabrikaten**. Für die Qualität der Marke „Oetker's Hellkopf" ist dieser Weltruf der beste Beweis. Alle Bäckereien, die mit Dr. Oetker's „**Backin**"-Backpulver hergestellt werden, gelingen vorzüglich. Nahrhafte, wohlschmeckende Puddings bereitet man aus Dr. Oether's **Puddingpulver**, und Dr. Oetker's **Vanillinzucker** gebraucht man zum Würzen von Süßspeisen aller Art an Stelle der teuren Vanille. Dr. Oetker's Fabrikate sind überall zu haben. *1

Die neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Genußmittelchemie ist ein Salatgewürz, das alle Salate nicht nur wirklich schmackhaft macht, sondern ihnen auch auf Grund seines Nährsalzgehaltes einen bedeutend erhöhten Nährwert verleiht. Das gilt nicht nur für alle Blattsalate, deren Bestandteile an blutreinigenden Mineralsalzen die Blutbahn zur Aufnahme von Nährsalzen in vorteilhaftester Weise geeigneter machen, sondern auch für alle gemischten Salate, wie Kartoffel-, Fleisch-, Fischsalate usw.

Aufklärung!

Es wird uns aus dem Publikum mitgeteilt, dass infolge der überraschenden einzigartigen Wirkung der Providol-Seife sowohl als wirklich reelles Schönheits- wie auch als Desinfektionsmittel sich die Meinung gebildet hat, Providol-Seife wäre eine medizinische Seife. Wir weisen infolgedessen darauf hin, dass dies keineswegs der Fall ist, sondern dass sie trotz dieser ganz hervorragenden, von vielen Seiten direkt enthusiatisch anerkannten Eigenschaften sich in nichts von den besten Toilettenseifen unterscheidet und durch ihre unerreichte Milde und teintverschönende Wirkung an der Spitze aller Toiletteseifen marschieren dürfte, um so mehr, als das grosse und langausreichende Stück nur 50 Pfg. kostet.

Providol-Seife ist in den untenstehenden Depots erhältlich:

Aachenerstrasse 34	Colonia-Drogerie	
Aachenerstraße 74 (Ecke Moltkestr.)	Drogerie	G. Schauff
Aachenerstraße 8	Theater-Drogerie	Alb. Wiegand
Alexianerstraße 50	Alexianer-Drogerie	Joh. Gruber
Alter Markt 58	Halbmond-Drogerie	A. Thiemann
Am Weidenbach 1	Hygiea-Drogerie	Gustav Rohen
Am Weidenbach 26—28	Weidenbach-Drogerie	Felix Brandt
An der Rechtschule	Museum-Drogerie	Lütscher
Apostelnstraße 22	Metropol-Drogerie	
Barbarossaplatz 5	Antonia-Drogerie	Anton Neuß
Blaubach 67	Schwanen-Drogerie	Bongartz
Blaubach 91	Löwen-Drogerie	Carl Müller
Blaubach 34	Wörishofener Kräuterhaus	J. Hennes
Breitestraße 23	Minoriten-Drogerie	
Breitestraße 45	Parfümerie	Emil Moog
Breitestraße 175	Römer-Drogerie	H. Gerstner Nchf.
Chlodwigplatz 6	Hansa-Drogerie	Fritz Wiegand
Christophstraße 54	Kaiser-Wilhelm-Drogerie	
Dagobertstraße 28	Dom-Drogerie	W. Austermann
Dreikönigenstraße 24a	Dreikönigen-Drogerie	W. Gaul Nchfg.
Ehrenstraße 84	Drogerie moderne	Dr. J. Dick
Eigelstein 34	Flora-Drogerie	Dr. F. Dietrich Nchflg.
Eigelstein 114	Hirsch-Drogerie	Carl Jaeger
Friesenstraße 80	Hohenzollern-Drogerie	Peter Körber
Friesenstraße 85	Sonnen-Drogerie	H. v. Grote Nchflg.
Gereonswall 87	Medizinal-Drogerie	Hugo Fischer
Gereonstraße 55	Minerva-Drogerie	Ed. Wilkes
Gladbacherstraße 9	Drogerie	Ernst Kayser
Heumarkt 19	Gürzenich-Drogerie	Jos. Falkenberg
Hosengasse 25	Drogerie zur Wolkenburg	Felix Eckert
Hohenzollernring 29	Drogerie zum goldenen Löwen	Hans Overrath
Hohenzollernring 26	Hohenzollern-Apotheke	A. Hilbck
Hohepforte 9a	Rhenania-Drogerie	Luckenbach
Hohestraße 83	„Jacob im Schlüssel“	Emil Schnickel
Hohestraße 64	Parfümerie	E. Pohlen jr.
Kaiser Wilhelmring 8	Drogerie	G. Hofmann's Apotheke
Komödienstraße 9	Kölner Dom-Drogerie	J. Künster
Krefelderstraße 20	Aeskulap-Drogerie	August Pohl
Malzbüchel 2	Apotheke zur goldenen Glocke	Dr. Marcuse
Mariahilfstraße 2	Drogerie	Josef Breuer
Marsilstein 26	Drogerie	J. Bäker Nachf. Inh. M. Steiner
Martinsfeld 9	Martinsfelder Drogerie	Josef Fier
Marzellenstraße 31	Drogerie	Julius Rennert
Ecke Mauritiussteinweg	Mauritius-Drogerie	R. Braun
Neußerstraße 2	Agnes-Drogerie	H. Lücker
Neußerstraße 52	Drogerie	J. Brungs
Neußerstraße	Drei Kronen-Drogerie	Carl Sieger
Perlengraben 112	Waisenhaus-Drogerie	
Poststraße 47	Drogerie	Johs. Ortwein
Rolandstraße 1	Falken-Drogerie	H. Tappert
Rothgerberbach	Löwen-Apotheke	Gust. Kreusch
Rothgerberbach 10	Elsa-Drogerie	W. Kampmanns
Rudolfplatz	Drogerie	Rud. Jasky
Schaafenstraße 67	Hohenstaufen-Drogerie	J. H. Schmitz
Schildergasse 69/73	Apotheke zum goldenen Kopf	Herm. Warkentin
Schildergasse 110	Mohren-Drogerie	C. Fischenich Nchfg. Inh. E. Staubesand
Severinstraße 172	Drogerie	Heinrich Katterbach
Severinstraße 140	Drogerie	R. O. Kranz
Severinstraße 19	Drogerie	L. Künster
Severinstraße	Drogerie	Schnütgen
Severinstraße 88	Drogerie	Otto Winkhaus
Stephanstraße 13	Augusta-Drogerie	A. Nattermann
Sternengasse 41	St. Peter-Drogerie	Jos. Juffart
Teutoburgerstraße 17	Teutonia-Drogerie	Jacob Hamacher
Weyerstraße 91	Barbarossa-Drogerie	C. Quirini
Weyerstraße 98	Drogerie zur Eule	C. Becke
Zülpicherplatz 18	Drogerie Geschw. Caspary	
Köln-Arnoldshöhe:		
Bonnerstraße 225	Drogerie zur Arnoldshöhe	Wilh. Esser
Köln-Bayenthal:		
Goltsteinstraße 47	Goldene Kreuz-Drogerie	Alois Koppmann
Köln-Braunsfeld:		
Aachenerstraße 352	Kloster-Drogerie	Gebr. Gymnich
Köln-Deutz:		
Freiheitstraße 89	Adler-Drogerie	E. Floss
Köln-Ehrenfeld:		
Venloerstraße 334	Bahnhof-Drogerie	Carl Schoenniger
Venloerstraße 388	Drogerie	Bücken
Venloerstraße 219	Hubertus-Drogerie	H. Cullmann
Venloerstraße 262	Drogerie	Th. Pegel
Köln-Kalk:		
Breuerstraße 40	Drogerie	Arthur Schraff
Hauptstraße 94	Engel-Drogerie	Franz Stomenger
Hauptstraße 245	Kreuz-Drogerie	J. Baur
Köln-Klettenberg:		
Luxemburgerstraße 279	Drogerie	Herm. Kleinmann
Luxemburgerstraße 295	Rheingold-Drogerie	Th. Caspari
Köln-Lindenthal:		
	Apostel-Drogerie	Paul Ulmann
Dürenerstraße 146	Drogerie	R. O. Kranz
Dürenerstraße 182	Drogerie	Ferd. Roth
Köln-Nippes:		
Neußerstraße 182	Medizinal-Drogerie	Otto Böckmann
Neußerstraße 218	W. Rueb's Drogerie	
Schillstraße 2	Drogerie	Otto Mohr
Köln-Sülz:		
An der alten Kirche	Hubertus-Drogerie	Jean Becker
Berrenratherstraße 167	Adler-Drogerie	
Zülpicherstraße 270	Medizinal-Lindenbg.-Drogerie	Wilh. Uplegger

Providol Gesellschaft m. b. H. Berlin NW.

Verlag und Druck von J. P. Bachem. Verantwortlicher Redakteur: Max Horndasch. Verantwortlich für Aus der Arbeiterwelt: Gewerkschaftssekretär Jak. Kaiser; für Anzeigen- und Reklamenteil: Bonifaz Gutberlet. Alle in Köln.

Ausgabestelle für Schülerknipskarten
2. Geschäftsstelle Breitestr. 85.



Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt

Abfahrt von Köln rheinaufwärts.

Nur Dienst. Donnerst. Samst.	Schnellfahrt			Expreßfahrt				Sonn- und Feiertags			
6.00	6.30	6.50	8.30	8.45	10.15	12.00	1.00	2.00	3.00	6.00	9.00
* Mainz	Mainz	Mainz	Rüdesheim	Mainz	St. Goar	Linz	Cobl.	Remag.	Cobl.	Remag.	Königsw.

* **Vorkajüteschiff.** Fahrscheine für Vorkajüte auf allen Plätzen gültig. o*

Extra billiger Verkauf. Nur bis Pfingsten!

Herren-Anzüge

grau, braun, blau
in grosser Auswahl für jede Figur vorrätig

18 M 24 M 28 M 40 M 45 M

Nur Königstrasse 5

am Malzbüchel, Nähe Heumarkt.
Achten Sie bitte genau auf Straße u. Nr. *4



Meine Fahrräder

sind absolut erstklassige Fabrikate
Triumph, Neckarsulm, Viktoria
sind weltbek. Mustererzeugnisse d. Deutschen Fahrrad-Industrie.
Sämtliche Ersatz- und Zubehörteile. — Große Reparaturwerkstätte für alle Fabrikate.
Schlauchreifen — das Beste vom Besten — äußerst preiswert. 8*
Friedr. Klein, Köln, Severinstrasse 243-245.

Papier-Abfälle!

Briefe, Zeitungen, Packleinen, Kordel kauft u. Garantie des sofortigen Einstampfens r
Jos. Lessenich
Friesenwall 114. Tel. Nr. B 9352.

Herren-Anzüge!

elegante Fassons, neueste Muster
Maß-Anzüge
nur wenig getragen, feinste erprobte Qualitäten
12 16 18 22 M usw.
Wer kauft spart Geld!
0*
Wir verleihen Gesellschaftsanzüge.
nur Schildergasse
nur
1. Etage **90.**

Echt Nordhäuser
Kautabake
Grimm & Triepel
Alleinvertretung u. Fabriklager für Händler zu Fabrikpreisen.
Neueinrichtung
von Zigarren-Spez.-Geschäften.
Errichtung
v. Zigarren-Kommissionslagern an allen Plätzen Deutschlands.
Gebrüder Scheifarth
Zigarren, Zigaretten
Rauch- u. Kautabake
Köln
22 Paulstraße 22
(Fernsprecher A 1083.) z

Hoffmann & Kader, Köln.
Schrauben-Fabrik,
Rosenstr. 17. :: Fernr. A 8436



Fabrikation blanker Schrauben, Fassonteile, Muttern, Scheiben usw. in allen Metallen nach Muster oder Skizzen. Langjähr. Lieferanten königl. u. städt. Behörden. Seit 1864 am Platze. *1

Billigste Bezugsquelle, eigene Großkulturen, in beliebtesten
Blumen Kasten u. Beet **Pflanzen**
Geranium a St. nur 25 ₰, ferner Petunien, Fuchsien, Begonien, Cobaea, Tagetes usw. sehr billig.
Gärtnerei A. Vogels, Köln-Sülz, Berrenratherstr. 591. F. B 7697.

Ia. Blumenerde p. Ztr. 1,80 fr. Haus, bei 3 Ztr. a 1,50.
Flora-Speb. K.-Riehl. F. B 5608

Hämorrhoiden
Leidende, die alles ohne dauernden Erfolg angewandt, verlangen sofort kostenlose Auskunft in verschloss. Kuvert ohne Aufdruck durch Apotheker Dr. A. Uecker, G. m. b. H. in Niewerle (Kreis Sorau N.-L.).

Sport.

Die Spielklasseneinteilung der Turnvereine.

Wie bereits mitgeteilt, ist in dem Sieg-Rhein-Gau der deutschen Turnerschaft in diesem Jahre eine bemerkenswerte Neuerung durchgeführt worden, indem sämtliche gemeldeten Mannschaften im Schlagball- und Faustballspiel Vorspiele zu machen hatten, nach deren Ergebnisse eine neue Klasseneinteilung stattfand. Diese Neuerung, welche anderseits auch noch durch einige neue, verschärfte bzw. verbesserte Spielregeln in den Turnerkreisen großen Anklang gefunden hat, hatte nun zur Folge, daß sich eine außerordentlich große Anzahl von Mannschaften sämtlicher Vereine den Kampfrichtern zur Verfügung gestellt hat, und ist dadurch zu hoffen, daß das so beliebte, muntere Schlagball- sowie Faustballspiel wieder durch eine regelrecht durchgeführte Pflege, bei der allerdings auch die Strenge der Kampfrichter und weitere Disziplin der Turner selbst nicht fehlen darf, recht auf die Höhe gebracht wird.

Nach den an den letzten Sonntagen in Köln, Mülheim und Bonn stattgefundenen Vorspielen, welche zwischen einzelnen Mannschaften recht spannend und interessant verliefen, ist die Einteilung wie folgt:

Schlagball A-Klasse 350—450 Punkte.

1. Spielvereinigung Nippes mit 423 Punkten; 2. Turn-Verein Mülheim (Rhein) mit 416 Punkten; 3. Turn- und Spielverein der Farbenfabriken Leverkusen mit 414 Punkten; 4. Allgem. Turn-Verein Bonn I mit 410 Punkten; 5. Turn-Verein Bonn I mit 400 Punkten; 6. Turn-Verein Kalk mit 378 Punkten.

Schlagball B-Klasse 250—350 Punkte.

1. Allgem. Turn-Verein Bonn II mit 270 Punkten; 2. Turn-Verein Germania Poppelsdorf mit 267 Punkten; 3. Turn- und Fecht-Verein Nippes mit 262 Punkten; 4. Kölner Turn-Verein (aus der früheren Kreisklasse zurück in die B-Klasse) mit 51 Punkten.

Schlagball C-Klasse bis 250 Punkte.

1. Turnverein Bonn II mit 196 Punkten; 2. Turnverein Dünnwald mit 175 Punkten; 3. Turnverein Kessenich mit 114 Punkten.

Außerdem spielen ohne Vorspiele in der Klasse C folgende Vereine, die durch Bemühungen des Gauspielwarts Herrn Karl Lührmann Mülheim (Rhein) Schlagball neu aufgenommen oder eine 2. Mannschaft gestellt haben, damit die Vereine gehörig angeregt werden.

a. Turngemeinde Mülheim (Rhein); b. Turnverein Wiesdorf; c. Turnverein Mülheim II; d. Turn- und Fechtverein Nippes II; e. Turn- und Spielverein Leverkusen II; f. Siegburger Turnverein Siegburg; g. Kölner Turn-Club 88 Köln.

Die Klasseneinteilung im Faustball wurde nach einer neuen Berechnung vorgenommen, indem die ausgelassenen Bälle prozentual ausgerechnet wurden.

Faustball A-Klasse.

Köln. 1. Allgem. Turn-Verein Köln I = 20,1 Proz. Bälle ausgelassen; 2. Kölner Turn-Verein 1843 Köln I = 21,4 Proz. Bälle ausgelassen; 3. Kölner Turn-Klub 1888 Köln I = 22,6 Proz. Bälle ausgelassen; 4. Fecht- und Turn-Klub Köln I = 24,5 Proz. Bälle ausgelassen; 5. Kölner Turn-Verein 1843 II = 24,8 Proz. Bälle ausgelassen. Mülheim. 1. Turnverein Kalk = 26,3 Proz. Bälle ausgelassen; 2. Turn- und Spielverein Leverkusen I = 28,9 Proz. Bälle ausgelassen.

Faustball B-Klasse.

Köln. 1. Turnverein Jahn = 30,1 Proz.; 2. Turn- und Fechtverein Nippes = 32,4 Proz.; 3. Raderthaler Turnverein = 34 Proz.; 4. Kölner Turnverein IV = 34,6 Proz.; 5. Turn- und Spielverein Ehrenfeld = 35,4 Proz.; 6. Turnklub 88 II = 35,7 Proz.; 7. Allg. Turnverein II = 37,2 Proz.; 8. Turnverein Ehrenfeld = 39 Proz. Mülheim. 1. Turn- und Sportverein Manfort = 33,1 Proz.; 2. Turnverein Mülheim I = 33,8 Proz.; 3. Turngemeinde Mülheim I = 34,2 Proz.; 4. Turnverein Schlebusch I = 35,4 Proz.; 5. Turn- und Spielverein Leverkusen II = 37,7 Proz.; 6. Turngemeinde Mülheim II = 38,5 Proz. Bonn. 1. Turnverein Bonn I = 33,4 Proz.; 2. Allg. Turnverein Bonn I = 34,6 Proz.; 3. Turnverein Germania Poppelsdorf = 36,1 Proz.; 4. Turnverein Siegburg = 36,9 Proz.; 5. Turnverein Kessenich = 39,6 Proz.

Faustball C-Klasse.

Köln. 1. Kölner Turn-Verein III mit 40,5 Proz.; 2. T.-V. Deutz mit 40,8 Proz.; 3. Kölner Turn-Klub 88 III mit 42,3 Proz.; 4. T.-V. Ehrenfeld II mit 48,7 Proz.; 5. Fecht- und Turnklub II mit 49,6 Proz.; 6. Turn- und Fechtverein Nippes ohne Vorspiel; 7. Allgem. Turn-Verein III ohne Vorspiel. Mülheim. 1. T.- und Sp.-Verein Leverkusen III mit 43,1 Proz.; 2. T.-Ver. Mülheim II mit 45,1 Proz.; 3. T.-Ver. Dünnwald mit 47,2 Proz.; 4. T.-Ver. Schlebusch II mit 48 Proz.; 5. T.-Ver. Urbach mit 48,7 Proz.; 6. T.- und Sp.-Ver. Manfort ohne Vorspiel; 7. T.-V. Wiesdorf ohne Vorspiel. Bonn. 1. T.-V. Rheinland Bonn-Süd mit 42,7 Proz.; 2. Allgem. T.-V. Bonn II mit 42,8 Proz.; 3. Germania Poppelsdorf II mit 45,9 Proz.; 4. T.-V. Bonn II ohne Vorspiel.

(LA) **Die olympischen Auswahlkämpfe** der rheinischen Bezirke Köln, Bonn, Koblenz, Düren und bergischer Bezirk finden am Sonntag auf dem Sportplatz des Kölner Fußballklubs 1899 statt. Es handelt sich darum, diejenigen Leichtathleten, Springer, Läufer, Werfer usw. zu bestimmen, die das Rheinland auf der großen Olympiade in Berlin im Wettbewerb mit den Besten aller Länder vertreten. Man darf deshalb besonders am Sonntagnachmittag im Weidenpescher Park spannende Kämpfe erwarten.

(LA) **Die Vertretung Deutschlands auf dem Pariser Sportkongreß.** In der letzten Sitzung des Wettkampfausschusses des Deutschen Reichsausschusses für Olympische Spiele wurde auch die Vertretung Deutschlands auf dem im Juni zu Paris tagenden Internationalen Kongresse bekannt gegeben. Demnach haben die Vertretung Deutschlands übernommen: Geheimer Regierungs- und vortragender Rat Horning vom Reichsamt des Innern als Vertreter der Reichsregierung, Major Kortegarn als Vertreter des preußischen Kriegsministeriums, Dr. Paul Martin, Generalsekretär Diem und Generalsekretär Rösler von der Leitung des Deutschen Reichsausschusses für olympische Spiele, Sanitätsrat Topelitz (Breslau) und Schulrat Schmuck (Darmstadt) als Vertreter der Deutschen Turnerschaft, Dr. Ruperti (Hamburg) für den Rudersport. Friedrich Burger (Berlin) für die Athletik, Albert Preuß (Berlin) für den Schießsport. Ferner behält sich Deutschland das Recht vor, in einigen sporttechnischen Fragen Mitglieder seiner Abteilung auszutauschen gegen Vertreter anderer Sportzweige, für die bestimmt sind Paul Förster (Berlin) für Radfahren, Erkrath de Bary (Frankfurt a. M.) für Fechten und ein noch zu bestimmender Vertreter des Deutschen Schwimmverbandes.

Aus aller Welt

** **Von den Wahlrechtsfurien.** (Drahtber.) London, 22. Mai 1914. Eine Anzahl Anhängerinnen des Frauenstimmrechts versuchte gestern nachmittag, in den Buckingham-Palast einzudringen, um dem König eine Petition für das Frauenstimmrecht zu überreichen. Die Polizei zerstreute die Wahlweiber. Frau Pankhurst wurde am Eingang des Palastes verhaftet. Bei der Verhaftung kam es an der nach dem Hyde Park zu gelegenen Seite des Schlosses zu einem Handgemenge zwischen Wahlrechtsfurien und Polizeibeamten. Vielen der Beamten wurde der Helm vom Kopf geschlagen. Im ganzen wurden 46 Verhaftungen vorgenommen; unter den Verhafteten befinden sich auch drei Männer.

12. Ziehung der 5. Klasse der 4. Preußisch-Süddeutschen (230. Kgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

(Vom 8. Mai bis 4. Juni 1914.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betr. Nummern in Klammern beigefügt. Ohne Gewähr. H.N.B.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

22. Mai 1914, vormittags. Nachdruck verboten.

175 221 54 471 548 [500] 629 89 916 28 **1042** 115 43 68 891 487 528 626 2020 264 506 60 [1000] 61 604 [500] 988 **3049** 333 592 846 94 [3000] 967 91 4164 350 543 881 [3000] **5308** 692 809 965 86 **6131** 250 577 612 709 910 79 7124 217 93 355 57 413 70 507 897 915 8084 144 [500] 54 209 87 547 [500] 48 696 [500] 761 [3000] 844 73 92 [500] 9042 278 365 68 512 710 [500] 834 68 **10149** 222 31 46 302 13 20 566 [1000] 95 686 97 735 [500] 54 57 909 89 **11461** [3000] 75 585 608 [500] 753 804 28 57 75 **12060** 255 433 577 659 88 759 896 [500] **13013** [500] 193 496 [3000] 501 71 632 [3000] 54 739 839 902 **14046** 154 402 38 605 791 [3000] 902 **15053** [500] 147 212 27 52 96 456 651 767 860 930 **16033** 44 158 308 477 95 521 611 **17068** 236 50 324 716 30 846 929 **18076** 121 282 [500] 331 632 34 710 837 84 **19163** 393 600 2 818 949

20030 100 276 313 [500] 402 28 83 533 980 **21126** 340 756 81 402 505 633 702 912 88 **22034** [1000] 75 270 96 349 591 667 [500] 968 **23594** 777 915 [500] 19 **24320** 403 745 [1000] 89 925 32 76 **25052** 437 96 620 31 714 32 **26491** 599 643 88 895 [1000] 950 92 [1000] **27066** [500] 280 352 841 64 954 84 92 **28007** 133 421 548 600 770 86 [500] **829** [1000] 979 82 **29048** 61 136 212 51 404 616

30201 462 581 617 746 47 802 961 **31020** 182 98 [500] 253 644 717 831 **32000** 4 [500] 446 853 54 901 **33083** 84 115 354 571 671 [500] 739 [500] 61 823 995 **34203** 55 70 95 [1000] 518 55 [500] 71 608 [3000] 736 88 860 77 926 38 59 **35035** 105 8 232 558 90 754 **36057** 188 217 462 813 **37032** 315 452 [1000] 582 **38073** 94 250 72 369 463 82 526 826 81 912 96 **39219** 67 68 314 61 77 726 934 [500]

40270 302 434 622 849 990 **41024** 150 77 243 654 67 735 **42029** [500] 84 212 498 505 96 [600] 770 859 84 85 903 58 **43130** 243 56 449 [500] 519 649 718 29 90 961 **44081** 208 [509] 11 530 640 958 **45066** [500] 121 221 378 445 717 79 **46166** 332 777 [3000] 92 896 **47037** 253 371 [500] 83 427 [3000] 97 709 [1000] 819 36 **48053** [1000] 493 526 [500] 710 956 77 [1000] 80 **49240** 374 88 491 523 90 665 703 814 50 [1000] 950 87

50061 85 300 [**5000**] 57 84 88 [500] 647 66 [3000] 89 822 **51007** 244 51 322 85 61 83 445 87 567 640 721 51 68 801 5 **52069** 103 387 712 28 40 57 83 888 90 962 **53041** 252 98 308 [500] 403 70 504 656 63 910 65 **54043** 248 314 523 720 **55195** 98 [3000] 385 449 634 44 876 86 964 **56005** 16 88 [500] 251 [500] 393 408 [1000] 604 72 78 951 **57102** 273 418 86 695 823 994 **58025** 35 55 111 211 19 446 47 97 517 679 718 [1000] 98 **59145** 94 221 335 71 [500] 72 [1000] 591 25 613 905 34 46 52

60098 148 295 447 [1000] 67 663 700 **61154** [500] 480 538 [1000] 679 786 812 72 **62049** 136 65 257 496 739 62 **63169** 319 [1000] 24 97 531 45 [500] 681 814 48 959 97 **64250** 53 79 327 35 75 486 894 925 **65221** 61 [500] 530 [500] 641 903 71 **66109** 220 462 510 813 **67026** 41 76 136 83 414 [500] 683 61 [1000] 767 801 **68017** 317 77 701 [500] 991 **69078** 97 100 26 301 485 89 528 75 658 738 936

70389 480 [500] 834 70 956 65 **71135** 75 256 548 694 929 **72056** 104 229 327 435 674 93 [1000] 97 [500] 702 679 **73066** 98 184 376 [500] 599 [1000] 15 45 503 708 75 815 22 908 88 **74114** 86 98 359 623 739 [1000] 848 88 [1000] **75244** 344 62 525 26 39 72 701 20 38845 **76107** 8 25 243 [1000] 348 859 962 77 **77215** 301 426 64 [500] 679 749 80 81 811 936 **78051** 197 [500] 534 52 726 **79316** 492 [500] 506 692 782 915 [3000]

80123 68 340 429 587 637 [1000] 793 919 **81023** 24 34 93 140 78 202 308 79 415 24 46 559 602 73 [500] 713 93 854 939 **82394** 521 47 [1000] 760 **83207** 19 39 404 732 931 [1000] **84269** 364 523 783 814 34 920 **85029** 64 103 10 [3000] 200 99 373 409 44 46 686 757 949 **86060** 113 24 229 416 41 510 625 852 **87098** 127 285 499 [500] 511 50 69 612 84 711 901 54 **88229** 357 88 [1000] 432 546 54 [500] 641 771 832 [1000] 989 **89051** 181 204 428 510 78 611 [1000] 95 777 808 61

90071 79 240 332 [1000] 498 570 627 [500] 783 817 **91006** 124 51 67 319 72 73 406 501 741 921 52 89 **92081** 146 58 94 207 [3000] 335 87 490 784 [500] 804 8 60 **93022** [3000] 57 118 37 221 [1000] 541 605 771 995 **94061** 76 300 680 751 875 [1000] 911 **95061** 120 33 215 [3000] 359 [500] 453 502 603 58 918 **96229** 314 430 58 572 670 725 931 61 **97043** 98 105 202 6 75 333 37 407 28 530 70 748 95 926 44 **98035** [500] 62 105 277 436 653 839 89 953 80 **99072** 247 69 468 98 550 69 **100033** 69 70 82 [3000] 155 392 [1000] 911 23 **101000** 139 288 832 411 51 66 82 586 645 702 815 **102083** [1000] 93 131 214 40 92 373 [1000] 467 957 72 [500] **103109** 357 552 [500] 618 [500] 716 50 86 828 76 81 912 **104268** 93 456 813 **105212** 45 434 677 715 830 33 84 940 **106006** 120 37 66 233 323 589 683 [1000] 778 870 99 **107100** 17 99 346 519 62 [3000] 98 631 60 761 813 929 **108064** 174 280 439 67 74 685 807 950 **109163** 306 481 769 92 912

110270 88 437 38 519 43 91 624 59 787 845 98 **111026** [1000] 40 508 662 786 **112167** 343 427 49 638 [500] 823 54 [3000] **113149** 452 72 [500] 600 [500] 45 77 763 981 **114207** 473 587 624 40 65 75 751 [1000] 74 [1000] 868 [1000] 88 **115134** [500] 255 [500] 528 671 988 [503] **116114** 238 639 732 89 **117022** 114 299 367 62 84 [1000] 461 613 790 924 98 **118099** 360 472 979 **119025** 168 83 234 325 637 53 [1000] 903 59 67

120085 152 70 218 519 742 866 955 [3000] 60 64 **121208** 21 347 439 688 900 **122043** 168 466 98 527 36 639 928 51 92 **123464** 680 911 **124494** 512 661 862 89 **125135** 93 358 [3000] 449 [500] 779 863 917 **126115** 76 319 76 79 [500] 823 963 **127027** 35 54 78 823 573 758 **128035** 337 51 454 670 784 918 **129226** 43 85 471 500 786 986 88 [1000]

130113 388 444 616 739 810 37 55 88 925 58 **131002** 10 263 94 325 57 530 832 935 69 **132048** 90 104 41 203 83 84 414 [500] 21 646 748 56 855 929 **133368** 405 585 888 934 **134155** 58 208 21 354 672 **135111** 55 357 87 405 632 711 843 917 29 **136085** 105 10 15 99 349 [3000] 54 97 444 70 603 791 903 6 19 52 [500] **137092** 101 27 83 315 [500] 17 [500] 439 538 713 16 [500] **138070** 154 347 608 [500] 11 92 737 91 **139083** 387 727 66 908

140086 119 210 511 662 89 768 [1000] 917 **141273** 522 626 50 803 15 43 **142129** 60 86 [1000] 87 488 519 605 65 98 727 817 **143022** 244 374 439 [1000] 645 848 [1000] 921 **144265** 346 639 976 **145325** 51 471 535 677 725 866 927 64 **146028** 81 331 466 622 38 53 61 92 [1000] 761 908 **147037** [1000] 85 172 448 89 637 67 [3000] 82 817 919 53 82 **148021** 57 241 48 780 834 914 75 **149212** 56 [1000] 584 653 55 800 10 86 950

150111 82 208 56 429 85 626 [3000] **42** 748 89 808 [1000] 929 36 50 **151231** 68 74 330 406 23 61 [1000] 87 556 50 616 872 [500] 926 **152227** 307 51 464 617 73 [3000] 893 [500] **153015** 97 290 311 25 620 900 1 42 94 **154123** 276 731 [500] **155251** 447 614 26 98 850 **156250** 442 87 643 [3000] 727 46 833 87 **157453** [3000] 763 90 818 **158127** 237 392 [500] 415 503 28 845 63 [1000] 83 972 **159162** [3000] 332 620 62 96 712 857 [1000] 989

160198 266 309 562 957 83 **161059** 197 331 84 402 808 928 **162068** 93 248 69 88 382 435 94 750 97 962 **163006** 19 [1000] 62 96 185 652 72 901 10 **164041** [500] 138 508 25 49 80 793 806 29 933 44 **165064** 265 395 584 85 622 **166110** 11 284 326 73 598 633 775 909 42 **167064** 202 11 364 [1000] 70 512 633 783 922 **168315** 20 460 65 75 693 **169026** 47 [500] 94 401 522 776 826 40 65 915

170067 315 567 674 92 98 733 67 **171125** 87 209 26 59 86 [500] 727 [500] 73 **172127** 93 218 832 961 **173015** 185 278 376 509 17 61 [1000] 901 **174** 264 94 [1000] 342 68 469 [3000] 696 774 891 **175140** 51 344 514 56 71 833 **176** 342 479 548 78 80 624 75 90 700 2 903 77 [500] 97 **177026** 53 73 291 407 **178** 36 645 95 754 [3000] 94 973 **178299** 320 688 896 911 **179023** 86 452 61 503 [500] 69 [**5000**] 884

180070 232 65 364 675 **181008** 61 70 205 35 [1000] 87 375 511 58 723 **182135** 83 239 58 334 63 84 99 517 81 646 80 829 929 **183008** 70 158 234 93 **184** 529 629 83 [1000] 715 828 **184109** 287 [500] 414 59 739 66 951 **185189** [500] 318 80 452 84 549 70 [1000] 748 807 34 **186405** 19 28 503 25 669 724 807 [1000] **187013** 149 351 440 69 [500] 561 663 702 801 **188001** [1000] 149 266 72 **596** 744 62 88 849 98 903 **189172** 343 97 414 31 48 652 766

190010 26 275 367 428 49 803 **191111** 45 53 234 59 392 645 47 59 98 [1000] **192006** 120 **193**062 356 514 [3000] 83 [1000] 83 95 [500] **194**005 60 **472** 74 706 [500] 41 947 **195**039 773 83 970 92 98 **196**004 69 120 27 35 **226** [1000] 27 305 421 660 94 775 838 906 [500] 87 **197**018 58 400 554 620 **85** [1000] 948 **198**023 45 274 [500] 315 450 509 64 659 712 85 **199**186 [500] 67 351 [500] 69 473 637 91 813

200079 144 491 849 933 **201**416 704 834 980 **202**005 120 [1000] 297 **618** 806 99 942 **203**400 [**5000**] 612 85 815 28 913 **204**133 268 558 72 **205**134 272 [1000] 401 503 668 936 **206**173 87 418 744 814 907 **207**037 213 610 **63** 989 **208**073 360 [3000] 80 81 [500] 401 21 723 62 [500] 871 **209**106 72 **322** 486 703 823

210160 36 72 440 76 [500] 652 97 831 [500] **211**095 180 238 466 553 731 [500] **212**042 94 229 57 360 526 41 763 800 **213**070 78 126 [500] 34 61 **19** 53 [500] 76 724 842 948 **214**004 [1000] 113 79 341 427 29 71 571 604 67 **911** **215**092 [500] 100 305 [1000] 6 518 78 625 826 99 907 67 **216**157 265 **312** 615 [500] 71 713 24 45 957 [**5000**] 77 **217**079 146 47 81 357 419 596 711 58 **86** 829 53 82 961 **218**038 132 430 [500] 53 81 610 23 789 818 **219**169 202 **429** 532 647 55 763839 42 45 79

220024 59 178 231 382 [3000] 404 92 571 775 818 23 58 **221**252 [500] **992** **222**105 298 484 914 **223**112 414 92 97 520 781 91 **224**029 [1000] 619 [1000] 951 **225**093 194 239 53 306 595 725 84 999 **226**154 330 465 97 **227**221 [1000] 714 83 899 996 **228**042 44 [3000] 342 607 768 93 99 841 937 [**5000**] **229** **144** 254 326 437 865 70 903 4

230005 95 251 356 408 96 501 6 9 628 51 **231**052 79 277 583 876 81 **232**003 251 58 819 31 80 520 46 903 **233**330 70 403 29 63 630 757 901

Berichtigung: In der Nachmittagsliste vom 20. Mai lies 1218 statt 102218, 2925 statt 2026, 24623 statt 34623, 44651 statt 144651, 36367 mit 1000 Mk., 139717 statt 139817, 195100 statt 195103, 210009 mit 3000 Mk.

12. Ziehung der 5. Klasse der 4. Preußisch-Süddeutschen (230. Kgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Vom 8. Mai bis 4. Juni 1914.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betr. Nummern in Klammern beigefügt. Ohne Gewähr. H.N.B.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

22. Mai 1914, nachmittags. Nachdruck verboten.

23 88 177 202 302 71 601 736 49 [1000] 92 1032 84 103 12 60 361 [500] 422 90 2015 72 321 55 511 [3000] 25 35 617 [1000] 704 [1000] 27 3003 283 88 91 356 59 82 402 677 96 845 97 912 4042 73 143 73 203 320 28 461 [3000] 41 50 85 641 800 12 5133 241 88 313 435 804 6044 277 86 509 753 82 881 7068 106 66 545 612 [1000] 755 74 834 86 978 8051 83 216 31 50 56 427 [1000] 508 26 715 9126 542 59 714 824 916

10006 [500] 34 128 261 311 [500] 43 58 [500] 821 963 80 86 [1000] **11147** 232 316 41 430 [500] 70 587 767 12011 19 147 [500] 201 79 [1000] 315 534 [1000] 610 56 716 20 854 69 13108 368 492 [500] 581 674 797 905 14 14078 121 224 390 10 76 400 505 774 15037 [1000] 144 280 374 898 16045 215 [500] 99 896 433 663 708 97 858 906 17033 123 78 444 75 595 612 68 707 960 18103 [500] 16 223 69 846 79 521 48 [500] 626 85 715 92 821 64 19175 246 409 [1000] 690 932

20149 713 883 21092 121 84 304 404 16 603 **22112** 57 65 255 539 54 629 89 97 763 907 29 34 96 [500] 23033 166 280 493 644 64 801 926 [3000] **24002** 121 226 58 633 837 987 **25100** 248 90 330 77 466 [3000] 606 28 857 944 **26065** 231 [3000] 89 886 [500] 463 551 604 10 60 [3000] 65 733 883 **27003** 321 405 668 [500] 79 702 814 **28068** 84 92 107 255 370 501 26 74 92 656 892 958 [1000] **29016** 83 [1000] 282 460 503 88 617 48 [1000] 909 41

30010 271 78 374 [3000] 642 897 942 **31006** 7 466 580 855 [500] 998 **32241** 67 [500] 490 588 605 719 978 [3000] **33090** 459 732 74 889 **34054** 64 70 217 523 686 **35029** 68 [500] 210 493 576 617 815 55 **36072** 83 94 331 69 467 88 668 **37069** 117 306 42 [3000] 507 629 882 969 88 **38114** 273 [500] **424** 582 [3000] 869 968 **39085** 144 63 67 432 [500] 69 [1000] 551 [500] 817 92 [500]

40407 535 637 720 41041 [3000] 155 98 217 71 314 496 852 56 61 919 **42151** 541 633 54 82 738 853 67 925 86 **43019** 31 82 88 255 422 31 93 659 731 54 83 849 81 **44037** 38 145 279 400 49 515 736 72 890 917 18 **45052** 256 354 72 679 724 903 [1000] 99 **46192** 540 59 733 82 888 89 **47013** 159 457 570 **48208** 58 571 682 714 [1000] **49027** 29 109 13 278 80 441 553 611 88 875

50052 74 105 [500] 14 21 364 579 651 758 92 842 936 **51037** 141 72 314 80 578 678 714 838 941 63 **52266** 67 [3000] 315 91 438 58 [500] 64 649 75 797 870 930 73 **53010** 137 314 75 627 70 735 831 61 933 [500] **54099** [3000] 195 208 38 [500] 371 495 642 820 918 **55129** 46 216 93 335 406 511 **56046** 103 220 428 618 62 74 813 904 10 84 **57069** 202 41 355 93 400 573 87 97 658 84 951 65 **58005** [1000] 47 142 224 382 438 540 704 60 842 91 997 **59093** 270 355 **441** [1000] 55 510 [500] 40 91

60136 361 413 515 89 679 771 903 37 **61072** 110 339 482 515 16 610 57 708 [500] 841 74 980 [3000] **62293** [1000] 312 97 457 525 733 58 86 843 **63105** 241 95 [3000] 465 [3000] 74 776 816 [1000] 75 [500] 994 **64030** 211 523 79 802 **65090** [500] 527 98 860 951 [500] **66**441 57 829 76 966 **67**080 180 536 667 773 854 74 920 89 **68129** 40 65 574 663 918 **69219** 36 416 673 823 952

70041 126 337 [1000] 415 536 626 719 47 83 925 71 **71079** 351 427 651 54 779 964 [3000] **72273** 603 14 48 867 973 **73025** 142 69 221 [1000] 332 467 705 881 82 940 [3000] **74150** 53 341 406 511 68 730 53 [**5000**] 915 19 **75076** 192 266 337 58 457 92 610 **76024** 50 101 39 74 276 310 79 435 605 21 22 818 74 914 **77124** 268 438 77 715 904 **78021** 163 206 373 506 58 67 658 857 [1000] **79536** [3000] 738 863 [1000]

80074 204 380 553 607 [500] 721 [1000] 30 814 **81109** 205 428 565 [3000] 765 814 923 52 **82**064 103 13 56 75 76 99 203 487 96 702 19 [500] 50 [1000] 70 859 [1000] **83**055 114 24 253 424 65 94 528 52 735 36 55 858 58 956 **84**111 431 [1000] 512 59 680 838 42 55 947 **85**143 385 467 513 610 857 [1000] 64 **86**325 90 666 867 945 73 **87**059 183 251 65 384 729 62 811 926 34 **88**009 62 184 431 62 886 **89**105 [3000] 238 345 98 505 795 960

90224 35 79 467 84 753 898 [500] **91037** 146 325 87 683 881 [3000] **92**300 410 41 99 [1000] 541 618 51 59 938 **93**213 69 899 662 837 901 **94**025 42 147 208 60 311 [500] 561 711 914 **96**030 275 378 463 [3000] 570 [500] 97 675 **96**024 64 163 245 361 923 57 **97**204 370 576 726 70 980 920 **98**115 206 67 69 [1000] 84 **99**450 503 20 [500] 34 36 53 620 68 74 80 728 988

100065 [1000] 169 288 329 60 89 488 89 550 813 **101**017 62 294 408 509 711 890 975 **102**331 [1000] 94 731 812 72 73 907 [3000] **103**001 41 60 233 95 363 95 493 506 702 891 956 84 **104**009 41 67 189 237 355 405 55 841 979 **105**172 395 [1000] 442 [500] 667 **106**032 51 [3000] 162 209 59 61 [1000] 84 [500] 341 534 611 803 44 **107**036 165 83 221 411 [500] 502 [1000] 722 **108**072 284 406 600 72 [500] 93 706 61 68 70 931 95 [500] **109**028 92 147 603 [1000] 49 747 962 [1000] 778 843 79 [3000] 944 59 **141**029 111 301 637 758 [1000] 69 **142**138 411 87 631 724 79 865 994 **143**016 67 194 862 486 92 535 706 83 [500] **144**134 219 29 663 78 832 [1000] 87 **145**080 138 277 401 538 654 95 708 [1000] 27 [1000] 912 92 99 **146**010 100 12 84 48 336 78 516 721 29 [1000] 37 63 72 815 84 970 **147**026 263 67 98 872 [1000] **187**013 149 351 440 69 [500] 561 663 702 801 **188**001 [1000] 149 266 72 596 744 62 88 849 98 903 **189**172 343 97 414 31 48 652 766

190010 26 275 367 428 49 803 **191**111 45 53 234 59 392 645 47 59 98 [1000] **192**006 120 **193**062 356 514 [3000] 83 [1000] 83 95 [500] **194**005 60 472 74 706 [500] 41 947 **195**039 773 83 970 92 98 **196**004 69 120 27 35 226 [1000] 27 305 421 660 94 775 838 906 [500] 87 **197**018 58 400 554 620 85 [1000] 948 **198**023 45 274 [500] 315 450 509 64 659 712 85 **199**186 [500] 67 351 [500] 69 473 637 91 813

200079 144 491 849 933 **201**416 704 834 980 **202**005 120 [1000] 297 618 806 99 942 **203**400 [**5000**] 612 85 815 28 913 **204**133 268 558 72 **205**134 272 [1000] 401 503 668 936 **206**173 87 418 744 814 907 **207**037 213 610 63 989 **208**073 360 [3000] 80 81 [500] 401 21 723 62 [500] 871 **209**106 72 322 486 703 823

210160 36 72 440 76 [500] 652 97 831 [500] **211**095 180 238 466 553 731 [500] **212**042 94 229 57 360 526 41 763 800 **213**070 78 126 [500] 34 61 19 53 [500] 76 724 842 948 **214**004 [1000] 113 79 341 427 29 71 571 604 67 911 **215**092 [500] 100 305 [1000] 6 518 78 625 826 99 907 67 **216**157 265 312 615 [500] 71 713 24 45 957 [**5000**] 77 **217**079 146 47 81 357 419 596 711 58 86 829 53 82 961 **218**038 132 430 [500] 53 81 610 23 789 818 **219**169 202 429 532 647 55 763839 42 45 79

220024 59 178 231 382 [3000] 404 92 571 775 818 23 58 **221**252 [500] 992 **222**105 298 484 914 **223**112 414 92 97 520 781 91 **224**029 [1000] 619 [1000] 951 **225**093 194 239 53 306 595 725 84 999 **226**154 330 465 97 **227**221 [1000] 714 83 899 996 **228**042 44 [3000] 342 607 768 93 99 841 937 [**5000**] **229** 144 254 326 437 865 70 903 4

230005 95 251 356 408 96 501 6 9 628 51 **231**052 79 277 583 876 81 **232**003 251 58 819 31 80 520 46 903 **233**330 70 403 29 63 630 757 901

Im Gewinnrade verblieben: 2 Prämien zu 300000, 2 Gewinne zu 100000, 2 zu 75000, 2 zu 60000, 2 zu 50000, 4 zu 40000, 8 zu 30000, 14 zu 5000, 46 zu 3000, 108 zu 5000, 1376 zu 3000, 2708 zu 1000, 3972 zu 500 Mk.

Der Kampf um die Trophäe!

Unter dem Fanfarengeschmetter der Kürassierkapelle und unter dem Jubel einer vieltausendköpfigen Zuschauermenge werden die morgigen Jubiläumsrennen auf dem **Kölner Sportplatz** Punkt 4 Uhr ihren Anfang nehmen. Eingedenk des Wahlspruchs des Kölner Sportplatzes „Vom Guten das Beste" ziehen auch morgen wieder vier Matadore in den Kampf, die als die bedeutendsten Steher des Kontinents gelten. Weltmeister **Günther,** Weltrekordfahrer **Miquel,** Sechstagematador **Saldow** u. Europameister **Stellbrink** sind die Auserlesenen, die um die stolze Sieges-Trophäe rundenlange Kämpfe führen werden.

Der Sieg dem Besten! lautet die morgige Parole der Kölner Sportfreunde, aber die Freude wird vertausendfacht, würde es unserem sich in großer Form befindlichen Landsmann Günther gelingen, die besten Fahrer der Welt zu schlagen.

Die vaterstädtischen Farben sind in guten Händen und die Begeisterung bei einem Siege Günthers würde grenzenlos sein.

Bildet dieses Steherrennen schon allein ein phänomenales Sportereignis, so sind die Fliegerrennen erst recht dem Jubiläumsrennen angepaßt. Drei Weltmeister, **Otto Meyer, Jaap Eden** und **Jacquelin** werden mit einer großen Anzahl Flieger, darunter Leute mit Namen von gutem Klang, um Sieg und Ehre streiten, so daß keiner der alten Sportsfreunde sich die Gelegenheit entgehen lassen wird, dem morgigen Rennen mit einer derartig erstklassigen Besetzung beizuwohnen. *8

Vordere Sitzreihen oder Logen und 1. Tribünenplätze sind zu haben bei **Ha Cl Fa, Wallrafsplatz, Tel. A 1663, u. Max Hellrung, Venloerstrasse 35, Tel. A 5936.**

Colosseum

Gastspiel der Internationalen
Gastspiel-Tournee Dir. A. Taeger!

Heute, Samstag, den 23. Mai, abends 8¼ Uhr:

„Mädchenhändler"

(Die Verlorenen). 1*

Schauspiel in 4 Akten u. 6 Bildern von Ad. Steinmann.

Ein Beitrag zur Bekämpfung des Mädchenhandels.

Hans Schedlich vom Modernen Theater, Berlin, als Gast.

Sonntag, den 24. Mai:

2 grosse Vorstellungen 2

Nachmittags 4 Uhr (kleine Preise)
Der Fremdenlegionär
Schauspiel in 4 Akten von Adolf Steinmann.

Abends 8¼ Uhr zum **25ten** Male:
Mädchenhändler
Schauspiel in 4 Akt. und 6 Bild. von A. Steinmann.

Montag, den 25. Mai und folgende Tage:
„Mädchenhändler".

Rhein-Pavillon

Anfang **Rodenkirchen,** an der Marienburg, Haltestelle Marienburg, Straßenbahnlinie 14. Herrlichst direkt am Rhein gelegen.

Morgen, Sonntag, von 3½ bis 11 Uhr:
Grosses Militär-Konzert.
Abends von 6 Uhr ab:
Vorträge des Männergesangvereins **Harmonia**
Dirigent: Musikdirektor Mack.

Eigene Konditorei — Vorzügl. Kaffee
Diners, Soupers, Abendplatten
Gutgepflegte Weine — c* — Prima Biere.

Vorwärts kommt nur der Geschäftsmann, der inseriert!

Urban's Burghof

Hohestraße 38, nahe dem Bismarckdenkmal

vornehmes Bierrestaurant
angenehmer Familienaufenthalt
gute bürgerliche Küche
reichhaltige Speisenkarte
Diners und Soupers
1,50 und 2,00
Dortmunder Union
Münchner Kindl Pilsner Urquell
alle Biere direkt vom Fass. do*

Täglich Konzert
des **Klugschen Salon-Orchesters**
Wochentags v. 8 Uhr abds. bis 1 Uhr nachts
Sonn- u. Feiertags „5 „ „ „ 1 „ „

Em Blomekörvche

Schönster Biergarten.
Prima Obergärig, gute bürgl. Küche
Peter Esser o
Josephstr. 15, u. im Vergnügungspark d. Deutschen Werkbund-Ausstellung

Poller Fischerei

herrlich am Rhein gelegen, staubfreie Lage.
Gute Restauration.
Spez.: Rheinbachfische. Stets frische Fische sofort aus dem Netz zu kaufen. g*
Bequem zu erreichen durch die Fähre Marienburg-Fischerei

Ausstellungs-Restaurant Alt- u. Neu-Cöln

vor dem Aachenertor.
Sonntag und Mittwoch, von 4 bis 12 Uhr nachts
Grosses Künstler-Frei-Konzert
der berühmten Kuntzmannschen Salon-Kapelle
Grosser schatt. Garten, angenehmer Familienaufenthalt
Neu erbauter Gartensaal
Bestgepflegte Biere, kalte und warme Küche bis 12 Uhr nachts. Zivile Preise.
Eintritt jederzeit frei, unabhängig vom Besuch der Ausstellung. *r

Restaurant „Zum Bahnhof"

Burg a. d. W.

Gutes bürgerliches Haus. Pension für Sommerfrischler. Vom Lokal aus schönster und bequemster Aufstieg zum Schloß.
Besitzer **J. P. Köster,** Burg a. d. W.
p* Fernruf 153. Amt Wermelskirchen.
Vereine und Schulen vorherige Anmeldung erwünscht.

Bahnhof-Hotel Köln-Ehrenfeld.

Logis von M. 2,50. Diners 12–3 Uhr
Samstag u. Sonntag Konzert. 1b*

Café Runge

Hohe Str. 9
Schönstes u. grösstes Familien-Café Westdeutschlands.
Täglich
Rudolf Kafka
der berühmte Violin-Virtuos mit seinen Künstlern.

A. Froh
lyrischer Tenor.

Majos
seriöser Bass. *r

Eintritt frei.

Südpark

Jeden Sonn- und Feiertag, v. nachmittags 4 Uhr an:
Kavallerie-Konzert.
Eintritt frei.

Flora-Tattersall

Niehlerstrasse 94
Mustergültige **Pensionsstallungen.**
Drei Reitbahnen,
daher stets ungeniertester
Reit-Unterricht *9
Tel. A 5924 Rob. Thiel.

Vermietungs-Anzeigen führen im **Local-Anzeiger** bald zum Ziel!

Opernhaus

Heute, Samstag: **Bajazzo. — Cavalleria rusticana.**
Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 24. Mai 1914. — 249. Abonn.-Vorst. Serie A.
Tristan und Isolde.
Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Gustav Brecher.
Szenische Leitung: Hans Islaub.
Mitwirkende: Damen: Guszalewicz, Grimm; Herren: Merzinsky, Giesen, Liszewsky, vom Scheidt, Clemens, Rawson, Winckelshoff.
Anfang 6½ Uhr. **Ende ungefähr 11 Uhr.**
Große Preise.

Montag, den 25. Mai 1914. — Anfang 8 Uhr.
Sonder-Vorstellung für den deutsch-nationalen Handlungsgehilfen-Verband.
Faust und Margarethe.
Oper in 5 Aufzügen von Charles Gounod.

Schauspielhaus

Heute, Samstag, Zyklus A VI: **Die Hermannschlacht.**
Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 24. Mai 1914.
Zyklus B VI
Die Hermannschlacht
Ein Drama in 4 Aufzügen von Heinrich von Kleist.
Spielleiter: Hans Werckmeister.
Anfang 3 Uhr. **Ende ungefähr 5¼ Uhr.**
Volkstümliche Preise.

Sonntag, den 24. Mai 1914.
Pygmalion
Komödie in 5 Akten von Bernard Shaw.
Inszeniert von Hans Werckmeister.
Mitwirkende: Damen: Wolff, Klinder, John, Becker; Herren: Dysing, Ekert, Würthenberger, Goetz, Willi, Nitzgen.
Anfang 8 Uhr. **Ende ungefähr 10½ Uhr.**
Mittel-Preise.

Montag, den 25. Mai 1914. — 250. Ab.-Vorstellung Serie B.
Anfang 7½ Uhr
Das Beschwerdebuch.
Volkskomödie in 3 Akten von Karl Ettlinger.
Mittel-Preise.

Deutsches Theater.

Mai-Festspiele
des
Düsseldorfer Schauspielhauses
unter Leitung von
Luise Dumont und Gustav Lindemann.

Samstag, den 23. Mai:
Komödie der Liebe
Komödie in drei Akten von Henrik Ibsen.
Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 10½ Uhr.
Sonntag, abends 8 Uhr: **Die Stützen der Gesellschaft.**
Montag, abends 8 Uhr: **Komödie der Liebe.**
Vorverkauf (ohne Aufschlag) an der Theaterkasse von 11–1 u. 6–8 Uhr, sowie bei Martin Klosterfrau, Domkloster 3, M. Kimmelkiel & Co., Hohestraße 114, ferner im Warenhaus Tietz, Gürzenichstraße. 1

Metropol-Theater.

Heute, Samstag, abends 8¼ Uhr: **Der fidele Bauer.** 1
Sonntag, **nachmittags 3½ Uhr,** zu ermäßigten Preisen und **abends 8¼ Uhr:**
Der Lachende Ehemann.

Eden-Garten

Antwerpenerstr. 6, direkt am Friesenplatz u. Hohenzollern-R. *0
Telephon A 6051.
Kölns beliebtestes Vergnügungs-Etablissement. Straßenbahnverbindung n. all. Richtungen.

Jeden Sonn- und Feiertag
sowie Mittwochs alle 14 Tage
Familien-Ballkränzchen.
Große Kavallerie-Kapelle. Anfang 4 Uhr.

Sanssouci

vornehmstes Unterhaltungs-Wein-Restaurant Westdeutschlands
Köln a. Rh., Hohestrasse 9.
Grete Fluss, die beliebte Kölner Humoristin ist wieder da!
Hans Tobar, Fred C. Elmann
und das grossartige
Eröffnungs-Programm! 0

Kathol. Frauenbund, Zweigverein Köln, Soziale Kommission.

Einladung

zur Versammlung, Montag, den 25. Mai, nachmittags 5½ Uhr, im Lyzeum der Ursulinen, Machabäerstraße

Vortrag:

Aus der Bewegung der kaufm. Angestellten.

(Frl. Jula Wiegand, Köln).

Mitglieder des Frauenbundes und seiner Jugendabteilung sind freundlichst eingeladen; Gäste sind sehr willkommen.

*4 Der Vorstand.

Kathol. Frauenbund

Zweigverein Köln

Bezirk Ehrenfeld.

Zweite große

Frauenversammlung

Mittwoch, den 27. Mai, abends 8½ Uhr, im großen Saale des Leobau, Philippstraße 37.

Vortrag:

Großstadtaufgaben der Frauenwelt.

Hr. Prof. A. Haag, S. J.

Alle katholischen Frauen und Jungfrauen sind herzlich eingeladen. Um pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.

*9 Eintritt frei.

Wattlers Fischerhaus

Inhaber: **Gottfried Dederichs.**

Spezialität: Rheinbackfische, Aal im Gelee.

Schleien blau und gebacken. Eigene Fischerei. Maiweinbowle, Erdbeerbowle.

Von der Terrasse aus herrlichster Blick auf die

Werkbund-Ausstellung.

Sonntag, den 24. Mai, nachmittags von 4 Uhr ab;

Großes Ballkränzchen

Vornehmster Tanzsaal an der Goldenen Ecke.

Erstklassiges Ballorchester.

Vorzügliche Kaffeeportionen.

Diverse Torten.

Kölner Volkstummelplatz.

Dampfkarussell, Panorama, Schießbuden, Photographiebude.

Eintritt frei. Eintritt frei.

Eselreiten und -Fahren, schönstes Amüsement für Kinder, einzig in Köln.

Neu! Neu!

Café-Restaurant

verbunden mit **Konditorei.** 0*

Westfälisches Bauernhaus.

Schlichtes Steinhäger. Original-Bauernmusik. Riesenschinkenschnittchen.

Bornheim.

Täglich frischer Spargel mit Schinken.

Eigene Kultur. Mai-Bowle. p*

Restauration Jakob Nettekoven.

Silberne Hochzeits-Geschenke:

Körbchen, Jardinieren, Kränze. — Hochf. Silberkranz mit Inschrift. Ia Rahmen und Hohlglas von 12 ℳ an.

Julius Gliesche Söhne, Schildergasse 105

Pius-Spar- und Darlehenskasse

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Mülheim am Rhein,

Friedrich-Wilhelmstrasse 16.

Einlagen ca. 1 Million, Reservefonds und Gesellschaftsvermögen ca. 190000 Mark.

Zinsfuss für Einlagen 4%, 3¾ u. 3½ %.

Nähere Auskunft an der Kasse.

Geöffnet an allen Wochentagen von 8½ bis 12½ Uhr und am ersten und letzten Wochentage jeden Monats auch **nachmittags von 2 bis 5 Uhr.** a*

Städt. Ausstellung Alt- und Neu-Cöln

in der

Ausstellungshalle a. Aachenertor.

Die Entwicklung Cölns

in Modellen, Bildern u. Zeichnungen

usw. dargestellt.

Eintrittspreis 50 Pfg.

Sonntags, Feiertags, Mittwochs- u. Samstagsnachm. 25 Pfg.

Kinder und Militär vom Feldwebel abwärts stets 25 Pfg.

Dauerkarten

Hauptkarte 3,00 M.

Nebenkarte 2,00 M.

Lichtbildtheater

Vorführungen von 11½—1 und 4—7 Uhr. 0*

Führungen durch die Ausstellung

Werktags 5 Uhr nachm., Sonntags 11 Uhr vorm.

Kochvorträge

in der modernen Gasküche unter Verabreichung von Kostproben.

Jeden Dienstag, Mittwoch u. Sonntag 4—6 Uhr.

Ausstellung Alt- und Neu-Cöln.

Gegen Vorzeigung der **Eintrittskarten der Werkbundausstellung**

besondere Ermässigungskarten

zu 20 Pfg.

à Person an der Kasse der Ausstellung. 9*

Städt. Badeanstalt „Neptunbad"

Ehrenfeld * Neptunplatz

Schwimmunterricht für Erwachsene ℳ 8,00 für Kinder ℳ 5,00

Dauer des Kursus 6 Monate.

Direktion der städt. Bäder: Kühnel. *0

Attendorner Tropfsteinhöhle

Sehenswürdigkeit ersten Ranges!

Grösste u. schönste Höhle Deutschlands

An Bahnhof Attendorn. — Im Sauerland. — Strecke: Köln—Finnentrop und Hagen—Siegen. Täglich geöffnet. Elektrisch beleuchtet mit 600 Lampen. Besichtigungsdauer 45 Min. Prospekte grat. durch die Höhlenverwaltung

Flügel Ibach Pianos

Neumarkt 1A **Schildergasse 111**

Flora.

Täglich 3½ Uhr:

Konzert

Eintritt **50 Pfg.**

Stadtwald

Haupt-Restaurant

Köln-Lindenthal.

0* Morgen, **Sonntag,** nachmittags v. 4 Uhr ab:

Militär-Frei-Konzert.

Volksgarten.

Sonntag, den 24. cr., nachm. v. 3½—7½ Uhr

Militär-Konzert.

Eintritt 25 Pfg. *1 Dutzendkarten 2.50 ℳ

Abends 8 Uhr:

Frühlingskonzert des Kölner-Männer-Kreis.

Abonnenten Preisermässigung.

Stadt-Garten

Tägl. nachm. 3½ Uhr ab:

Freikonzert.*

Fränkischer Hof.

Morgen von 6—12 Uhr

Militär-Konzert

Eintritt frei.

Café Marienburg

Haltestelle d. Straßenbahn Linie 14, Marienburgerstr.

Portion Kaffee mit deftigem Essen, Schlagsahne u. Gelee 70 Pfg. *

Musikfeste

in der Festhalle der

Deutschen Werkbund-Ausstellung Cöln 1914.

Leitung: Fritz Steinbach.

Beethovenfest

am 2., 3., 5. und 6. Juni, abends 7½ Uhr.

Das auf 100 Mitglieder verstärkte städtische Orchester.

Der Gürzenichchor.

Solisten: Barbara Mikley Kemp (Sopran), Hertha Dehmlow (Alt), Walther Kirchhof (Tenor), Alfred Stephani (Bass) Frédéric Lamond (Klavier) Conrad Ansorge (Klavier) Adolf Busch (Violine).

Preise der Plätze

Abonnements-Anmeldung bis zum 25. Mai, 20,— ℳ, 12,— ℳ, 6,— ℳ

Einzelkarten 6,— ℳ, 4,— ℳ, 2,— ℳ

Kartenverkauf und **Anmeldungen** (unter Beifügung des Betrages) durch die Buchhandlung von **Paul Neubner, Cöln,** Hohestrasse 137 (Telephon A 7271), die auch weitere Auskunft erteilt.



Jeden Sonn- und Feiertag

finden in nachstehenden Lokalen von nachm. 4 Uhr an

Familien-Ballkränzchen

statt:

Maurischer Tempel Köln, Siebenburgen 51

Drei-Kaiser-Saal Ehrenfeld, Venloer Str. 196

Linderhof Pet. Jos. Mörs, Dürener Str. 386.

Wilhelm-Saal Jean Bremer, Lindenthal

Karl der Grosse Aachener Strasse 64

Hansa-Saal Köln, Weidengasse 34 :: ::

Wattlers Fischerhaus Inh. G. Dederichs

Lindenthaler Hof Dürener Strasse 246

Saal zur Waldlust Lindenthal Dürener Strasse 400

b

Fernsprech-Automat für jedermann im Freis[aal] des **LA** Marzellenstraße 3[2] Das Gespräch 10 Pfg.